

CORN WALL & DEVON



Steilküsten, Surfstrände und viel Meer
Tee trinken wie zu Miss Marples Zeiten
Wo du dich in Gärten und Moore verliebst

Reisen mit

**Insider
Tipps**

CHECK IN

FRÜHSTÜCKEN MIT MEERBLICK

Entspann dich im Restaurant *The Beach Hut* am Strand von Watergate Bay – das geht schon bei einem feinen Frühstück.

➤ S. 57

KUNST ENTDECKEN

St. Ives ist wie eine große Galerie – und in den *Porthmeor Studios* kann man erleben, wie tolle Kunstwerke entstehen.

➤ S. 56

BRENN DIR EINEN

In der *Salcombe Gin School* kannst du einen Gin ganz nach deinem eigenen Geschmack herstellen. ➤ S. 91

SURFEN IN NORD-DEVON

Lass dich auf deinem Surfboard vor *Woolacombe Beach* oder den benachbarten Stränden durch die Wellen treiben. ➤ S. 106

WANDERN AN DER STEILKÜSTE

Der *South West Coast Path* führt rund um die Küste von Devon und Cornwall – perfekt, um einfach loszustiefeln. ➤ S. 111

THEATER UNTER FREIEM HIMMEL

Im *Minack Theatre* sitzt du an der Küste Cornwalls und kannst bei einer Aufführung den Sonnenuntergang genießen.

➤ S. 52

TEE AUS CORNWALL TRINKEN

Engländer trinken Tee, klar! Aber sie bauen auch welchen an – gönn dir den Tregothnan Tea, zum Beispiel im *Woods Café* in Bodmin. ➤ S. 68

CORN WALL & DEVON

INSIDER-TIPP

Deine
Abkürzung
ins Erleben!

Reisen mit MARCO POLO
Insider-Tipps

MARCO POLO TOP-HIGHLIGHTS

EDEN PROJECT ★

Unter gewaltigen Kunststoffhüllen wurden in diesem Park die Klimazonen der Erde nachempfunden.

📷 *Tipp: Die Kuppeln fotografierst du am besten vom oberen Bereich und bei Sonnenschein, sonst sehen sie trostlos aus.*

➤ S. 42, West-Cornwall

ST. MICHAEL'S MOUNT ★

Fast wie in der Normandie: Der Klosterberg vor der Küste von Cornwall ist der kleine Bruder des großen Mont-Saint-Michel.

📷 *Tipp: Frühmorgens oder bei Sonnenuntergang in magischem Licht, toll mit einem Boot im Vordergrund.*

➤ S. 51, West-Cornwall

ISLES OF SCILLY ★

Karibisches Flair in England: Die abgelegene Inselgruppe ist ein Ferienparadies.

➤ S. 53, West-Cornwall

TATE ST. IVES ★

Der Ableger der berühmten Londoner Tate Gallery bietet wundervolle Kunst in Strandlage.

📷 *Tipp: Von der Caféterrasse die Kamera nach Nordosten auf den Strand richten und ein paar Hausdächer mit draufnehmen.*

➤ S. 55, West-Cornwall

STRÄNDE VON NEWQUAY ★

Fast 10 km weit ziehen sich die Strände an Newquays Küste entlang (Foto) – perfekt nicht nur für Surfer.

➤ S. 58, West-Cornwall

TINTAGEL CASTLE ★

Die Burgruine in Küstenlage ist ein Erlebnis – auch wenn man nicht an die Artussage glaubt ...

➤ S. 74, Ost-Cornwall



DARTMOUTH STEAM RAILWAY ★

Reisen wie Miss Marple: Die dampfbetriebenen Züge fahren durch ein wunderschönes Gebiet von Paignton bis nach Kingswear.

📷 *Tipp: In Kurven kannst du aus dem Fenster tolle Motive mit Landschaft und Zug aufnehmen. Vorsicht vor Ästen!*

➤ S. 89, Süd-Devon

GREENWAY ★⁸

Romantisch mit Bootshaus und Blick aufs Wasser: Das Sommerhaus der berühmten Krimiautorin Agatha Christie ist von einem großartigen Garten umgeben.

📷 *Tipp: Vom hinteren Teil des Rundwegs bekommst du den River Dart perfekt ins Bild, mit ein paar Zweigen der Bäume als Rahmen.*

➤ S. 89, Süd-Devon

BARBICAN ★⁹

Hier erwartet man jeden Augenblick einen Piraten – Plymouths alter Hafen versetzt dich zurück in vergangene Zeiten.

➤ S. 91, Süd-Devon

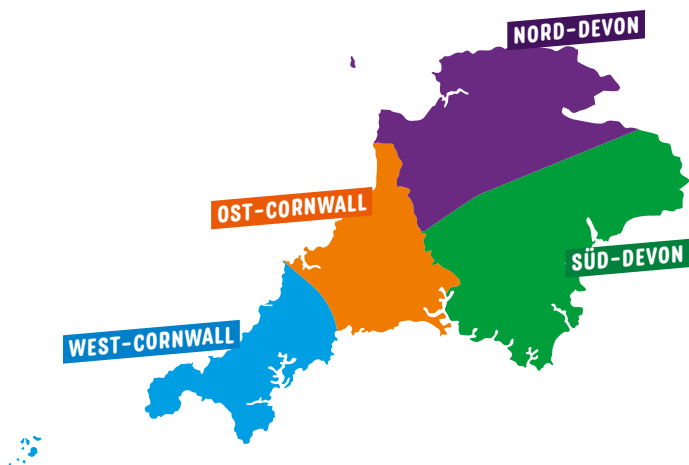
DARTMOOR ★¹⁰

Diese mystische Moorlandschaft ist einer der schönsten Nationalparks Englands.

📷 *Tipp: Setz dich auf die Steine von Hound Tor und lass dich aus der Entfernung ablichten, am besten mit Wolken am Himmel.*

➤ S. 95, Süd-Devon

INHALT



36 DIE REGIONEN IM ÜBERBLICK

38 WEST-CORNWALL

42 St. Austell 42 Rund um St. Austell 43 Truro 45 Rund um Truro
45 Falmouth 46 Rund um Falmouth
47 Lizard 49 Rund um Lizard
50 Penzance 51 Rund um Penzance
53 Isles of Scilly 55 St. Ives
57 Newquay 58 Rund um Newquay

60 OST-CORNWALL

64 Launceston 65 Rund um Launceston 65 Liskeard
67 Rund um Liskeard 67 Bodmin
69 Rund um Bodmin 69 Fowey
70 Rund um Fowey 71 Padstow
72 Rund um Padstow 73 Tintagel
75 Rund um Tintagel

76 SÜD-DEVON

80 Exeter 82 Rund um Exeter
82 Exmouth 84 Rund um Exmouth
85 Torquay 87 Rund um Torquay
88 Dartmouth 89 Rund um
Dartmouth 91 Plymouth 94 Rund
um Plymouth 95 Dartmoor
97 Rund ums Dartmoor

98 NORD-DEVON

102 Exmoor 104 Rund ums Exmoor
104 Ilfracombe 106 Rund um
Ilfracombe 107 Barnstaple
108 Rund um Barnstaple 109 Great
Torrington 110 Rund um Great
Torrington

MARCO POLO TOP-HIGHLIGHTS

- 2 Die 10 besten Highlights

DAS BESTE ZUERST

- 8 ... bei Regen
9 ... Low-Budget
10 ... mit Kindern
11 ... typisch

SO TICKEN CORNWALL & DEVON

- 14 Entdecke Cornwall & Devon
17 Auf einen Blick
18 Cornwall & Devon verstehen
21 Klischeekiste

ESSEN, SHOPPEN, SPORT

- 26 Essen & Trinken
30 Shoppen & Stöbern
32 Sport

MARCO POLO REGIONEN

- 36 ... im Überblick

ERLEBNISTOUREN

- 112 Auf den Spuren Agatha Christies
115 Wanderung am South West Coast Path

- 117 Schlösser & Gärten

GUT ZU WISSEN

- 120 **DIE BASICS FÜR DEINEN URLAUB**

Ankommen, Weiterkommen, Im Urlaub, Feste & Events, Notfälle, Wassertabelle

- 128 **SPICKZETTEL ENGLISCH**
Nie mehr sprachlos

- 130 **URLAUBSFEELING**
Bücher, Filme, Musik & Blogs

- 132 **TRAVEL PURSUIT**
Das MARCO POLO Urlaubsquiz

- 134 **REGISTER & IMPRESSUM**

- 136 **BLOSS NICHT!**
Fettöpfchen und Reinfälle vermeiden

- | | | | |
|--|--------------------------------|---|---------------|
|  | Besuch planen |  | Essen/Trinken |
| € – €€€ | Preiskategorien |  | Shoppen |
| (*) | Kostenpflichtige Telefonnummer |  | Ausgehen |
| | |  | Top-Strände |

- (A2) Herausnehmbare Faltkarte
(a2) Zusatzkarte auf der Faltkarte
(0) Außerhalb des Faltkartenausschnitts

BESSER PLANEN MEHR ERLEBEN!



Digitale Extras
go.marcopolo.de/app/cod

DAS BESTE ZUERST

A high-angle, wide shot of a coastal landscape. In the foreground, a sandy beach is partially covered by a large, dark, mossy rock. The water is a vibrant turquoise color, with white foam from waves washing onto the shore. In the background, a long, low cliff line stretches across the horizon under a bright blue sky with scattered white clouds.

Umwerfend in West-Cornwall: Küste an den Bedruthan Steps





BEST OF

BEI REGEN

SCHÖN, AUCH WENN ES REGNET

DIE KLIMAZONEN DER ERDE

Das *Eden Project* (Foto) bildet unter riesigen Kuppeln die Klimazonen der Erde nach – ohne Regen, wenn auch teilweise mit hoher Luftfeuchtigkeit. Wo sonst erlebt man im Winter in England Temperaturen von 30 Grad?

➤ S. 42, West-Cornwall

MIT FISCHEN AUF AUGENHÖHE

Lieber das Wasser im Trockenen ansehen als draußen nass werden: Das *National Marine Aquarium* in Plymouth präsentiert Fische aus aller Welt und das tiefste Becken des Landes.

➤ S. 92, Süd-Devon

KUNST AUS LONDON

Wer sagt, dass man für gute Kunst bis nach London reisen muss? Die Tate Gallery, eines der Topmuseen der Insel, zeigt in der *Tate St. Ives* – garantiert trocken – Meisterwerke aus ihrem Bestand.

➤ S. 55, West-Cornwall

ZU BESUCH IN DER HÖHLE

Spannendes Torquay: In *Kents Cavern*, der ältesten Höhlenwohnung Großbritanniens, spielt das Wetter keine Rolle – gleichbleibende Temperaturen herrschen hier, wo schon vor Hunderttausenden von Jahren Menschen gelebt haben müssen.

➤ S. 86, Süd-Devon

SPRUNG INS WARME WASSER

Im *Leisure World*-Spaßbad in Newquay kann man sich den ganzen Tag die Zeit vertreiben und den Regen vergessen. Auch für Kinder ist es super!

➤ S. 58, West-Cornwall

BEIM SHOPPEN SPAREN

Warum viel Geld fürs Shoppen ausgeben, wenn es auch günstig geht? Die Outletmall *Affinity Devon* bei Bideford bietet dauerhaft Markenware zu reduzierten Preisen. Da vergisst man schlechtes Wetter ganz schnell!

➤ S. 110, Nord-Devon

BEST OF



LOW-BUDGET



FÜR DEN KLEINEN GELDBEUTEL

EIN BLICK IN DIE EISFARM

Jersey-Kühe geben eine ganz besonders sahnige Milch, ideal für die Herstellung von Eiscreme. Auf der Farm von *Roskilly's* bei St. Keverne kannst du dir anschauen, wie das geht – kostenlos.

➤ S. 48, West-Cornwall

EXETER-FÜHRUNG KOSTENLOS

Sightseeingtouren gehen auch preiswert – dafür hat Exeter die *Red Coat Guided Tours* gestartet: Stadtsparziergänge, an denen du kostenlos teilnehmen kannst. Es gibt täglich mindestens zwei von ihnen, Start ist vor der Kathedrale.

➤ S. 80, Süd-Devon

GÜNSTIGER ESSEN

Essen gehen am Abend kann teuer werden. In vielen Pubs aber gibt es an einzelnen Tagen Sonderaktionen oder an allen Tagen spezielle Angebote – die enthalten meist ein Getränk gratis

oder zwei Gerichte zum Preis von einem. Beispielsweise im *The Imperial* in Exeter.

➤ S. 81, Süd-Devon

GRATIS INS MUSEUM

Der Besuch von Museen kann ins Geld gehen, denn viele haben aufwendige Ausstellungen konzipiert und lassen sie sich gut bezahlen. Einige aber sind nach wie vor kostenlos, darunter auch *Lawrence House* in Launceston, wo du jede Menge über die Geschichte Cornwalls erfährst.

➤ S. 64, Ost-Cornwall

GESCHICHTE FÜR LAU

Cornwall und Devon sind gesäumt von jahrhundertealten Bauten – doch die meisten historischen Sehenswürdigkeiten kosten Eintritt. *Lydford Castle* ist eine der wenigen mittelalterlichen Ruinen, die du gratis ansehen kannst.

➤ S. 97, Süd-Devon

BEST OF

MIT KINDERN



SPANNENDES FÜR GROSS & KLEIN

VOLLDAMPF VORAUSS

Spaß mit der *Lappa Valley Steam Railway*: Per Dampflokomotive über das alte Bergwerksgelände fahren oder lieber selbst in einer hölzernen Variante Lokführer spielen? Kinder können sich hier prima austoben, auch beim Kanufahren.

➤ S. 59, West-Cornwall

SELTENE TIERE

Tierparks gibt es viele, aber der *Newquay Zoo* versteht sich in erster Linie als Nachzuchtstation seltener Tiere. Hier sind rund 130 Tierarten zu sehen, darunter Löwen und Affen, und für Kinder gibt es einen extra Spielbereich.

➤ S. 57, West-Cornwall

DINOS IN DEVON

Ein Dino in Devon – einer? Im Freizeitpark *Woodlands* kannst du Dinosaurierspuren sehen, mit einer Riesenschaukel in die Luft schweben und Rutschen hinabsausen.

➤ S. 90, Süd-Devon

WASSERSPASS MIT STRANDBLICK

Splashdown Quaywest in Torquay ist der größte Wasserpark im Vereinigten Königreich – auf acht Rutschen kannst du hier mit Blick auf die Bucht von Torbay nass werden!

➤ S. 87, Süd-Devon

MINI-FISCHERORT

Der kleine Fischerort Polperro ist so schön, dass ihn die Bewohner noch einmal gebaut haben, und zwar im Miniaturformat: im *Polperro Model Village*. Du kannst hier zwischen den Häusern herumgehen und dir ein ganz besonderes Bild des Orts machen.

➤ S. 67, Ost-Cornwall

ADRENALINKICK

Mach dich zum Affen: Im *Go Ape* bei Exeter kannst du – gut angeleitet – von Baum zu Baum schwingen, dich an einer Zipline durch die Luft ziehen lassen oder einfach die Seilbrücke benutzen.

➤ S. 82, Süd-Devon

BEST OF

TYPISCH



DAS ERLEBST DU NUR HIER

CREAM TEA MIT SCONES

Scones mit *clotted cream* und Marmelade sind wesentlicher Bestandteil eines echten *cream tea* in Cornwall und Devon. Genießen kannst du ihn in guten Cafés, wie im *Chapel Café* in der Port Isaac Pottery bei Padstow.

➤ S. 73, Ost-Cornwall

WANDERN AN DER KÜSTE

Der *South West Coast Path* führt einmal rund um Devon und Cornwall und ist die optimale Möglichkeit, die beiden Grafschaften in Wanderschuhen zu erleben. Es muss nicht gleich der ganze Weg sein, ein kurzer Abschnitt genügt auch schon.

➤ S. 111, Nord-Devon

EIN PINT IM PUB

Was wäre England ohne Pubs? Jedenfalls kein so geselliges Land. Abends trifft man sich auf ein *pint* in der Kneipe um die Ecke – die beste Gelegenheit, mit Einheimischen ins Gespräch

zu kommen. Wie im *The Castle* in Porlock, einem kleinen Ort im Norden des Exmoors.

➤ S. 103, Nord-Devon

GÄRTEN ÜBER GÄRTEN

Aufwendige Gärten gehören in Cornwall und Devon praktisch zu jedem großen Anwesen – schließlich wächst hier unten vieles, das sonst in Großbritannien nicht gedeiht. Ein außergewöhnlich schönes Beispiel sind die *Lost Gardens of Heligan* (Foto).

➤ S. 43, West-Cornwall

ORTE FÜR WASSERRATTEN

Wassersport ist hier einfach nicht wegzudenken! Grundsätzlich findet sich überall an den Küsten ein Strand zum Baden, Surfen, Tauchen. Besonders beliebt sind die *Strände von Newquay* in Cornwall und *Exmouth Beach* in Devon.

➤ S. 58, West-Cornwall,
S. 84, Süd-Devon

SO TICKEN CORNWALL & DEVON



Süd-Devon mit Meerblick: Liegestühle am Strand von Beer



ENTDECKE CORNWALL & DEVON



Eine Ponyherde grast in der einsamen Heidelandschaft des Dartmoors

Steht dir der Sinn nach Strand und Surfen? Oder eher nach Geschichte und Natur? Magst du hippe Bars oder lieber rustikale Pubs? Moderne Hotels mit Infinitypool oder doch eher gediegene Häuser mit *afternoon tea* und Garten? So oder so: Willkommen in Devon und Cornwall – einer Ecke der Britischen Inseln, in der tatsächlich jeder Urlaub nach seinem Geschmack findet.

PALMEN IM GARTEN

Die beiden **südwestlichsten Grafschaften** sind die besten Beispiele für die wunderbare Natur Großbritanniens, für die lange Architekturgeschichte und natürlich für einen Typ Mensch, den es wohl nur hier gibt, auf der Insel, die einmal ein Weltreich war. Und als wenn das noch nicht genug wäre, ist auch das Wetter al-

6000 v. Chr.

Erste Menschen besiedeln das Dartmoor. Lange zuvor lebten Neandertaler in Kents Cavern in Torquay

43 n. Chr.

Römer besetzen England. Sie bleiben bis etwa zum Jahr 440

400

Der Name Kernow (Cornwall) wird erstmals erwähnt

500

Die Kämpfe der romano-keltischen Bevölkerung gegen Angeln und Sachsen bilden die Grundlage der Sagen um König Artus

1620

Die „Mayflower“ bringt von Plymouth aus die ersten englischen Siedler nach Amerika



len Vorurteilen zum Trotz oftmals gut: Durch den Golfstrom sinken die Temperaturen selten unter null Grad, die Sommer sind warm, aber nicht zu heiß. Das lässt sogar Palmen im Vorgarten wachsen. Warum also zählen Devon und Cornwall zu den beliebtesten Ferienregionen des Vereinigten Königreichs? Deswegen!

TRÄUMEN, SURFEN, FEIERN

Es sind tatsächlich die oft kitschigen Klischees der Rosamunde-Pilcher-Romane, die vor allem viele Europäer in diese Gegend ziehen. Sie entdecken Szenen wie aus dem Bilderbuch, denn davon bieten Cornwall und Devon mehr als genug. Doch das ist nur ein kleiner Ausschnitt vom Alltag. Newquay im Südwesten Cornwalls bei-

spielsweise hat sich längst zu einem der **angesagtesten Surfhotspots** Europas entwickelt. Hipster aus allen möglichen Ländern zieht es im Sommer hierher, um mit ihren Brettern die Welt zu erobern. Wer Rosamunde Pilcher ist? Das wissen hier die wenigsten. Ist ihnen aber auch egal.

Devon und Cornwall sind an vielen Stellen **jünger, als man denkt**. Devons Hauptstadt Exeter hat vor allem durch seine Universität einen exzellenten Ruf in der Forschung. Aus vielen Ländern der Welt zieht es Wissenschaftler hierher. Während die Altstadt rund um die majestätische Kathedrale als eine der Topattraktionen Englands gilt, hat sich parallel eine **lebhaft Studentenszene** entwickelt, mit einem entsprechend bunten Nachtleben – zwischen dem Bahnhof und der Innenstadt findest du jede Menge coole Kneipen.

-
- | | |
|-------------|---|
| 1833 | Durch den Bau der Great Western Railway kommen erstmals Touristen in größerer Zahl nach Devon und Cornwall |
| 1998 | Mit dem Aus für die South Crofty Mine enden 4000 Jahre Bergbau in Cornwall |
| 2016 | Die Briten stimmen mit knapper Mehrheit für den Brexit, den Austritt aus der Europäischen Union |
| 2023 | Der Cornwall Airport in Newquay wird der erste Weltraumflughafen Großbritanniens. Der Auftaktstart im Januar misslingt jedoch |
-

Da geht es auf dem Land meist ruhiger zu. In Zentraldevon, im Exmoor, im Dartmoor, an den Küsten Cornwalls – hier scheint die Zeit stehen geblieben. Lokale Händler haben hier anders als sonst ihren Platz verteidigt. Es gibt zig kleine Läden mit einem bunten Sortimentsmischmasch von der Angelrute bis zum Liter Milch. *Quirky* nennen das die Engländer, schrullig. Gerade weil alles so ein bisschen *quirky* ist, kommen viele hierher.

HEUTE WIRD CORNISH WIEDER UNTERRICHTET

Liebevoll, aber vielleicht ein bisschen speziell wirkt auch mancher Bewohner in diesem Teil Englands. Besucher werden überall freundlich und mit offenen Armen empfangen. Gleichzeitig sind viele hier geborene Menschen durchaus überzeugt von ihrer Heimat. Beim Brexit-Referendum etwa stimmte 2016 die Mehrheit der Wähler Devons und Cornwalls dafür, die EU zu verlassen. Dabei waren es nicht zuletzt gerade ihre Grafschaften, die mit am meisten von den Förderungen aus Brüssel profitierten. Oft und gern zeigt man in Cornwall noch die schwarze Fahne mit dem weißen Kreuz, die Flagge der Grafschaft. Sie weht an Häusern und klebt auf Heckscheiben von Autos. Cornish, die zwischenzeitlich fast ausgestorbene keltische Sprache, wird heute wieder unterrichtet.

GEMÜTLICHER LUXUS IM BOUTIQUEHOTEL

Devon wie Cornwall entwickelten sich im 19. Jh. zu Topreisezielen. Die Feriengäste kommen ohnehin – darauf hat man sich im Südwesten sehr lange verlassen und entwickelte ein ausgeprägtes Selbstbewusstsein, auch was etwa die Modernisierung von Hotels und Restaurants anging. Genauer gesagt die Überzeugung, dass dies nicht unbedingt notwendig sei. Noch heute fegt mancherorts der Wind durch die einfach verglasten Fenster, wird in (ur-)alter britischer Tradition kein Federbett verwendet, sondern ein Laken mit Wolldecke. Doch ansonsten wurde viel investiert, auch weil große Ketten in die Gegend drängten und Häuser mit einem neuen Verständnis von Komfort eröffneten.

ES GIBT VIEL ZU ENTDECKEN

Kaum ein Fleck, der sich nicht für Wanderungen anbieten würde – an den Küsten zuallererst der South West Coast Path, ein gut 1000 km langer Wanderweg. Auch zwei geografisch besondere Punkte liegen in Cornwall: Englands südlichster Punkt, Lizard Point, sowie der westlichste, Land's End. Beide befinden sich in wunderschönen Küstenlagen, beide allerdings sind touristisch ausgeschlachtet worden – am besten lässt du den Besucherrummel gleich hinter dir und machst dich auf, den Küstenpfad zu erkunden. Oder flüchtest aufs Schiff, um in Ruhe eine der schönsten Inselgruppen Großbritanniens zu erleben: Die Isles of Scilly, rund 45 km vor Land's End gelegen und damit das eigentliche westliche Ende Englands. Aber will man eigentlich so rasch ans Ende von solch einem schönen Teil der Welt? Es gibt schließlich noch so viel zu entdecken!

AUF EINEN BLICK

1,7 MIO.
Einwohner

Mecklenburg-Vorpommern: 1,6 Mio.

976 km
Küstenlänge

Norddeutsche
Festlandküste: 1.200 km

10.110 km²
Fläche

Kärnten: 9.538 km²

HIGH CLIFF

223 M

Die höchsten Klippen
Cornwalls, nahe Bos-
castle. Königsstuhl
auf Rügen: 118 m

WÄRMSTER MONAT
IN EXETER

AUGUST
21 °C

Temperatur St. Ives im
Dezember: 10 °C

STRÄNDE

300

gibt es in Cornwall

ROSAMUNDE-PILCHER-VERFILMUNGEN

168 im ZDF.

Anzahl der offiziellen James-Bond-Filme: 25

KRIMI

Agatha Christies Roman „Und dann gabs
keines mehr“ (And then there were
none) wurde 100 Mio. Mal verkauft

CORNISH PASTY

120 Mio. Stück werden
pro Jahr hergestellt

750 PUBS
STEHEN IN DEVON
ZUR AUSWAHL

CORNWALL & DEVON VERSTEHEN

SÜDSEKKLIMA

Von wegen Nebel, ewiger Regen und Kälte! In Cornwall und Devon wachsen sogar Palmen. Für englische Breitengrade eigentlich ungewöhnliche Pflanzen, etwa aus Südamerika und von den Kanarischen Inseln, gehören in den beiden Grafschaften zum Alltag – das Klima ist hier optimal für sie, denn der Golfstrom zieht an der Südküste Großbritanniens vorbei und beschert der Gegend ein mildes Klima. Schnee ist hier überaus selten, denn die Temperaturen sinken auch im Winter fast nie unter die Null-Grad-Marke. Regen fällt durchaus regelmäßig, aber man muss sich immer vor Augen halten: Nur deswegen ist der englische Rasen so grün. Dafür ist Dauerregen nicht sehr häufig, sondern es sind eher die kurzen Schauer, die dir hier begegnen. Durch das eigenwillige Inselklima kann es außerdem gut sein, dass etwa im Dartmoor Straßen unter Wasser stehen, aber nur ein paar Kilometer weiter in Exeter die Sonne scheint. Irgendwo ist hier immer gerade Südsee angesagt – man muss nur tagesaktuell wissen, wo.

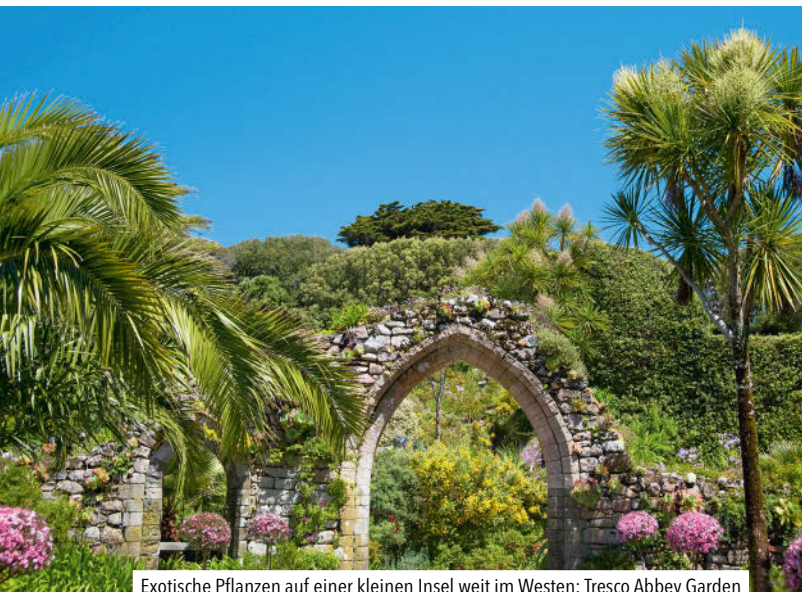
MAJESTÄTISCH

Was ist das wohl für ein Gefühl, allgegenwärtig zu sein? Wenn der britische Monarch einkauft – gesetzt den Fall, er

tut dies jemals –, zahlt er mit seinem Konterfei, denn das ziert die Münzen und Banknoten im Vereinigten Königreich. Verschickt er einen Brief, klebt er sich selbst auf den Umschlag, denn auch alle Standardbriefmarken sind mit seinem Kopf versehen. Nach dem Tod von Queen Elizabeth II. im Jahr 2022 dauert es zwar ein Weilchen, bis sich ihr Nachfolger und Sohn Charles III. auf Banknoten, Münzen und Briefmarken durchgesetzt hat, doch die Umstellung ist im Gang. Elizabeth II. jedenfalls war prägender für das Großbritannien des 20. und angehenden 21. Jhs., als dies irgendeine andere Person dieser Zeit hätte sein können. Dabei spielt die Monarchie politisch gesehen keine große Rolle mehr. Das Vereinigte Königreich pflegt die Tradition einer parlamentarischen Monarchie, das heißt, im Grunde verfügen der Premierminister und das Parlament über die wirkliche politische Macht. Den Briten ist das allerdings relativ egal: Was Buckingham Palace sagt, scheint unangreifbar. Der Monarch wird heute, vor allem nach der langen Zeit Elizabeths II., als eine Art Stimme der Vernunft angesehen.

GARTENZEIT

Er gilt als so etwas wie der Shakespeare des Gartendesigns: Lancelot „Capability“ Brown erfand im 18. Jh. nichts Geringeres als das Erscheinungsbild des klassischen englischen Gartens, wie er heutzutage weltweit bekannt ist. Rund 170 Anlagen gestaltete Brown in Großbritannien, was in etwa die Bedeutung prachtvoller Gärten in England zeigt. Kein Herrenhaus,



Exotische Pflanzen auf einer kleinen Insel weit im Westen: Tresco Abbey Garden

kein Schloss, das nicht von einem kunstvoll konzipierten Stück Grün umgeben wäre, und es hat nach Brown etliche Dutzend Nachahmer gegeben. Auch in Cornwall und Devon finden sich deswegen zahlreiche schöne Parks und Gärten, etwa um Tresco Abbey oder Lanhydrock. Der Hang dazu, daran etwas zu ändern, ist nicht sehr ausgeprägt. Vor allem im Südwesten schätzt man Traditionen und pflegt sie – Gärten gehören eben dazu.

CHEERS!

Der Pub ist in Devon und Cornwall nichts Geringeres als der Lebensmittelpunkt. Ob Banker, Gärtner oder Student: So ziemlich alle treffen sich hier auf ein Schwätzchen. Man trinkt nach Feierabend noch ein *pint* (0,568 l) Bier mit Kollegen – mancher geht aber

auch einfach allein hierher, setzt sich an die Theke und wird ganz sicher nach wenigen Minuten in irgendein Gespräch verwickelt. Pubs sind alles andere als schnöde Eckkneipen, sie sind der Ort, der die britische Gesellschaft in guten wie in schlechten Zeiten vereint. Es gibt einige wenige ungeschriebene Regeln, die du beachten solltest: Bestellt wird grundsätzlich am Tresen, hier bezahlt man auch gleich. Trinkgeld gibt es nicht im Pub, versuch es erst gar nicht. *Pints* werden bis zum Rand vollgeschenkt, sodass Ungeübte garantiert auf dem Weg zum Tisch kleckern. Das liegt daran, dass es in Großbritannien traditionell keine Eichstriche gab, sondern das Glas selbst das Maß war: Ein *pint* war erst eines, wenn es fast überlief. Eine Tradition, die sich bis heute gehalten hat.



Dich streift ein Hauch von Meer und Pommes. Dann sind es *fish & chips*

DREHWURM

Sie können Autofahrer wahnsinnig machen: Die Straßen von Devon und Cornwall sind gepflastert mit Kreisverkehren, kein Ort, keine Landstraße, kaum eine Autobahnabfahrt, die nicht irgendwann in einen Kreisel münden würde. Und dann fahren auch noch alle auf der „falschen“ Seite. Die falsche? Ganz geklärt wurde es nie, doch Motive auf alten Münzen lassen darauf schließen, dass bereits die Römer mit ihren Pferden links ritten. Diese Regelung gilt übrigens – wenn auch ungeschrieben – genauso im Alltag auf Fußgängerwegen. Weicht man hier jemandem aus, tut man dies meist links. Doch damit nicht genug Verwirrung. Auch bei den Maßen spielt Großbritannien in Europa nach wie vor eine Sonderrolle: Es gelten Meilen, Inch und Yard, Geschwindigkeiten werden in *miles per hour* ange-

geben, Meilen pro Stunde. Wen interessiert hier schon der Rest der Welt.

REGIONALSTYLE

Landhausmode mit Barbourjacke und Fischgrätsakko? War gestern! In Cornwall und Devon haben sich angesagte Modelabels entwickelt, die mittlerweile landesweit in den Kleiderschränken hängen, meist von Schülern und Studenten. *Jack Wills* aus Salcombe in Devon etwa ist mit unauffälliger, hochwertiger Collegemode angetreten, amerikanischen Labels wie Abercrombie & Fitch und Gap Konkurrenz zu machen. *Saltrock*, gegründet in Penzance, ist eine Surfermarke, die hippen Teilen von Quiksilver oder Element ähnelt. *Seasalt* stammt aus Falmouth in Cornwall und macht sommerliche Damenkollektionen. Geschäfte dieser Marken findest du in jedem größeren Ort im Südwesten Englands.

MUSCHELJÄGER

Eine Insel ohne Fisch ist kaum denkbar – insofern ist es nicht verwunderlich, dass die Fischerei in Südengland nach wie vor zum Alltag an der Küste gehört. Gut 600 000 t holen britische Fischer Jahr für Jahr aus dem Wasser – deutlich weniger als die großen Wettbewerber in Asien und Übersee, aber genug, um die Restaurants und Märkte der Insel mit bestem Fisch und Meeresfrüchten zu versorgen. Die gibt es kaum irgendwo besser als hier auf der Britischen Insel – und das nicht nur in Form der allgegenwärtigen *fish & chips*. Probieren solltest du vor allem Delikatessen wie Jakobsmuscheln und Austern, die fast schon

verschwenderisch und vor allem zu guten Preisen angeboten werden.

WETTEN, DASS ...

Englands Wetten sind ungefähr so be-rüchtigt wie das englische Bier. Kaum ein Ort ohne Wettbüro, kaum ein Anlass, auf den man nicht wetten könnte. Das erste Tor der WM, das letzte Tor der EM, der Name des nächsten royalen Babys oder einfach das Wetter zu Ferienbeginn – irgendetwas findet sich immer. Die Einsätze können niedrig sein, der Erlös hoch, viel wahrscheinlicher aber ist: gleich null. Am Ende gewinnt vor allem einer: der Wettanbieter. Tradition haben auch nach wie vor Hunde- und vor allem Pferderennen. Das ganze Jahr über werden die Rennpferde in Devon aus den Startboxen gelassen, Rennbahnen gibt es noch in Exeter und Newton Abbot. „Racing Post“ heißt ein im Zeitschriftenhandel erhältliches Blatt, das sich ausschließlich den Rennen widmet.

GOODBYE, EUROPA!

Nein, die große Liebe war es nie – doch dass die Briten 2016 mit knapper Mehrheit für einen Abschied aus der Europäischen Union stimmten, überraschte selbst hartgesottene Konservative auf der Insel. Auch Devon und Cornwall waren mehrheitlich für den Brexit. Noch bis zuletzt prangten an Baustellen, Straßen und Brücken blaue Schilder mit der Aufschrift „Teil-finanziert von der Europäischen Union“. Das Vereinigte Königreich war für die strukturschwachen Gegenden im Südwesten Englands fleißiger Empfänger von Zuschüssen aus Brüssel.

KLISCHEE KISTE

CORNWALL = PILCHER

Alle Menschen aus Cornwall kennen Rosamunde Pilcher? Du wirst überrascht sein, wie viele Fragezeichen du allein mit der Erkundigung nach der Autorin erntest. Während ihre Herzschmerzgeschichten in Deutschland ein Straßenfeger sind, ist sie daheim weitgehend unbekannt. Selbst in Lelant, einem kleinen Ort im Westen Cornwalls, in dem Pilcher 1924 geboren wurde, kann sich kaum jemand an sie erinnern. Das könnte auch mit ihren Werken zu tun haben. Sie erzählen von großen Dynastien in prachtvollen Herrenhäusern – die Menschen vor Ort aber wissen meist vor allem eines: dass Cornwall zu den ärmsten Regionen Englands zählt.

NICHTS ALS TEE!?

Engländer trinken nur Tee? Das ist bei Weitem nicht mehr so – Coffee-shops haben in den vergangenen Jahren auch im hintersten Winkel von Cornwall eröffnet, und die meisten servieren einen perfekten Cappuccino fast wie in Italien. Dennoch stehen die Briten beim Tee mit einem Verbrauch von 1,94 kg pro Kopf und Jahr nach der Türkei und Irland weiter weltweit mit an der Spitze. Er ist übrigens alles andere als elitär – und deswegen genügt den meisten inzwischen der einfache Teebeutel aus dem Supermarkt.

Nach der Brexit-Party kam das böse Erwachen. Das Pfund sackte ab, es fehlten plötzlich Arbeitskräfte aus der EU, und Großbritannien rutschte – verstärkt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie – in eine beispiellose Wirtschaftskrise. Gut zu wissen ist heute vor allem: Niemand auf der Insel redet mehr gern über den Brexit, denn viele haben ihn deutlich zu spüren bekommen.

STEINALT

Stonehenge kennt jeder. Aber wusstest du, dass es auch in Devon und Cornwall eine Reihe von Steinkreisen gibt? Forscher gehen davon aus, dass die Rohstoffe, wie z. B. Zinn und Kupfer, schon früh Menschen in diese Gegend gelockt haben. Es scheint, als hätten unsere Vorvorfahren ausgesprochen gern Steine von einem Ende der Insel zum anderen gekarrt, sie hübsch in Kreisen formiert oder einfach nur zu einer Hütte übereinandergestapelt. Warum? Darüber streiten Wissenschaftler immer mal wieder, und am Ende kommt man zu dem Schluss: Muss wohl religiöse Gründe gehabt haben. Immerhin beschenken die Relikte aus Vorzeiten einige hübsche Namen für Sehenswürdigkeiten. *The Hurlers* nördlich von Liskeard heißen so, weil sie eine Gruppe von Leuten darstellen sollen, die an einem Freitag verbotenerweise Hurling (eine Art Rugby) spielten und deswegen zu Stein verwandelt wurden. Und südlich von Penzance gibt es die *Merry Maidens*, einen 3000 bis 4000 Jahre alten Steinkreis, bei dem es sich um eine Gruppe von 19 Mädchen handeln soll.

Sie wurden der Legende nach in Steine verzaubert, weil sie hier an einem heiligen Sonntag tanzten. Aber keine Sorge: Heute brauchst du solche Sanktionen hier im Südwesten nicht mehr zu befürchten.

MIF ODER TIF?

England ist eine große Teetrinkernation, und Cornwall und Devon tun sich dabei sogar besonders hervor. Die großartigsten Mahlzeiten eines Tages beinhalten das kleine Wörtchen *tea* in ihrem Namen: *high tea*, *afternoon tea* – und der vor allem in Devon und Cornwall allgegenwärtige *cream tea*. Dabei gehört zur Tasse Tee ein *scone* (eine Mischung aus Kuchen und Brötchen), der mit Marmelade und *clotted cream* bestrichen wird. Breakfast-Mischungen aus Assam, Ceylon und Kenia sind die gängigsten Sorten, wer etwas auf sich hält, bestellt einen Earl Grey, wie er auch im Königshaus durchaus serviert werden soll. Aber wie um Himmels willen trinkt man einen Tee wirklich korrekt? Die Antwort ist: Das Land ist gespalten – zwischen *MIF* und *TIF*. Während die einen erst die Milch in die Tasse gießen (*milk in first* – MIF), beginnen die anderen mit dem Tee und fügen dann ein wenig Milch hinzu (*tea in first* – TIF). Es gibt für beides Argumente, am Ende zählt die persönliche Vorliebe. Sicher ist nur: Sahne gehört hier nicht in den Tee, sondern auf den *scone*.

LEGENDÄR

Die Sagen um den mystischen Monarchen sind fast jedem ein Begriff. In Tintagel Castle an Cornwalls Nordküste



Uralte Steinkreise – immer gut für phantastische Geschichten

te soll er gezeugt worden sein, an allerlei anderen Orten gelebt haben, gesehen worden oder vorbeigeritten sein. Allerdings gibt es keinen einzigen Beweis dafür, dass es Artus überhaupt gegeben hat. Geschweige denn, dass seine Ritter jemals den Heiligen Gral fanden, wie es überliefert ist. Sicher ist: Tintagel Castle, wie es heute zumindest noch in Ansätzen steht, gab es zu Artus' Zeiten noch gar nicht. Und die zahlreichen runden Tische, die den Zusammenkünften seiner Ritter gedient haben sollen und heute gern präsentiert werden, datieren ebenfalls aus sehr viel späteren Zeiten. Genauso wenig steht fest, dass die Gegend um Glastonbury das mythische Avalon sein könnte, wo Artus begraben sein soll. Und liegt er überhaupt irgendwo begraben? Legenden sind auch deswegen so schön, weil sie vieles für immer offen lassen.

CHONS DA!

Dydh da, dyw genes, meur ras? Wem das spanisch vorkommt, der sollte

noch mal überlegen. Denn diese Wörter stammen aus der kornischen Sprache und bedeuten so viel wie „Hallo“, „Auf Wiedersehen“ und „Vielen Dank“. Während dir Irisch in jedem gewöhnlichen Irish Pub begegnen dürfte und in Wales auch das Walisische kaum zu übersehen ist, hatte es Kornisch über Jahrhunderte schwer. Dabei gehören alle derselben keltischen Sprachfamilie an.

Kornisch ging sogar so weit verloren, dass es lange Zeit schon als ausgestorben galt. Aber die Wiederbelebungsversuche früherer Regierungen waren erfolgreich. Zugegeben, du wirst vielleicht nach wie vor keine Unterhaltung auf der Straße auf Kornisch erleben, doch wird die Sprache heute in Cornwall immerhin wieder unterrichtet. Und die Regionalregierung wies ihr Personal unlängst an, in der Kommunikation mit Bürgern möglichst viele kornische Wörter einzustreuen. Ob das hilft? Man kann nur eines wünschen: *Chons da* – viel Glück!

ESSEN SHOPPEN SPORT



Bummeln auf den Spuren der Schmuggler – in Polperro



THE
NOUGHT
&
CROSSE
INN



ESSEN & TRINKEN

Magst du Fisch und Meeresfrüchte? Dann wirst du Cornwall und Devon lieben! Kabeljau, Hummer, Austern, Muscheln – was hier auf den Tisch kommt, stammt meist aus der unmittelbaren Umgebung und schwamm oft genug noch in der Nacht im Meer. Diese Frische schmeckt man.

GESUND IST TREND

Die Zeiten, in denen es in Kneipen und Restaurants nicht viel mehr als *fish & chips* gab, frittiertes Fischfilet mit Pommes, sind zum Glück längst vorbei. Bekannte **Fernsehköche** wie Jamie Oliver und Cornwalls kulinarisches Urgestein Rick Stein haben das ganze Land zu **gesunder Ernährung** erzogen. Und das mit sichtlichem Erfolg: Selbst in vielen kleinen Landgasthöfen legen sich die Küchenchefs inzwischen mächtig ins Zeug. Kochen und Anrichten sind zu einer

Art Sport geworden, auch in kleinen Pubs ganz weit draußen.

WO DIE KÜHE IM FREIEN GRASEN

Und es findet tatsächlich jeder was – auch Fleischesser müssen alles andere als hungern. Cornwall und Devon sind bekannt für **Steaks und Lammgerichte**, kommt das Fleisch dafür doch ebenfalls fast immer aus der Umgebung von Bauernhöfen, in denen die Tiere das ganze Jahr über im Freien grasen können. Das führt auch zu außergewöhnlichen Milchprodukten: Fast überall gibt es zwar auch laktosefreie und sojabasierte Produkte, die echten Briten aber schwören auf ihre **besonders fetthaltige Milch** von englischen Kühen. Durch sie schmecken auch Eis und Joghurt aus Cornwall und Devon intensiver als andernorts. In besseren Lokalen wird gern eine leicht gesalzene Butter verwendet, ähnlich wie in Frankreich. Nicht die



Typisch und köstlich zugleich: Cider (li.) und scones (re.)

einzigste Parallele – **Wein, Weißbrot, Wasser** zum Essen, manche sympathische Tischsitte vom Kontinent, wie man den Rest Europas hier gern mit ein bisschen Distanz nennt, hat sich auch in England eingebürgert.

DIE GASTROSZENE WIRD VON KETTEN BESTIMMT

Noch etwas ist nicht mehr wegzudenken: Hamburger. Vorbei sind die Zeiten, in denen Fast-Food-Ketten das Privileg für solche Speisen hatten. Seit einigen Jahren gibt es immer mehr hippe Restaurants und ganze Ketten, die sich auf **noble Burger** konzentrieren, etwa Byron und Gourmet Burger Kitchen. Was einen grundsätzlichen Trend in der britischen Gastronomie aufzeigt: Für fast jede Geschmacksrichtung gibt es hier eigene, meist **landesweite Restaurantketten**. Das setzt sich in Kneipen fort: Der Großteil der Pubs gehört Brauereien und Pub-

konzernen, selbst wenn das äußerlich kaum zu sehen ist. Den Wirt um die Ecke gibt es kaum noch.

Traditionell servierten Pubs nur mittags Essen – das hat sich geändert. Immer mehr von ihnen bieten auch abends eine umfangreiche Karte an. Restaurants haben meist von 12 bis 14.30 Uhr geöffnet sowie von 18.30 bis 21.30 Uhr (letzte Bestellung). Kleine Lokale nutzen oft den Montag als Ruhetag.

PERFEKTES ZIEL FÜR VEGETARIER UND VEGANER

Moderne Briten sind inzwischen überaus fitnessverliebt und gesundheitsbewusst – **vegetarisches und veganes Essen** ist insofern gang und gäbe. Restaurants und Pubs haben sich darauf eingestellt, ebenso wie auf besondere Nahrungsmittelunverträglichkeiten. In fast allen Speisekarten sind entsprechende Gerichte gesondert aus-

gewiesen. Überall wird man gut beraten, wenn man das eine oder andere Produkt nicht verträgt, sei es Gluten oder Laktose, seien es Nüsse.

Im Supermarkt kannst du eine Menge sparen und so manche Delikatesse entdecken: Ketten wie Waitrose und Marks & Spencer haben sich auf hochwertige Lebensmittel spezialisiert und inzwischen ein Netz kleinerer Filialen aufgezogen, in denen beide überwiegend **Salate, Sandwiches, Sushi und Obstmischungen** verkaufen, die jedem Vergleich mit der Gastronomie locker standhalten.

INSIDER-TIPP

Für den
großen
Hunger

**Gemeinsam draußen
tafeln: *Feast Nights*
heißen neue Massen-**

**events, bei denen es ausschließlich
um eines geht – Essen.** Alle packen Teller, Wein und Besteck ein und treffen sich bei organisierten Veranstaltungen, um dort verköstigt zu werden. Alles im Freien, alles betont entspannt. Nur auf die Qualität des Essens wird streng geachtet. Anbieter sind vor allem Bauernhöfe.

AUF EIN PINT IN DEN PUB

Das passende Getränk holen sich Engländer am liebsten im Pub. Wein mag in Restaurants längst an der Tagesordnung sein, aber im Alltag füllt nach wie vor Bier die Gläser. Das liegt auch daran, dass jeder noch so kleine Pub selten weniger als ein halbes Dutzend unterschiedlicher **Biersorten vom Fass** ausschenkt. In großen Kneipen kann es locker auch mal mehr als das Doppelte sein. *Lager* ist längst die populärste Sorte, vergleichbar mit dem

deutschen Exportbier. Fast immer gibt es Sorten **auch von lokalen Brauereien**: Die St. Austell Brewery kämpft mit ihrem *Korev Lager* recht erfolgreich gegen die Marktmacht der großen Mitbewerber. Auch die St. Ives Brewery braut ein *lager*, ebenso Bays aus Paignton in Devon. Fast hätte der Hang zum Hellen eine urbritische Spezialität verdrängt, doch dann eilten ihr Ende der 1990er-Jahre ausgerechnet große Pubketten mit einer Kampagne zur Hilfe: Das *real ale*, ein rotes Bier ohne Kohlensäure, das bei Kellertemperatur gezapft wird, hat sich wieder seinen festen Platz in den Pubs erkämpft. Der Craft-Beer-Trend hat geholfen, dass auch Kleinstbrauereien wieder eine Chance an den Zapfhähnen bekommen. Unter den *stouts*, den dunklen, samtig-weichen Bieren, ist das irische Guinness unangefochten die Nummer eins. Doch auch hier gibt es von örtlichen Brauereien **immer wieder überraschende Neuigkeiten**. Probieren lohnt sich!

DER APFEL KOMMT INS GLAS

Viel fruchtiger aber ist eine weitere Spezialität, die jedoch meist aus der Nachbargrafschaft Somerset stammt: **Cider**. Dieser Apfelschaumwein weist in seiner britischen Variante meist so viel Alkohol auf wie ein Bier und ist in etlichen Abwandlungen erhältlich. Wer sich einmal die Mühe macht, über die Standard-Kneipensorten hinaus zu recherchieren, wird auf erstaunlich **kreative Varianten** stoßen – teils herber, teils lieblicher als das Übliche, mitunter auch mit ganz anderen Früchten hergestellt.

Unsere Empfehlung heute



Vorspeisen

OYSTERS

Austern mit Zitrone

LEEK AND POTATO SOUP

Sämige Lauch-Kartoffel-Suppe

CORNISH PILCHARDS

Gebratene Sardinen mit Brot

CORNISH MUSSELS

Miesmuscheln aus Cornwall, gedünstet
in einem Sud aus Cider und Sahne

Hauptgerichte

STARGAZY PIE

Auflauf aus Kartoffeln und Eiern, aus
dem ganze Sardinen herausschauen

CHICKEN TIKKA MASALA

Hähnchenfiletstücke in roter Currysauce

FISH & CHIPS

Frittierte Fisch mit Pommes und
mushy peas (Püree aus Erbsen, Butter
und Minze)

SUNDAY ROAST

Roastbeef mit Kartoffeln, Gemüse und
Yorkshire pudding

COTTAGE PIE

Auflauf aus Hackfleisch, mit einer
Schicht Kartoffelstampf überdeckt

Desserts

RHUBARB CRUMBLE

Mit Streuseln überbackenes
Obstkompott, serviert mit Vanillesauce
(*custard cream*)

STICKY TOFFEE PUDDING

Mit Toffeesirup durchtränkter
Kuchen, übergossen mit
Vanillesauce

CHEESE BOARD

Käseplatte mit Cheddar, Stilton
und anderen englischen
Käsesorten

Snacks

CORNISH PASTY

Mit Fleisch gefüllte Teigtasche

JACKET POTATO WITH CHEESE

Ofenkartoffel, gefüllt mit geraspelttem
Cheddar-Käse

CRAB SANDWICH

Toast, belegt mit Krabbenfleisch und
Mayonnaise

Am Nachmittag

CREAM TEA

Tee und *scones* mit Marmelade und
clotted cream (dicker Rahm)



SHOPPEN & STÖBERN

SCHÖNES VON GESTERN

Ganz Cornwall sei eine Antiquität, behaupten böse Zungen – doch zumindest lassen sich im Südwesten Englands perfekt alte Dinge erwerben. Hauptstadt der **Antiquitäten** ist Honiton in Ost-Devon, wo es rund zwei Dutzend Antiquitätenshops gibt. Auch Barnstaple ist ein guter Anlaufpunkt, außerdem Lostwithiel bei St. Austell in Cornwall. Geschirr und Gläser kauft man gut auf Trödelmärkten, die vor allem in Devon öfter zu finden sind.

DURCH DIE BLUME

Die vielen Gärten im Südwesten müssen gepflegt werden. Deswegen gibt es auf dem Land große Gartencenter, in denen du von der Pflanzkelle bis zum Blumentopf alles Mögliche für deinen eigenen **Gartenbedarf** bekommst. Auch der National Trust betreibt in seinen Anwesen entsprechende Läden. Doch aufgepasst: Pflanzen

darf man nur mit einem Pflanzengesundheitszeugnis in die EU einführen, das ist in der Praxis viel zu aufwendig.

IST DAS KUNST?

Nicht nur im Künstlerhotspot St. Ives sprießen die Talente. In vielen kleinen Orten gibt es individuelle Galerien mit Werken von Künstlern aus der Region. Meist sind es vor allem **Öl- und Aquarellbilder** mit Küstenmotiven, die gefragt sind – Urlaubsmood für zu Hause. Aber auch Souvenirs in neuen Formen kannst du haben: kunstvoll bedruckte **Tischuntersetter, Geschirrtücher und Becher**. Besser als Tinnef aus Fernost ist das meist allemal.

GUTEN APPETIT!

Cornwall und Devon ernähren sich regional. Es lohnt sich daher nicht nur ein Blick in die Supermärkte, sondern auch in die zahlreichen kleinen Delikatessengeschäfte. Du bekommst hier so



Gute Wahl: eine Teekanne (li.) für zu Hause, Erdbeeren (re.) zum Sofortnaschen

schöne **Lebensmittel** wie vor Ort produzierte Marmelade, Saucen, Chutneys und vieles mehr. Die *Cornish Sea Salt Company* etwa stellt auf der Lizard-Halbinsel Meersalz her. Außerdem gibt es rund 100 Käsesorten, die in Cornwall und Devon entstehen. Achtung: Tierische Produkte wie Käse darfst du nicht in die EU mitbringen.

MUNTERMACHER & ABSACKER

Tee aus England ist bekannt, wobei die Blätter eigentlich überwiegend aus Indien und Nepal stammen.

INSIDER-TIPP

Tea
for two

Tregothnan aber baut bei Truro auch eigenen Tee an. Es gibt ihn direkt vor Ort (St. Mi-

chael Penkivel, Truro), in ausgesuchten Geschäften und in manchen Cafés.

Das funktioniert bei **Kaffee** (noch) nicht, jedoch gibt es auch exzellente Kaffeeröstereien in Südengland, wie *DJ Miles* in Porlock (Exmoor). Du

suchst eine Flasche **Wein** als Mitbringsel? Eine Reihe von Weingütern sind in den letzten Jahrzehnten entstanden, darunter *Eastcott* bei Okehampton und *Polgoon* bei Penzance. Viele von ihnen produzieren auch **Cider**. Wie überall ist außerdem **Gin** sehr angesagt, neben dem Klassiker *Plymouth* gibt es inzwischen viele kleinere Marken wie *Elemental* aus St. Columb.

STYLISH IN DIE WELLEN

Lass die Badehose zu Hause, denn alles, was du brauchst, bekommst du vor Ort. **Badesachen und Surfausrüstungen** gibt es in Hülle und Fülle in den Küstenorten, vor allem in Newquay. Günstiger ist es hier oftmals nicht unbedingt, aber die Auswahl ist groß, und mit *Saltrock* und *Finisterre* gibt es sogar zwei hippe Surfermarken aus Cornwall – für alle, die sich vom internationalen Mainstream ein bisschen absetzen wollen.



SPORT

Der Jogging- und Fitnesstrend hat natürlich längst auch den Südwesten Englands erreicht, überall sind Studios entstanden, überall siehst du morgens gut gelaunte Menschen am Strand laufen.

Selbst das Fahrrad ist inzwischen – anders als früher – fester Bestandteil im englischen Alltag. In Cornwall und Devon ist aber auch Surfen traditionell sehr angesagt, und das Bad im Meer liegt so nahe, dass es für viele fast schon selbstverständlich ist. Tennis und Golf sind Volkssport, was auch daran liegt, dass man hier keine teure Clubmitgliedschaft benötigt, um mitzumachen.

ANGELN

Wo Fisch gegessen wird, kann man auch angeln: Die Flüsse und Seen sind voll von Forellen und zeit- und stellenweise sogar Lachs. Um dort die Angel auswerfen zu dürfen, benötigt

man eine Genehmigung (*rod license*), die Anglerclubs, Behörden und Postämter ausstellen (je nach Fischart ab 6 £ pro Tag).

Der South West Lakes Trust (swlakesfishing.co.uk) unterhält eine Reihe von Gewässern und erteilt dafür Genehmigungen. Genehmigungsfrei ist das Angeln im Meer. An vielen Häfen werden spezielle Halbtages- und Tagestouren für Angler angeboten. *Auskunft: anglingtrust.net*

COASTEERING

Die Steilküsten laden dazu ein, an den Felsen zu klettern, ins Wasser zu hüpfen, in kleine Höhlen zu schwimmen und wieder raufzuklettern – ein bisschen verrückt, aber ziemlich cool. Ein Spaß, dem man aber ausschließlich in Gruppen nachgehen sollte (35–50 £ pro Person), alles andere wäre gerade für Ungeübte viel zu gefährlich. Angebote gibt's inzwischen in vielen Kü-



Einfach nur schön: auf dem South West Coast Path laufen

tenorten, unter anderem in Land's End, in Salcombe und auf den Isles of Scilly. *Auskunft: britishcoasteeringederation.co.uk*

RADFAHREN

Die Zeiten, in denen das Fahrrad in England ebenso exotisch war wie ein Tuk-Tuk, sind längst vorbei. Heute umfasst das Radwegenetz des *National Cycle Network* 23 700 km, jede Menge davon in Devon und Cornwall. Einzelne Abschnitte führen oft durch traumhafte Landschaften, etwa der *Camel Trail* bei Padstow und der

Granite Way bei Lydford. **Wenn du fit bist, kannst du dich auch an der Route Nr. 27**

zwischen Ilfracombe und Plymouth versuchen. Sie verbindet Nord-Devon und Süd-Devon über 127 km miteinander und führt durch Moorlandschaft, über viktorianische Viadukte

und an der Küste entlang. Einen Radverleih findest du in jedem touristisch halbwegs relevanten Ort (ca. 20 £ pro Tag). *Auskunft: sustrans.org.uk*

REITEN

Nicht nur die Queen liebte Pferde: Vor allem im Exmoor und Dartmoor gehören sie zum festen Alltagsbild, die Exmoor-Ponys sind weit über die Grenzen Englands hinaus bekannt. Mehrere Hotels und B&Bs bieten Reiturlaube an, auch für kurze Ausritte bist du hier am richtigen Ort. *Bridleways* nennt man in England Wege, die für Pferde geeignet sind (*bhsaccess.org.uk/ridemaps*). *Auskunft: bhs.org.uk | visit-exmoor.co.uk/horse-riding*

SEGELN

Die klassischen Segelreviere Englands liegen entlang der Südküste, meist eher in Richtung Hampshire und Sussex. Aber auch der Süden Cornwalls

INSIDER-TIPP

Volles Rad voraus!

und Devons ist bei vielen Seglern beliebt. Fowey und Dartmouth sind typische Segelgebiete, außerdem die Isles of Scilly. Wichtige Wettbewerbe sind die *Torbay Royal Regatta*, die *Falmouth Week Regatta* sowie die *Port of Dartmouth Royal Regatta*, die allesamt im August stattfinden. *Auskunft: rya.org.uk*

SUP

Surfen ist längst ein Teil der kornischen Identität, aber auch hier lässt man immer öfter das Segel weg und nimmt stattdessen das Paddel – und fällt früher oder später ins Wasser. Lernen kann man *Stand up Paddle Boarding* inzwischen in fast allen größeren Surfgebieten im Südwesten Englands. Wetsuits und Ausrüstung kannst du ausleihen. Und es gibt, wie für fast alles in England, einen eigenen Dachverband, die *British Stand Up Paddling Association* (*bsupa.org.uk*).

SURFEN

Newquay mit seinen kilometerlangen Stränden und besten Wellenbedingungen ist einer der angesagtesten Surfspots Europas. Auch beliebt bei Surfern sind Sennen Cove in Cornwall und Bigbury in Devon. Grundsätzlich werden an fast allen größeren Stränden Bretter und Wetsuits (rund 10 £) verliehen und Kurse angeboten, auch für Anfänger (ab 30 £). *Auskunft: surfingengland.org | surfing-cornwall.com*

TAUCHEN

Rund um die britische Küste liegen Tausende Schiffswracks, allein rund

3500 vor Cornwall – Unwetter, Kriege und Riffs blieben im Lauf der Jahrhunderte nicht ganz ohne Auswirkung. Schlecht für die Schifffahrt, aber umso reizvoller für Taucher. Trotz des vergleichsweise kalten Wassers ist diese Sportart hier ziemlich beliebt. Ein gutes Revier sind die Isles of Scilly, vor denen wegen ihrer Lage allein rund 1000 Wracks zu finden sind, zwischen Bude und Hartland gibt es noch mal so viele. *Informationen über Tauchgebiete: bsac.com*

TENNIS

Natürlich hat Wimbledon dafür gesorgt, dass Tennis in England nie aus der Mode gekommen ist. Aber spätestens seit den Erfolgen von Andy Murray kleben die Briten bei allen möglichen Turnieren wieder gebannt vor dem Fernseher. Und sie nehmen auch selbst den Schläger in die Hand. In größeren Ferienhotels gehört der Tennisplatz zum Standard. Die Kampagne *Tennis for Free* (*tennisforfree.com*) arbeitet daran, möglichst viele kostenlose Plätze und Kurse zu schaffen. Immerhin vier Anlaufstellen gibt es bislang in Devon und Cornwall (Plymouth, Truro und zwei Plätze in Exeter). *Auskunft: tennishub.co.uk*

WAKEBOARD

Wasserski war gestern? Dann schnall deine Füße aufs Wakeskate und lass dich vom Boot oder Wasserskilift über einen See ziehen. Ein bisschen Adrenalin, jede Menge schöne Natur – und nass wirst du am Ende garantiert auch noch: also ein Sport wie geschaffen für das wasservernarrte Cornwall.



Ab aufs Brett – Surfer finden in Cornwall kilometerlange Strände

Mitmachen kannst du in Penryn im *Kernow Adventure Park* (kernowadventurepark.com) und in Padstow in der *Camel Ski School* (camelskischool.com).

WANDERN

England ist so etwas wie das Paradies für Wanderer. Neben dem *South West Coast Path* (southwestcoastpath.org.uk), der die Küste von Devon und Cornwall einmal umrundet, gibt es zahlreiche kleinere ausgeschilderte Strecken in den Grafschaften, allen voran im Exmoor und im Dartmoor. Vor allem im Winter sollte man sich mit Proviant eindecken, denn die sonst reichhaltig vorhandenen Küstencafés und Kioske sind in dieser Jahreszeit meist geschlossen. Organisierte Touren gibt es fast überall, die Touristeninformationen vor Ort vermitteln sie.

Gefährliches kann dir eigentlich nicht begegnen, außer (sehr selten) Kreuzottern und (öfter) Kühen, denen du weiträumig aus dem Weg gehen solltest. Und unterschätz das Wetter nicht: Küstenwanderwege sind wunderschön, doch sollte man sie tunlichst nicht bei Sturm und erst recht nicht bei Gewitter nutzen. Es gibt oftmals über Meilen keinerlei Möglichkeit, einzukehren. Windböen können stark sein, und wer hier von Blitz und Donner überrascht wird, bringt sich in Lebensgefahr. Der Wetterbericht im Frühstücksfernsehen der BBC ist zuverlässig – und ebenso die kostenlose App des staatlichen Wetterdiensts MetOffice (iPhone, Android).

Eine analoge Karte oder eine Offline-Map können hilfreich sein – nicht überall an der Küste wirst du Handyempfang bekommen.

DIE REGIONEN IM ÜBERBLICK

C E L T I C S E A

OST-CORNWALL S. 60

WEST-CORNWALL S. 38

Bodmin

St. Austell

Penzance

England wie im
Paradies: Weiße
Strände, klares Wasser
und idyllische Orte





Steilküsten und Ponys:
Devons ursprüngliche
Ecke

Bristol Channel

NORD-DEVON s. 98

Barnstaple

Torridge

Taw

Exe

Exeter

SÜD-DEVON s. 76

Torquay

Plymouth

Colliford
Lake

Von jedem etwas:
Wandern, Feiern und
Erholung

Die raue Ecke: Historie,
Häfen und jede Menge
Mythen

English Channel

20 km
12.43 mi



WEST- CORNWALL

ENGLAND WIE IM PARADIES

Fast sechs Autostunden trennen den Westen Cornwalls von London – trotzdem will jeder hierher, in Englands Paradies. Bei den weißen Stränden, dem klaren Wasser und den immer wieder eingestreuten kleinen Dörfern kommt es einem schnell so vor, als sei die britische Hauptstadt sogar Lichtjahre entfernt.

Der westlichste Punkt der Insel, Land's End, liegt hier, und auch der südlichste, Lizard Point. Die Umgebung wirkt auf Anhieb wie eine Szenerie, die man schon oft gesehen hat, und so ist es vielleicht auch,



Bei den Bedruthan Steps nahe Newquay werden Strandträume wahr

denn zig Fernsehserien und Filme sind hier gedreht worden. Du wirst auf liebenswert knorrige Menschen treffen, die weitab der großen Städte leben und ihren ganz speziellen Charakter entwickelt haben. Und auf weit gereiste Leute, die Foodtrends aus Frankreich mitgebracht haben, Surfmode aus Australien, Technik aus Tokio und all dies in neue Hotels, kleine Restaurants und Läden am Strand einbringen. Im West-Cornwall mag oft genug die Zeit stehen geblieben sein – aber die Gegend ist auch auf sympathische Weise hip geworden.

WEST-CORNWALL

MARCO POLO HIGHLIGHTS

★ EDEN PROJECT

Unter phantastischen Kuppeln: die Klimazonen der Welt vereint in einer früheren Bergbaugrube ➤ S. 42

★ LIZARD POINT

Der schönste Ausblick Cornwalls mit einem der schönsten Leuchttürme wartet auf der Lizard-Halbinsel – hier spazierst du ganz von selbst los ➤ S. 47

★ ST. MICHAEL'S MOUNT

Ebbe, Flut und eine kleine Insel: Englands Klosterberg im Meer ist fast so schön wie das französische Vorbild Mont-Saint-Michel ➤ S. 51

★ MINACK THEATRE

Einzigartiges Freilufttheater direkt an der Steilküste ➤ S. 52

★ ISLES OF SCILLY

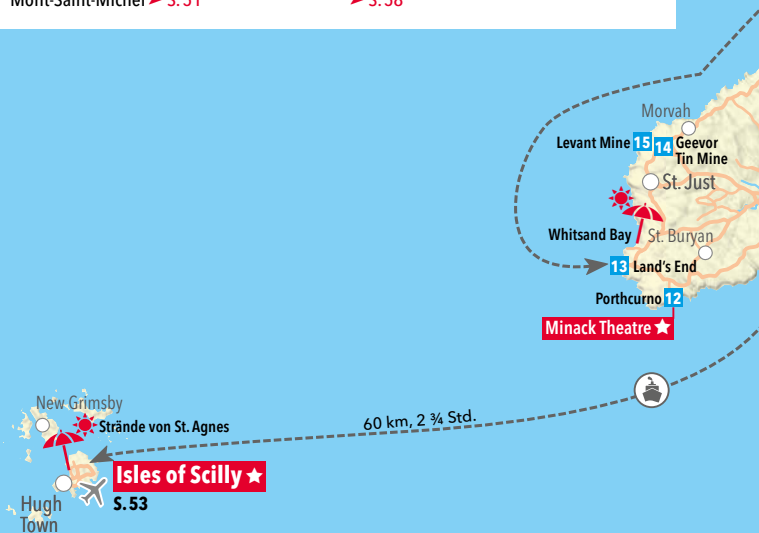
Diese abgelegene Inselgruppe ist voller Strände, Blumen – und Sonne ➤ S. 53

★ TATE ST. IVES

Die Londoner Tate Gallery zeigt am Strand von Cornwall Kunst der Extraklasse, Meerblick inklusive ➤ S. 55

★ STRÄNDE VON NEWQUAY

Bucht an Bucht und jede Menge Surfspaß ➤ S. 58



CELTIC SEA



Strände von Newquay ★

Tate St. Ives ★

Porthmeor Beach

St. Ives

S.55

Penzance

S.50

St. Michael's Mount ★

8 Porthleven

Lizard

S.47

Lizard Point ★

Falmouth

S.45

Gyllyngvase Beach

Mawnan Smith

St. Keverne

Coverack

Truro

S.43

4 Trelassick Garden

7 Roseland

Gerrans

Pensanoth

Penryn

Poldark Mine

9

394

Helston

Leedstown

Godolphin

10

Marazion

Hayle

30

Camborne

Praze-An-Beeble

Redruth

43 km, 45 Min.

Portreath

6 St. Agnes Heritage Coast

5 Healeys Cornish Cyder Farm

39

390

Porthtowan Beach

Perranporth

Holywell

Lappa Valley Steam Railway

16

17

30

Trelice

6 km, 1 1/2 Std.

Watergate Bay

18 Bedruthan Steps

39

St. Kew Highway

Wadebridge

30

St. Columb Major

Roche

Stenalees

Eden Project ★

1

S.42

St. Austell

2

3

Mevagissey

Tregony

Gorran Haven

Lost Gardens of Heligan

Grampond

Mount Charles

Padstow

Polzeath

Port Isaac

Tintagel

CORNWALL

ST. AUSTELL

(III G9) Kaum zu glauben, dass St. Austell (34 700 Ew.) die größte Stadt Cornwalls ist: Die Ortsmitte wirkt eher bescheiden, die großen Attraktionen entstanden erst spät.

St. Austell war jahrhundertlang ein Zentrum des Abbaus von Kaolin (Porzellanerde). Auf Tourismus stellte man sich erst seit den 1990er-Jahren ein, als es mit dem Bergbau im Südwesten komplett vorbei war. Über die Geschichte informiert heute das *Wheal Martyn China Clay Heritage Centre* (tgl. 10–16 Uhr | Eintritt 12 £ | *Wheal Martyn* | Carthew | wheal-martyn.com | 5 km nördl. des Stadtzentrums).

SIGHTSEEING

ST. AUSTELL BREWERY ☔

Hier kannst du zusehen, wie einige der bekanntesten Biere Cornwalls entstehen. Die St. Austell Brewery braut diverse Lager, Ales und Stouts. In Führungen geht es durch die Produktionsanlagen. *Mo–Sa 9–17 Uhr | Touren (11 und 14 Uhr) 20 £, Tasting Session 12,50 £ | 63 Trevarthian Road | staustellbreweryvisitorcentre.co.uk | ☔ 2 Std.*

CHARLESTOWN

Für den Abtransport des Kaolins wurde Ende des 19. Jhs. ein Hafen notwendig, den St. Austell aus einem kleinen Fischerdorf bauen ließ. Frachtschiffe legen hier heute nicht mehr an, stattdessen gilt es, zu sehen und gesehen zu werden. Im *Shipwreck Treasure Museum* (März–Okt. tgl. 10–

17 Uhr | Eintritt 6 £, mit Hafen 10 £ | *Quay Road | shipwreckcharlestown.co.uk | ☔ 1 Std.*) geht's um die vielen Schiffswracks vor der Küste. Dies ist nach eigenen Angaben die größte Sammlung dieser Art in Europa.

ESSEN & TRINKEN

THE LONGSTORE

Steaks und Fisch, dafür kommen die Leute in dieses Restaurant mit Blick über den Hafen von Charlestown. Die Atmosphäre ist locker-modern, das Essen klassisch-ausgefeilt. *Harbour Front | Tel. 01726 685 98 | thelongstore.co.uk | the-longstore-charlestown | €€€*

RUND UM ST. AUSTELL

1 EDEN PROJECT ★ ☔

5 km / 10 Min. nordöstl. von St. Austell (Auto)

Über die riesigen Kunststoffkuppeln wanderte schon James Bond im Film „Stirb an einem anderen Tag“. Wie ein Raumschiff überspannen sie Teile einer früheren Kaolingrube und sind Herz eines gigantischen Projekts: Unter den Kuppeln werden die Klimazonen der Welt nachgebildet. Pflanzen aus aller Herren Länder wachsen hier, Luftfeuchtigkeit und Temperaturen sind teilweise tropisch. Die Energie wird größtenteils über eigene Wind- und Solaranlagen generiert. Am Rand des Geländes gibt es eine *Jugendherberge* (16 Zi. | Tel. 0345 371 95 73 (*))

INSIDER-TIPP

**Glamping
statt
Schlafsaal**

ya.org.uk) der anderen Art: Sie bietet Glamping, man übernachtet im Airstream-

Wohnwagen oder in aufgemotzten Zelten. Tgl. 9.30–18, im Winter bis 16 Uhr | Eintritt 32,50£ (Onlinereservierung erforderlich) | Bodelva | Par | edenproject.com | ☑ 3–4 Std. | 📄 G9

2 LOST GARDENS OF HELIGAN 🏡

10 km / 15 Min. südl. von St. Austell (Auto)

Der vergessene Garten blüht wieder auf: Die Lost Gardens of Heligan wurden bereits im 18. Jh. angelegt, verwilderten aber später, bis der Initiator des Eden Project, Tim Smit, sie entdeckte und wieder herrichten ließ. Das Gelände besteht aus mehreren unterschiedlich gestalteten Gärten. Im Nutzgarten wächst sogar Ananas! April–Okt. tgl. 10–18, Nov.–März 10–17 Uhr | Eintritt 18,50£ | Pentewan | heligan.com | ☑ 2–3 Std. | 📄 G9

3 MEVAGISSEY

10 km / 12 Min. südl. von St. Austell (Auto)

Im Hafen des bildhübschen Fischerdorfs (2000 Ew.) liegen die Boote, zu beiden Seiten des Beckens ziehen sich schmale Straßen mit kleinen Häusern die Anhöhe empor. Kein Wunder, dass der Ort für seine leckeren Fischgerichte bekannt ist, zu haben u. a. im Sharksfin (The Quay | Tel. 01726 842969 | thesharksfin.co.uk | €€) am Hafen. Von Mai bis September fährt mehrmals täglich eine kleine Fähre von Mevagissey nach Fowey, mit einem super Ausblick auf die Küste. 📄 G9

TRURO

(📄 E9–10) Viele Orte sehen sich in Cornwall als kleine Zentren an, die einzige echte Hauptstadt aber ist Truro (19 000 Ew.).

Die Innenstadt zwischen Lemon Street und Victoria Square lässt kaum Shoppingwünsche offen, und wenn du essen und trinken gehen willst – hier ist der perfekte Ort dafür. Zig Pubs und Restaurants bieten jede Menge Auswahl. Dabei wurde Truro erst im 19. Jh. zur Hauptstadt Cornwalls. Wegen der vielen repräsentativen georgianischen und viktorianischen Bauten nannte man die Stadt früher das „London Cornwalls“. So vermessen ist man heute nicht mehr, aber an einem Be-

Ein Fischerdorf wie aus dem Küstenbilderbuch: Mevagissey



such des strategisch zentral gelegenen Truro führt kaum ein Weg vorbei.

SIGHTSEEING

TRURO CATHEDRAL

Das neogotische Gotteshaus wirkt alt – dabei wurde der Bau erst 1910 vollendet. Er war notwendig geworden, weil in Großbritannien eine Stadt nur eine *city* ist, wenn sie auch eine Kathedrale hat – und als Hauptstadt sollte Truro keine *town* mehr sein. Wochentags ab 17.30 Uhr kannst du beim 🌂 *Choral Evensong* feierliche Klänge genießen. An der Südseite des Gebäudes finden sich noch die Überreste der St. Mary's

Church, die dem Neubau weichen musste. *Mo-Sa 10-17, So 11.30-16.30 Uhr* | Eintritt frei | 14 St. Mary's Street | trurocathedral.org.uk | 🕒 30 Min.

ROYAL CORNWALL MUSEUM 🌂

Im ältesten Museum Cornwalls erfährst du jede Menge über die Geschichte dieses Landesteils, vor allem anhand archäologischer Funde und einer Reihe von Kunstwerken (überwiegend des Realismus), die zur größten Sammlung der Grafschaft gehören. *Di-Sa 10-16 Uhr* | Eintritt 7,50 £ | River Street | royalcornwallmuseum.org.uk | 🕒 1 Std.

ESSEN & TRINKEN

BUSTOPHER JONES

Dieses schicke Bistro wirkt mehr wie ein heller Pub im Strandstil. Vor allem jedoch kannst du hier gut essen: leckere Fisch- und Fleischgerichte, aber auch Vegetarisches. Wie wäre es mit Spargelcrêpes, Entenbrust oder einem ganzen Hummer? 62 Lemon Street | Tel. 01872 430000 | bustopher-jones.co.uk | €€€

THE CORNISH VEGAN

Rein veganes Restaurant im Zentrum mit tollen Kreationen, wie zum Beispiel einer veganen Variante des Nationalgerichts *fish & chips*, einer Buddha Bowl oder veganen Nuggets, die stark an die Hähnchenversion anderer Restaurants erinnern. 15 Kenwyn Street | Tel. 01872 271540 | thecornishvegan.com | €€

INSIDER-TIPP
Fisch gibt's – nicht

Raum für schöne Klänge:
die Kathedrale von Truro



RUND UM TRURO

4 TRELISSICK GARDEN

8 km / 12 Min. südl. von Truro
(Auto)

Das Anwesen auf einer Halbinsel an der Fal-Mündung bietet 12 ha Natur mit grandioser Aussicht. Dank des milden Klimas wachsen hier Ginkgos, Rhododendren, Kamelien und vieles mehr. Zahlreiche Pflanzen fanden sich als Motive auf dem Porzellan wieder, das die Copeland-Familie, einst Besitzer von Trelissick, in ihrer Fabrik herstellte. Auch ihr herrschaftliches Wohnhaus ist für Besucher geöffnet. Tgl. 10–17 Uhr (März–Okt. Haus und Garten, Nov.–Feb. nur Garten) | Eintritt 13 £, Parkplatzgebühr 5 £ | Feock | nationaltrust.org.uk/trelissick | 🕒 2 Std. | 📄 E10

5 HEALEYS CORNISH CYDER FARM

10 km / 15 Min. nordwestl. von Truro (Auto)

Cider gehört zu Cornwall und Devon wie der Linksverkehr. Den prickelnden Apfelwein gibt es in jedem Pub. Healeys Cornish Cyder Farm stellt das alkoholhaltige Getränk her und erklärt sehr anschaulich, wie das geschieht. Am Ende kannst du die Farmprodukte bei einer Verkostung probieren. Geführte Touren, u. a. mit dem Traktor, gibt es ab 5 £. Tgl. 9–17 Uhr | Eintritt ab 8 £ | Penhallow | Truro | thecornishcyderfarm.co.uk | 🕒 1 Std. | 📄 E9

6 ST. AGNES HERITAGE COAST

14 km / 18 Min. nordwestl. von Truro
(über die A390/B3277)

Das hübsche kleine, aber meist verschlafene St. Agnes ist Namensgeber für einen ganzen Küstenabschnitt im Norden Cornwalls. Hier stößt du auf Steilküsten und zerklüftete Wiesen, jahrhundertealte Pubs und jede Menge Gelegenheit zum Wandern. Das Pumpenhaus von *Wheal Coates* (immer zugänglich | Eintritt frei | Beacon Drive | St. Agnes | nationaltrust.org.uk/wheal-coates) steht wie ein Mahnmal an der Küste – nur Mauern und ein Schornstein sind noch erhalten, die aber sind ein tolles Fotomotiv, vor allem in der Dämmerung. Wheal Coates stammt aus der zweiten Hälfte des 19. Jhs., jener Zeit, als der Zinnabbau der ganzen Gegend das Einkommen sicherte. Nur 100 Jahre später schlossen nach und nach alle Minen in Cornwall. 📄 D9

FALMOUTH

(📄 E10–11) Im größten Naturhafen Cornwalls dreht sich auch heute noch alles ums Wasser.

Von Falmouth (20 000 Ew.) aus schippern Fähren ins gegenüberliegende St. Mawes. Im National Maritime Museum erfährst du jede Menge über die Geschichte der Seefahrt. Aber auch die Innenstadt ist hübsch mit ihren Gassen und Häusern im georgianischen Stil. Am Ortsrand gibt es eine Reihe idyllischer Strände, die im Sommer allerdings die Massen anziehen.



Her mit dem Kescher: kleine Entdecker am Strand von Falmouth

ge Ausstellungen zu erleben, u. a. solche zu ihrer Bedeutung im Ersten Weltkrieg und über den Alltag in viktorianischen Zeiten. *April-Okt. tgl., Nov.-März Sa/So 10-16 Uhr | Eintritt 11,60 £ | Castle Drive | english-heritage.org.uk | ☺ 1 Std.*

ESSEN & TRINKEN

FOUR

Zugegeben, die Auswahl in diesem Restaurant im Zentrum von Falmouth mag nicht riesig sein – aber die Gerichte haben es in sich. Sie bewegen sich zwischen Fisch und Fleisch, das meiste kann mit Gourmettempeln in London oder anderen Großstädten locker mithalten. *33 High Street | Tel. 01326 218138 | restaurantfour.co.uk | €€*

SIGHTSEEING

NATIONAL MARITIME MUSEUM

In dieser Außenstelle des großen Londoner Seefahrtsmuseums kannst du den Nachbau eines Wikingerschiffs betreten, die Unterwasserwelt erkunden und spannenden Berichten von früheren Fischern lauschen. Perfekt ist der Blick vom Aussichtsturm über den Hafen. Die Seefahrt war seit Jahrhunderten wichtiger Bestandteil des kornischen Alltags – hier erfährst du, warum. *Tgl. 10-17 Uhr | Eintritt 15,50 £ | Discovery Quay | nmhc.co.uk | ☺ 2 Std.*

PENDENNIS CASTLE

450 Jahre Geschichte: Die alte Burg auf einem Vorsprung am Hafen ist an sich schon ein Hingucker – doch im Inneren gibt es auch noch eine Men-

STRÄNDE

Direkt im Ort liegt ☼ *Gyllyngvase Beach*, ein schöner Sandstrand über-schaubarer Größe mit Blick aufs glasklare Wasser. Etwas ruhiger, aber auch nicht so schön ist *Swanpool Beach* ein Stück weiter in Richtung Westen.

RUND UM FALMOUTH

7 ROSELAND

10 Min. mit der Fähre von Falmouth

Auf der anderen Uferseite der Carrick Roads liegt die Halbinsel Roseland mit dem verschlafenen Fischerort St. Mawes (850 Ew.). Er wirkt wie ein

kleines Abbild des größeren Falmouth. Kleine Gassen ziehen sich zwischen den engen Häusern entlang, an deren Ende ebenfalls eine Festung steht: *St. Mawes Castle* (April–Okt. tgl., Nov.–März Sa/So 10–16 Uhr | Eintritt 7 £ | Castle Drive | english-heritage.org.uk). Roseland ist etwas für Naturliebhaber, mit grünen Hügeln und vielen Vögeln. Hier befindet sich mit *St. Anthony Lighthouse* auch einer der schönsten Leuchttürme Englands, in dem man sogar in einer Ferienwohnung übernachten kann. [E10](#)

LIZARD

[\(D-E 11-12\)](#) **Auf der Lizard-Halbinsel ist die Landschaft wie geschaffen für romantische Verfilmungen, etwa der Rosamunde-Pilcher-Romane.**

Die Wellen des Atlantiks haben die steilen Klippen in dieser Gegend geformt, und genau die machen diesen Zipfel Cornwalls aus. Unten am Wasser findest du immer wieder Sandstrände wie in Südeuropa, oben eine weite Landschaft aus Rasen, Kühen und niedlichen Dörfern. Wer hier nur mit dem Auto durchjagt, ist selbst schuld.

SIGHTSEEING

KYNANCE COVE

Der grünlich-braune Serpentinsteinstein dieser schönen Bucht strahlt bei Sonnenuntergang in leuchtenden Rottönen. Aber auch zu anderen Tageszeiten lohnt sich ein Besuch, am besten

über den eindrucksvollen Küstenwanderweg von Lizard Point aus (3 km entfernt). Toll anzusehen ist die Bucht vom *Kynance Café* (nur März–Okt. | *Kynance Cove* | kynancecovecafe.co.uk | €). nationaltrust.org.uk/kynance-cove

LIZARD POINT ★

Lizard Point ist nicht nur Englands südlichster Punkt, sondern auch ein grandioses Ziel für Spaziergänge und Wanderungen in alle Richtungen, am besten aber entlang der Küste. Der weiße Leuchtturm *Lizard Lighthouse* (*Lizard Village* | Mai–Okt. Mo–Do 11–17 Uhr | Eintritt 8,50 £ | trinityhouse.co.uk) ist schon von Weitem sichtbar und der einzige Leuchtturm in Cornwall, den man heute noch bis nach oben begehen kann.

Von *Bass Point* (Di, Fr 19–21, So, Mai–Sept. auch Mi, Juli/Aug. auch Do 13.30–16.30 Uhr | Eintritt frei | short.travel/cod14) aus, nur einen kurzen Spaziergang in Richtung Osten entfernt, schickte der Italiener Guglielmo Marconi 1900 die ersten Funksignale über den Atlantik. Die Anlage von damals, unauffällige Hütten, steht noch. Eine der beiden Hütten ist von einer Denkmalschutzstiftung zu einer Ferienwohnung ausgebaut worden (*Wireless Cottage* | 1 Zi. | Tel. 0344 8002070 (*) | nationaltrustholidays.org.uk/holidays | €€).

INSIDER-TIPP
Ferien in der Funkstation

ST. KEVERNE

Selbst wenn du nicht viel Zeit hast, merk dir zumindest diesen Ort (2100 Ew.), einen der fotogensten der Lizard-Halbinsel: Zu allen Seiten der

Kirche aus dem 16. Jh. erstreckt sich ein hübsches Labyrinth aus kleinen Häusern und jeder Menge Palmen. Historisch spielt der Ort übrigens eine wichtige Rolle: Von St. Keverne ging 1497 die kornische Rebellion aus, mit der die Bewohner gegen Steuererhöhungen des Königs protestierten. Sie wurde allerdings im Keim erstickt. Ein Denkmal erinnert daran.

Vor den Toren St. Kevernes hat sich der Bauernhof **Roskilly's (Tregellast Barton Farm | School Hill | roskillys.co.uk)**

INSIDER-TIPP

**Cooler
Erfrischung**

in eine Spezialität vertieft: Hier kannst du echtes kornisches Eis essen, dessen sehr

sahnige Milch von Jersey-Kühen stammt, die hier gehalten werden.

Außerdem kannst du dich kostenlos auf dem Gelände umsehen.

ESSEN & TRINKEN

ANN'S PASTIES

Wenn du nur einmal im Leben eine *Cornish Pasty* essen solltest – tu es in diesem kleinen Laden. Ann Muller hat die Kunst der Teigpastetenzubereitung von ihrer Mutter gelernt und sie perfektioniert. Ihre *pasties* sind im ganzen Land bekannt und hoch gelobt, es gibt sie mit unterschiedlichen Füllungen. Am besten hier kaufen, runter zum Lizard Point gehen und dort picknicken. *Sunny Corner | Beacon Terrace | annspasties.co.uk | €*

POLPEOR CAFÉ

Vom *scone* bis zur Meeresfrüchteplatte kannst du hier den ganzen Tag genießen – aber das exzellente Essen in diesem kleinen, zugegebenermaßen

Feine Sandstrände an der Steilküste sind typisch für die Halbinsel Lizard



etwas touristischen Café am Lizard Point wird eigentlich schnell zur Nebensache. Es ist der phantastische Ausblick, den du in Erinnerung behalten wirst. *Lizard Point* | €

SPORT & SPASS

FLAMBARDS EXPERIENCE

Ein abwechslungsreicher Spaß für zwischendurch: In dem kleinen Freizeitpark bei Helston stehen nicht nur Karussell, Skytracker und Gokarts, sondern auch Teile aus dem Prototyp der Concorde, darunter das Cockpit. *April-Okt. tgl. 10-17, Nov.-März (nur innen) Di-Do 10-16 Uhr* | Eintritt 21,95 £, nur Innenaktivitäten 9,95 £ | Clodgy Lane | Helston | flambards.co.uk

RUND UM LIZARD

8 PORTHLEVEN

22 km / 30 Min. nordwestl. von Lizard Point (über die A3083)

Der kleine Hafenort (3000 Ew.) bei Helston ist ein beliebtes Ziel für Fotografen auf der Suche nach extremen Wellen. Vor allem im Herbst und Winter peitscht das Wasser oft meterhoch gegen die Küste. Doch auch zu anderen Zeiten ist Porthleven sehenswert. Am Hafen gibt's kleine Geschäfte und Cafés, u.a. *Amélie (Mount Pleasant Road)* | Tel. 01326 65 36 53 | ameliesporthleven.co.uk | €€ mit kornischen Muscheln und Rosmarin-Pommes. Lust auf einen Spaziergang? Im Süd-

osten schließt sich *Penrose (nationaltrust.org.uk/penrose)* an, ein malerisches Landschaftsgebiet wie auf Postkarten, mit Cornwalls größtem natürlichem See, dem Loe. [📄 D11](#)

9 POLDARK MINE

25 km / 25 Min. nördl. von Lizard Point (über die A3083)

Die Poldark Mine ist Cornwalls einzige unterirdische Zinnmine, die heute noch komplett zugänglich ist. Bei Touren kannst du hier erfahren, wie anstrengend das Leben unter Tage gewesen sein muss. *April-Okt. tgl., Nov.-März Di, Do, Sa 10.30-15 Uhr* | Eintritt Museum 7 £, mit Tour 20 bzw. 27 £ | Trenear | Wendron | poldarkmine.org.uk | 🕒 2 Std. | [📄 D11](#)

10 GODOLPHIN

20 km / 30 Min. nördl. von Lizard Point (Auto)

Mit seiner düsteren Steinfassade und den rechteckigen Zinnen sieht dieses Herrenhaus aus der Tudorzeit so aus wie eine erheblich zu flach geratene Burg. Aber es ist auch nur ein Teil dessen, was du hier erleben kannst. Auf dem Gelände wurde noch bis ins 20. Jh. hinein Bergbau betrieben. Heute hat vor allem der Garten vieles überwuchert, hier wachsen südliche Pflanzen und eine Menge Obstbäume. Am südwestlichen Ende reicht der Ausblick bis hin zur Bucht von St. Ives und zur Gezeiteninsel St. Michael's Mount. *Jan.-Okt. tgl. 10-17, Nov./Dez. 10-16 Uhr (Haus nur an einzelnen Tagen Juni-Okt.)* | Eintritt 11 £ | Godolphin Cross | Helston | nationaltrust.org.uk/godolphin | 🕒 1 ½ Std. | [📄 C11](#)

PENZANCE

(III B11) Der Duft von Fisch und Meer liegt in Penzance (21 000 Ew.) in der Luft.

Bis heute hat sich die Stadt ihren Ruf als – eher schroffer denn malerischer – Fischerort nicht nehmen lassen. Schließlich ziehen auch nach wie vor Sardinenschwärme hier vor der Küste entlang. Das angrenzende Newlyn ist noch immer einer der wichtigsten Fischereihäfen Großbritanniens. Für diesen hintersten Zipfel Cornwalls ist Penzance so etwas wie das Zentrum. Selbst wenn die Stadt wohl nie einen Preis für den schönsten Ort Großbritanniens gewinnen wird, hat sie ihren eigenen Reiz. Zentrale Einkaufsstraße ist die Market Jew Street, an deren Ende das kuppelgekrönte *Market Building* aus dem 19. Jh. thront.

SIGHTSEEING

NEWLYN ART GALLERY

Kaum zu glauben, dass dieser beschauliche Fischerort einmal Maler aus aller Welt anzog. Die *Newlyn School of Arts* war eine spätimpressionistische Künstlerkolonie. In dieser Galerie sind einige Werke aus dieser Zeit zu sehen. Eine Dependence kannst du im *The Exchange* in Penzance besuchen. *Di-Sa, im Sommer auch Mo 10–17 Uhr | Eintritt 7 £ (für beide Galerien) | New Road | Newlyn | newlynartgallery.co.uk*

TRENGWAINTON GARDEN

In diesem Garten wächst vieles, das auf den Britischen Inseln eigentlich

nicht wachsen sollte, darunter Magnolien und Kamelien. Gärtner haben Pflanzen aus Indien und Myanmar hierher nach Cornwall gebracht. Vor allem im Sommer ein farbenprächtiges Erlebnis! *Feb.–Okt. So–Do 10–17 Uhr | Eintritt 11 £ | Madron | nationaltrust.org.uk/trengwainton-garden |  2 Std.*

ESSEN & TRINKEN

MACKEREL SKY SEAFOOD BAR

In dem superschicken kleinen Bistro kommt der Fisch fangfrisch und schnell verarbeitet auf den Teller – beispielsweise in Form eines Krabbensandwichs, eines Filets oder der obliquatorischen Sardinen. Du kannst aber auch einfach auf einen Caffè Latte vorbeikommen, das lohnt sich mindestens genauso. *Nur März–Okt. | The Bridge | New Road | Newlyn | Tel. 01736 448982 | mackerelskycafe.co.uk | €*

SPORT & SPASS

JUBILEE POOL

Direkt am Hafen: Das Freibad von 1935 im Art-déco-Stil wurde 2015 zu einem modernen Spaßbad umgestaltet und immer weiter ausgebaut. Zuletzt entstanden hier ein Geothermalpool und ein Café. Es erwartet dich außerdem nicht nur ein großes Meerwasserbecken, sondern auch ein perfekter Blick auf die Insel St. Michael's Mount und das Künstlerdorf Newlyn. *Mai–Sept. tgl. 10.30–18 Uhr | Eintritt 6 £ | Promenade | jubileepool.co.uk*



St. Michael's Mount: Nicht nur der Name erinnert an den Mont-Saint-Michel in Frankreich

RUND UM PENZANCE

11 ST. MICHAEL'S MOUNT ★

6 km / 10 Min. östl. von Penzance
(über Long Rock Bypass/A30)

Vor allem bei Sonnenauf- und -untergang bietet die Gezeiteninsel St. Michael's Mount ähnlich romantische Ansichten wie der Mont-Saint-Michel in Frankreich. Die Ähnlichkeit kommt nicht von ungefähr: König Edward schenkte die kleine Insel im 11. Jh. den Benediktinermönchen aus der Normandie, die hier ein Kloster bauten. Erreichbar ist St. Michael's Mount bei Ebbe zu Fuß, bei Flut mit Booten und einem Amphibienfahrzeug. März–Okt. So–Fr 9.30–17, Nov./Dez. und Feb.

Di, Fr 10.30–16 Uhr | Eintritt 15 £, mit Garten 26 £ | Marazion | stmichaelsmount.co.uk | 🕒 2 Std. | 🗺 C11

12 PORTHCURNO

15 km / 24 Min. südwestl. von Penzance (Auto)

Dieses hübsche Stück Küste mit einem wunderbaren Sandstrand verdankt seine Besiedlung der Telekommunikation. Zeitweise liefen hier bis zu 14 Seekabel aus den USA, Indien und weiten Teilen Europas zusammen. Das PK Porthcurno (April–Okt. tgl. 10–17, Nov.–März tgl. 11–15.30 Uhr | Eintritt 10 £ | Eastern House | pkporthcurno.com | 🕒 1 Std.)

erzählt davon. Hier können inzwischen auch lange geheim gehaltene Tunnel besichtigt werden, die 1941 aus

INSIDER-TIPP
Top secret!



Wellenrauschen als Kulisse: Das Minack Theatre ist eine Freilichtbühne der Extraklasse

Furcht vor Angriffen in den Felsen gehauen wurden. Eindrucksvoll ist das
 ★ *Minack Theatre* (März–Sept. tgl. 9.30–17, Okt.–Feb. Sa–Mi 10–15.30 Uhr | Eintritt Führung 8 £ | Aufführungen im Sommer unregelmäßig | *Porthcurno Coast* | minack.com) ganz in der Nähe: Es wurde 1934 auf einem Felsvorsprung gebaut und ist Großbritanniens berühmtestes Open-Air-Theater.

📍 B11

13 LAND'S END 🚩

15 km / 22 Min. westl. von Penzance (Auto)

Englands westlichster Punkt spielt mit diesem Alleinstellungsmerkmal. Es gibt das „erste Erfrischungs Haus“ und den „letzten Pub“ des Landes, außerdem eine kunterbunte Ausstellung, die vor allem für Kinder gedacht ist.

Also viel Touristenrummel, aber dafür eine wunderschöne Steilküste. Am besten machst du dich gleich auf, den Küstenpfad zu erkunden. 4 km die Küste hinauf findest du *Sennen Cove* – hier gibt es mit ☂️ *Whitsand Bay* einen der schönsten Strände Cornwalls. *Sennen* | landsend-landmark.co.uk |

📍 A11

14 GEEVOR TIN MINE

12 km / 15 Min. nordwestl. von Penzance (über die A3071/B3318)

Wenn du in die Bergbauergangenheit Cornwalls eintauchen willst, tust du das am besten hier: In der Geevor Tin Mine kannst du in die alten Stollen hineinfahren und im Museum jede Menge über die Zeit unter Tage erfahren. Devon wie Cornwall lebten jahrhundertlang vom Bergbau: Zinn

und Kupfer, in kleinerem Rahmen aber auch Silber und Zink wurden hier abgebaut. Schon vor über 4000 Jahren müssen hier Vorkommen gefördert worden sein. In der Geevor Tin Mine wurde zwischen 1911 und 1990 Zinn produziert. *April-Okt. So-Do 9-17, Nov.-März 10-16 Uhr | Grubenfahrten im Sommer ab 10 Uhr | Eintritt 17,70£ | Penwith Heritage Coast | Pendeen | geevor.com |* ⌚ 2 Std. | [B10](#)

15 LEVANT MINE

12 km / 15 Min. nordwestl. von

Penzance (über die A3071/B3318)

Unweit der Geevor Tin Mine gibt es ein weiteres früheres Bergwerk: Von der Levant Mine stehen noch wenige Gebäude und die Ruinen des Pumpenhauses, außerdem wird für Besucher eine 100 Jahre alte Balancier-Dampfmaschine wieder betrieben. In der Mine ereignete sich 1919 ein schweres Unglück, 31 Bergarbeiter wurden verschüttet; damals wurde ein Teil der Mine aufgegeben. *Feb. Mo, Mi 10.30-15, März-Okt. So-Do 10.30-16.30 Uhr | Eintritt 10£ | Trewel-lard | Pendeen | short.travel/cod16 |* ⌚ 1 Std. | [B10](#)

ISLES OF SCILLY

([B A-B 9-10](#)) Die ★ Isles of Scilly sind das wohl am wenigsten bekannte Stück England, und nicht nur das macht sie so interessant.

Die Inselgruppe (2200 Ew.) liegt südwestlich von Land's End und ist so abgeschieden vom Rest der Britischen Inseln, dass die Bewohner eine Art kleine eigene Welt entwickelt haben. Das Wasser ist glasklar wie in der Südsee, überall wachsen exotische Pflanzen – und dann scheint auch noch vergleichsweise häufig die Sonne. Die Inseln bieten tatsächlich alles, was man für einen entspannten Urlaub braucht. Nur eines ist hier fehlt am Platz: übertriebene Hektik. Anreise mit dem Flugzeug ab Exeter (*nur März-Okt.*), Newquay und Land's End (*ab 100£ pro Strecke*), mit dem Schiff ab Penzance (*März-Okt. | 78,75£ pro Strecke*). **Es gibt günstige Tagestrips (ab 35£ hin und zurück) sowohl per Schiff oder Flugzeug als auch in einer Kombination aus beidem.**

INSIDER-TIPP

Ein Tag im Paradies

SIGHTSEEING

ST. MARY'S

Die größte Insel der Isles of Scilly ist zugleich die am dichtesten besiedelte (1800 Ew.). In der kleinen Hauptstadt *Hugh Town* finden sich u.a. Läden, Banken, Restaurants und ein Fahrradverleih. Ein guter Start sind die Bus-touren von *Island Rover* (*Mo-Sa 10.15, 13.30 Uhr | 10£ | Lower Strand | Tel. 01720 42 21 31 | islandrover.co.uk*). Die *Boatsmen Association* (*ab 13£ hin und zurück | Rose Cottage | The Strand | Tel. 01720 42 39 99 | scillyboating.co.uk*) bietet am Hafen täglich wechselnde Verbindungen zu den anderen Inseln an.

ST. AGNES

Englands letzte Bastion im Atlantik: Nicht Land's End, sondern St. Agnes bildet den echten westlichsten Punkt Großbritanniens. Und es lohnt sich, bis hierher zu reisen: Die  Strände sind traumhaft weiß, die grün-schroffe Natur lädt zu einer kurzen Wanderung ein. St. Agnes ist auch die Heimat ei-

INSIDER-TIPP

Eiszeit auf der Südseeinsel

nes der kleinsten Bauernhöfe Englands, der eine Spezialität herstellt: **Die Troytown Farm** (troytown.co.uk)

produziert mit nur neun Jersey-Kühen leckeres Eis, *clotted cream* und Butter.

TRESCO

Auf St. Mary's autofreier Nachbarinsel kannst du am Strand den Alltag vergessen – schon allein, weil dich oftmals kein Mensch stören wird – und im verträumten *Tresco Abbey Garden* (tgl. 10–16 Uhr | Eintritt 18£ | tresco.co.uk) Pflanzen aus aller Welt entdecken. Sie kommen aus Ländern wie Brasilien, Neuseeland und Südafrika und können auch Menschen ohne grünen Daumen sprachlos machen. Nicht weniger beeindruckend ist nebenan das *Valhalla-Museum*: Die Gallsfiguren hier geben einen kleinen Einblick in die risikoreiche See rund um die Inseln – sie stammen alle von versunkenen Schiffen.

BRYHER

Die kleine, raue Insel ist bei Ebbe zu Fuß von Tresco aus erreichbar. Bryher bietet vor allem Möglichkeiten für Wanderungen und zum Schnorcheln, da das Wasser hier ruhiger ist als vor

den anderen Inseln. Und wenn du dich so verausgabt hast, brauchst du auch bei einer Delikatesse der Insel kein schlechtes Gewissen zu haben: **selbst gemachtes fudge**, eine Art weicher Karamellbonbons, von der Farm von Kris und Geoff Taylor (*Veronica Farm* | veronicafarmfudge.co.uk).

INSIDER-TIPP

Was für Sweeties!

ESSEN & TRINKEN

FRAGGLE ROCK BAR

Aus den Fenstern kannst du auf die malerische Bucht blicken, doch der schönste Platz ist bei Sonnenschein ohnehin der vor der Tür. Dieses unscheinbar aussehende Lokal bietet moderne britische Küche mit vielen lokalen Produkten. Sogar der Wein kommt hier aus Cornwall, vieles andere sogar von den Scilly-Inseln selbst. *Harbour View* | *Bryher* | Tel. 01720 42 22 22 | bryher.co | €

JULIET'S GARDEN

Am besten nimmst du dir ganz viel Zeit für dieses Restaurant etwas außerhalb von Hugh Town – nicht nur wegen der leckeren Kleinigkeiten und Kuchen, die du hier bekommst. Beim Essen kannst du wunderbar die Bucht von Hugh Town genießen. *Seaway* | *Porthlow* | *St. Mary's* | Tel. 01720 42 22 28 | julietsgardenrestaurant.co.uk | €€€

SPORT & SPASS

Die Isles of Scilly sind perfekt zum Schnorcheln und Tauchen – nicht nur



Wie für einen Sommertag geschaffen schmiegt sich St. Ives in seine Bucht

wegen des glasklaren Wassers, sondern auch, weil um die Inseln rund 900 Schiffswracks liegen. Anbieter ist u. a. *Scilly Seal Snorkelling* (49 £ | *St. Martin's* | Tel. 01720 422848 | *scillysealsnorkelling.com*). Wandern ist hier mangels Bergen keine große Herausforderung, aber dennoch auf allen Inseln schön. Feine Sandstrände bieten sich zum Sonnenbaden an.

ST. IVES

(III C10) Hier muss man einfach kreativ werden: St. Ives (11 000 Ew.) ist Cornwalls Künstlerhotspot.

Gleich vier Strände gibt es, dazu alles für ein Postkartenmotiv: kristallklares Wasser, niedliche Häuserzeilen, jede

Menge Boote im Hafen und angesichts des oft guten Wetters lauter gut gelaunte Menschen. Eine tolle Aussicht auf St. Ives hast du von der Landzunge *The Island*. Mitte des 19. Jhs. kamen zunehmend Künstler in die schöne Umgebung, beginnend mit William Turner, viele von ihnen eröffneten Galerien. Eine Fahrt mit der *The St. Ives Bay Line* (tgl. | hin und zurück ab 4 £ | *greatscenicrailways.co.uk*) ist die schönste Art, sich dem Ort zu nähern, denn du hast hier den perfekten Blick auf die Bucht. Der Zug verbindet St. Erth und St. Ives entlang der Küste.

SIGHTSEEING

TATE ST. IVES ★ ☂

Der kleine Ableger der großen Tate Gallery in London wirkt wie ein Verse-



Lass dir den Wind um die Nase wehen:
Pause im Porthmeor Beach Café in St. Ives

hen: Mitten im beschaulichen Cornwall ist eines der spannendsten Kunstmuseen des ganzen Landes entstanden.

Direkt am Porthmeor-Strand sind hier und in einem modernen Anbau Ausstellungen mit wechselnden Themen zeitgenössischer Kunst zu sehen – oft mit Werken von Barbara Hepworth, Ben Nicholson oder Paule Vézelay. Im Mittelpunkt stehen dabei auch Bilder und Skulpturen weniger bekannter Künstler, die aber dennoch mit St. Ives verbunden sind. Auch Kunstmuffel sollten einen Besuch erwägen: Aus dem Gebäude gibt's einen tollen Blick auf St. Ives und den Strand! *März-Okt. tgl. 10–17.20, Nov.–Feb. Di–So 10–16.20 Uhr* | Eintritt 10,50 £ | Porthmeor Beach | tate.org.uk/visit/tate-st-ives | ⌚ 2–3 Std.

PORTHMEOR STUDIOS

Vieles von dem, das in St. Ives in den Galerien hängt, entsteht genau hier. Die Ateliers am Strand, einst Fischerhütten, sind seit fast 150 Jahren in der Hand von Künstlern. Der Lichteinfall und der Ausblick aufs Meer machen die Räume zu Quellen der Inspiration. Irgendeinen Künstler triffst du fast immer, wenn du vorbeischaust – es gibt aber auch regelmäßige Tage der offenen Tür. *Back Road* | bsjwtrust.co.uk

BARBARA HEPWORTH MUSEUM

Das frühere Wohnhaus der Bildhauerin Barbara Hepworth mitten im alten Ortskern ist zum Museum geworden. Hier erfährst du mehr über ihr Leben und ihre Werke und kannst im schönen Garten eine Reihe ihrer Skulpturen sehen. *Di–So 10–16.20 Uhr* | Eintritt 8 £ | Barnoon Hill | tate.org.uk | ⌚ 1 Std.

ESSEN & TRINKEN

THE BEAN INN

In diesem kleinen vegetarischen Restaurant gibt es auch zahlreiche vegane Gerichte, u.a. Pasta, Gemüsekuchen und Suppen. Es ist Teil eines Guesthouses, wird aber von sehr vielen Nichtgästen besucht. *St. Ives Road* | Tel. 01736 795918 | thebeaninn.co.uk | €€

PORTHMEOR BEACH CAFÉ

Einen schöneren Ort zum Essen oder Kaffee trinken wirst du nur schwer finden: **direkt**

am Strand, und du hast von fast jedem Platz aus einen tollen Blick aufs Meer.

INSIDER-TIPP

Strand in Sicht

Dazu gibt es kleine Gerichte – von Tapas über Fisch bis *cream tea* – und leckere Drinks. Die Zutaten stammen, wo immer es geht, von Produzenten vor Ort. *Porthmeor Beach* | Tel. 01736 79 33 66 | porthmeor-beach.co.uk | €€€

SHOPPEN

Die meisten Geschäfte findest du in der *Fore Street*. Hier Tinnief aus Fernost zu kaufen, wäre eine Sünde. Es gibt zig Galerien, in denen du nicht nur Bilder kaufen kannst, sondern z.B. auch Kunstdrucke in Postkartenform. Wenn gar nichts mehr hilft: Für den Shop in der Tate St. Ives mit Büchern, Kunstdrucken usw. fahren manche aus weiten Teilen des Landes hierher.

SPORT & SPASS

Wassersport – vor allem Surfen – ist an fast allen Stränden möglich. Am Porthmeor Beach bietet die *St. Ives Surf School* (stivessurfschool.co.uk) Kurse im Surfen, Kajak und Coasteering an (ab 45 £). *Roam* (roamcornwall.com) macht dies auf der anderen Seite in Carbis Bay (knapp 2 km östlich).

STRÄNDE

Zu beiden Seiten der Altstadt findest du tolle Strände: *Porthgwidden Beach*, *Harbour Beach* – und  *Porthmeor Beach*, so traumhaft wie zentral: Vor der Häuserkulisse von St. Ives liegen Menschen im weißen Sand und surfen in den Wellen des klaren Wassers. Wer es etwas ruhiger haben will, fährt nach *Carbis Bay* – schön zum Surfen.

NEWQUAY

 **E8) Man sollte von einem Surferparadies nicht zu viel erwarten – außer hohe Wellen und einen perfekten Strand.**

Das ist auch in Newquay (20 000 Ew.) kaum anders: Die Kleinstadt mit ihrer Fußgängerzone ist nicht gerade das Postkartenmotiv der Gegend. Aber die langen Sandstrände sind es durchaus! Am besten nimmst du dir Zeit, um ganz entspannt einen Nachmittag hier entlangzulaufen – und nebenbei natürlich im Meer zu schwimmen. Im Sommer wird es lebendig, dann ziehen Horden von Backpackern hierher und verwandeln Newquay in eine britische Form des Surfers' Paradise.

SIGHTSEEING

NEWQUAY ZOO

Mehrfach für nachhaltigen Tourismus ausgezeichnet, versteht sich der Zoo vor allem als Nachzuchteinrichtung für seltene Tierarten. Rund 130 davon sind hier zu sehen, darunter Löwen, Affen und Pinguine. *April–Okt. tgl. 10–17, Nov.–März 10–16 Uhr* | Eintritt 14,85 £, Familien 46,75 £ | *Trenance Gardens* | newquayzoo.org.uk |  3 Std.

ESSEN & TRINKEN

THE BEACH HUT

In der „Strandhütte“ des Watergate Bay Hotels stimmt einfach alles: wundervolles Essen – wie Burger (auch vegetarisch) und Krabbenpasta –, ein

einzigartiger Blick aufs Meer und das Ganze in gehobener, aber lockerer Atmosphäre. *On the Beach* | *Watergate Bay* | Tel. 01637 860543 | watergatebay.co.uk/eat/the-beach-hut | €€

THE GRIFFIN INN

Dieser Pub in Bahnhofsnähe mag auf den ersten Blick etwas rustikal wirken, aber aus seiner Küche kommt leckere Kneipenkost wie *fish & chips* oder Burger. Das *pint* lokales Bier gibt es natürlich auch dazu. *Cliff Road* | Tel. 01637 874067 | griffin-inn-newquay.co.uk | €

SPORT & SPASS

Beliebteste Ecken zum Surfen und für andere Wassersportarten sind *Fistral Beach* und die etwas weiter entfernt gelegene *Watergate Bay*. Leihbretter und Kurse gibt's z.B. bei *Wave Hunters* (*Watergate Bay* | Tel. 079 39 99 82 13 | wavehunters.co.uk).

FREEDIVE UK

INSIDER-TIPP
Abgetaucht

Der Trendsport Mermaid Diving macht's möglich: einmal wie Arielle, die Meerjungfrau, durchs Wasser gleiten. Seit die Tauchschule diese Methode das erste Mal angeboten hat, ist ein wahrer Hype entstanden (schnell ausgebucht!). *Tageskurs 150£ pro Person* | Tel. 01637 62 1922 | freediveuk.com

LEISURE WORLD ☂👶

Bei Regenwetter und viel zu kaltem Meer: In diesem Spaßbad können Kinder in teils 30 Grad warmem Was-

ser schwimmen, rutschen und sich von Fontänen nassspritzen lassen. Eine 25-m-Bahn für Größere gibt es auch. *Mo-Fr 6.30-21, Sa 7-17.30, So 8-17 Uhr* | *Eintritt 6,50£, Kinder 4,50£* | *Trenance Leisure Park*

STRÄNDE

Die ★ 🏖️ Strände von Newquay sind postkartenreif. Das beginnt schon im Zentrum, wo sich am *Great Western Beach* ein traumhafter Sandstrand an die Steilküste schmiegt. Und geht weiter bis nach ☂🏖️ *Watergate Bay*: ein Strand wie im Film – weit, fein, mit Surfbrettverleih und edler Gastronomie.

WELLNESS

WATERGATE BAY HOTEL

In diesem supermodernen Spahotel kannst du in perfekter Lage entspannen, direkt am Strand, mit Infinitypool und allem Drum und Dran. Im *Tagespass (110£)* ist ein 60-minütiges Treatment enthalten. Tel. 01637 86 05 43 | watergatebay.co.uk

RUND UM NEWQUAY

16 TRERICE

5 km / 12 Min. südöstl. von Newquay (Auto)

Auch in Newquay gibt es Regentage. Dann lohnt sich ein Besuch dieses noblen elisabethanischen Herrenhau-

ses am Rand der Stadt. Dir werden vor allem die vielen niederländischen Elemente auffallen, u. a. die Giebel – eine Erinnerung des Erbauers an seine Zeit in Holland. Innen ist alles im Tudorstil eingerichtet. Wenn du nach so viel Geschichte hungrig wirst: Das *Barn Restaurant* (€) in einer ehemaligen Scheune ist bekannt für seinen Zitronenkuchen. *März–Okt. tgl. 11–17 Uhr | Eintritt 11 £ | Kestle Mill | nationaltrust.org.uk/trerice | ☎ 1 ½ Std. | 🚗 E8*

17 LAPPA VALLEY STEAM RAILWAY 🚂

7 km / 15 Min. südl. von Newquay (Auto)

Diese 3 km lange Bahnstrecke wurde ursprünglich für ein Bergwerk gebaut und ist nun ein Freizeitspaß mit Dampflok. Drum herum gibt es einen

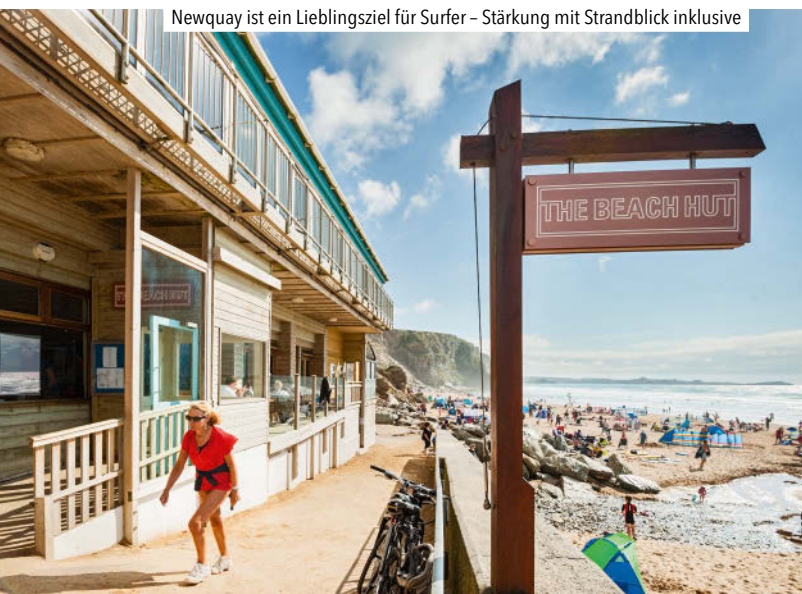
Park, in dem man auch Kanu fahren kann. *April–Okt. tgl. 9.30–17, Nov. und Feb./März Sa/So 11.10–16.15 Uhr | Ticket 15,95 £ (im Winter 8 £), Familien 55,50 £ | Benny Halt | St. Newlyn East bei Newquay | lappavalley.co.uk | 🚗 E9*

18 BEDRUTHAN STEPS

13 km / 25 Min. nördl. von Newquay (Auto)

Unweit von Newquay findest du die wohl spektakulärste Felslandschaft Cornwalls: Ausgehend von der Steilküste ragen einzelne Felsen aus dem Sand, die zusammen eine Art Treppe bilden. Nach einer Legende soll der Riese Bedruthan sie als Stufen genutzt haben. Der Küstenwanderweg führt direkt hier entlang. *St. Eval | Bedruthan | short.travel/cod15 | 🚗 E7*

Newquay ist ein Lieblingsziel für Surfer – Stärkung mit Strandblick inklusive





OST- CORNWALL

CORNWALLS RAUE ECKE

Im Osten erlebst du das mystische Cornwall: Du wirst Ruinen und prähistorische Hinterlassenschaften sehen, und mancherorts schwebt ein Hauch von König Artus über allem. In Tintagel soll er gezeugt worden sein, was natürlich nur eine Legende ist, doch davon lebt eine ganze Region.

Kleine, verträumte Orte spicken die grüne, teils raue Natur. An den versteckten Häfen entlang der Küste scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Das hat einen wesentlichen Grund: Viele dieser Häfen



Der alte Hafenort Port Isaac liegt wie ein Schmuckstück an der Küste

entstanden in erster Linie für den Rohstoffhandel, der hier längst eingestellt wurde. Die Anwohner haben das Beste daraus gemacht: Heute bestreiten sie ihren Lebensunterhalt mit authentischen Restaurants, winzigen Läden und kuscheligen Hotels, bei denen der Standard vielleicht nicht immer mit dem großer Städte mithalten kann – dafür aber entschädigt meist der Meerblick.

OST-CORNWALL

CELTIC SEA



MARCO POLO HIGHLIGHTS

★ CALSTOCK-VIADUKT

Die spektakuläre Eisenbahnbrücke führt über den Fluss Tamar ➤ S. 65

★ GRIBBIN HEAD

Landzunge nahe Fowey mit tollem Küstenwanderweg ➤ S. 71

★ THE SEAFOOD RESTAURANT

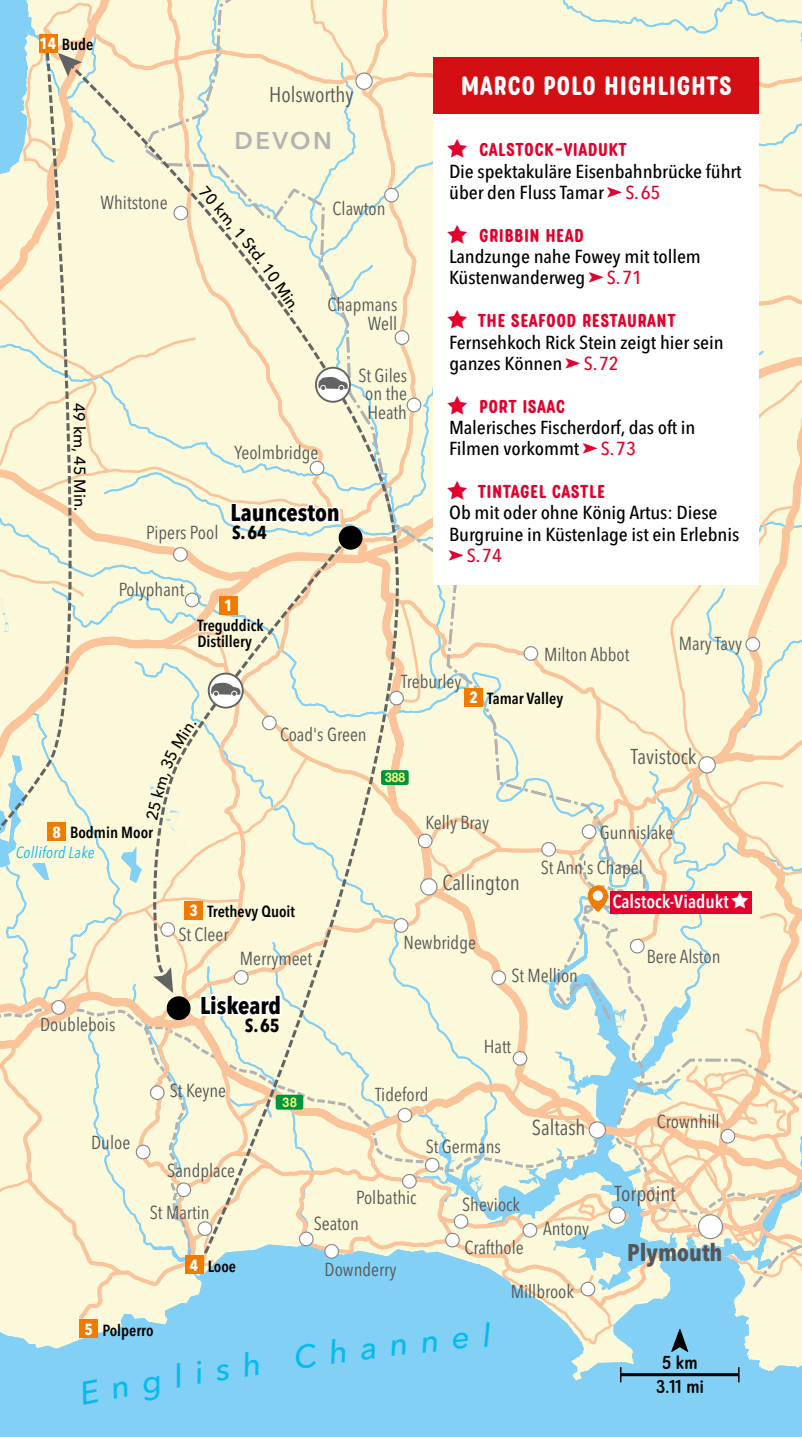
Fernsehkoch Rick Stein zeigt hier sein ganzes Können ➤ S. 72

★ PORT ISAAC

Malerisches Fischerdorf, das oft in Filmen vorkommt ➤ S. 73

★ TINTAGEL CASTLE

Ob mit oder ohne König Artus: Diese Burgruine in Küstenlage ist ein Erlebnis ➤ S. 74



LAUNCESTON

(III J6) Eine Stadt, die ihren ganzen Stolz ausstrahlt – was auch an der Burgruine liegt, die über allem thront: Launceston (11 700 Ew.) wirkt wie das Zentrum von etwas ganz Großem, und das hat seinen Grund.

Der Ort war bis ins 19. Jh. hinein die Hauptstadt Cornwalls. Heute ist er eine nette Kleinstadt mit hübschen Geschäften und gut in Schuss gehaltenen Gebäuden. Die kleinen Einkaufsstraßen um High Street, Broad Street und Church Street sind ideal zum Bummeln.

SIGHTSEEING

LAUNCESTON CASTLE

Mancher macht an dieser Burgruine aus dem 11. Jh. hoch über dem Ort fest, wie marode das britische Königshaus zeitweise schien. Ausgerechnet hier wurde Charles III. 1973 zum Duke of Cornwall ernannt. Von oben hast du einen Rundumblick, auch wenn es innen nicht wirklich viel zu sehen gibt. *April–Okt. tgl. 10–17 Uhr | Eintritt 6,80 £ | Castle Lodge | english-heritage.org.uk | ☺ 1 Std.*

LAWRENCE HOUSE 🏠

Dieses Museum ist spannender, als man denken könnte: Lass dir z. B. einen alten Penny geben und wirf ihn in die Jukebox aus dem 19. Jh.! Unter den 50 zur Wahl stehenden Melodien gibt es auch „God Save the King“. Und was hat Lawrence/Cornwall mit Law-

rence/Australien zu tun? Das erfährst du ebenfalls hier – der gleichnamige Ort in Tasmanien trägt seinen Namen durch die erste Entsendung britischer Häftlinge nach Down Under. *April–Okt. Mo–Fr 10.30–16.30 Uhr | Eintritt frei | 9 Castle Street | nationaltrust.org.uk/lawrence-house | ☺ 1 Std.*

ESSEN & TRINKEN

KING'S HEAD

In diesem Gasthaus bekommst du die ganze Palette an britischem Pubfood: vom *Sunday roast* bis zu *fish & chips*. Und das passende Ale gleich dazu. *Five Lanes | Tel. 01566 86241 | kingsheadlaunceston.co.uk | €€*

LIBERTY COFFEE

Erschöpft vom Sightseeing? In diesem Café kannst du eine wohlverdiente Pause machen. Es gibt leckere Torten, kleine Snacks und vor allem den perfekt zubereiteten Kaffee auf Basis von Espressobohnen. *4 Northgate Street | Tel. 01566 776751 | liberty-coffee.co.uk | €*

SPORT & SPASS

HIDDEN VALLEY – THE PUZZLE PARK 🕵️

In diesem ungewöhnlichen Park gibt's was zu entdecken: Kinder lösen auf den Spuren von Sherlock Holmes Aufgaben, durchqueren einen Irrgarten, finden Geheimtüren und fahren mit einer kleinen Eisenbahn. *April–Sept. tgl. 10–17 Uhr | Eintritt 17 £, Kinder 16 £ | Tredidon | St. Thomas | hiddenvalley.co.uk*

RUND UM LAUNCESTON

1 TREGUDDICK DISTILLERY

6 km / 7 Min. westl. von Launceston
(Auto)

Eine der jüngeren Destillieren Englands hat sich auf dem alten Anwesen von Treguddick niedergelassen. 70 verschiedene Pflanzenarten werden hier unter Kunststoffdomen gezüchtet, um sie vor allem im hauseigenen Gin zu verwenden. Du kannst den Betrieb bei einer Tour besichtigen – und auch Gin probieren. Tgl. 9.30–17 Uhr, Touren 10.30 und 14.30 Uhr | Treguddick | treguddick.com |  J6

2 TAMAR VALLEY

35 km / 30 Min. südl. von Launceston
(Auto)

Das Tal des Flusses, der über weite Strecken die Grenze zwischen Cornwall und Devon markiert, ist eines der schönsten Gebiete zum Wandern und Radfahren in dieser Ecke Englands. Früher wurde das Tamar Valley vom Bergbau bestimmt, doch längst haben es Ausflügler in Beschlag genommen. Ein tolles Fotomotiv ist das ★ *Calstock Viadukt* nahe dem gleichnamigen Ort: Fast 37 m weit führt hier eine von hohen Bögen gehaltene Eisenbahnbrücke über den Fluss. Bei den *Treesurfers* (April–Okt. | Vorabbuchung erforderlich | Tamar Trails Centre | Woodlands | Gulworthy | Tel. 01822 83 34 09 | treesurfers.co.uk) kannst du u. a. an einer Zipline schweben oder dich im Bogenschießen versuchen.  K7



Bei einem Ausflug ins Tamar Valley kommst du bis zum Calstock-Viadukt

LISKEARD

 J8) Liskeard (9000 Ew.) mag nicht Cornwalls schönster Ort sein, doch es ist ein sehr authentischer.

Der Uhrturm der *Guildhall* überragt alles, davor reihen sich Gebäude im georgianischen und viktorianischen Stil aneinander. Idyllisch ist der *Liskeard and Looe Union Canal*, der im 19. Jh. für den Bergbau konzipiert, aber schon 1910 wieder stillgelegt wurde. Jetzt zieht es Spaziergänger hierher an die teils verrotteten Schleusen. Liskeard gelangte durch die Kupferminen der Umgebung zu Reichtum, heute ist der Ort mehr oder weniger Geschäftszentrum geworden – in dem es alle 14 Tage dienstags nach wie vor einen Viehmarkt (2 Fairpark Road) gibt.



Von Abenteuern träumen: Polperro war früher ein Tummelplatz für Schmuggler

SIGHTSEEING

STUART HOUSE

Manche kommen nur wegen des kleinen, versteckten Gartens her. Doch innen kannst du einiges über die Geschichte des Orts erfahren. Charles I. nutzte das Haus 1644, als er seine Truppen für den Kampf im Englischen Bürgerkrieg bereit machte. Eine Ausstellung erzählt über diese Zeit, eine Galerie zeigt Kunst aus der Umgebung. *Mo-Sa 10-15.30 Uhr | Eintritt frei | Baras Street | stuarthouse.org.uk | ☎ 1 Std.*

vegetarische und vegane Speisen – vor allem Quiches, Salate und Pies aus eigener Küche. *Liskerrett Community Centre | Varley Lane | Tel. 01579 34 03 07 | liskerrett.co.uk/cafe | €*

LISKEARD TAVERN

Ein neues Pubrestaurant, wie sie im ganzen Land entstanden sind, etwas außerhalb des Ortskerns. Hier sitzt du gemütlich und kannst dich einmal durch die Standards der britischen Küche essen. *Haviland Road | Tel. 01579 34 17 52 | whitbreadinns.co.uk | €€*

ESSEN & TRINKEN

HUB CAFÉ

Perfekt für einen leckeren Lunch: Untergebracht in einem Gemeindezentrum, serviert das Café ausschließlich

SPORT & SPASS

ADRENALIN QUARRY 🧗

Eine 50 m hohe Klippe runterspringen und an einem Seil 500 m bei 60 km/h über dem Abgrund hinabrol-

len – für Adrenalinschübe ist dieser Park genau richtig. Man braucht etwas Mut, wird aber sorgfältig abgesichert. *April-Sept. tgl. 10-18, Okt.-März Sa/So 10-16 Uhr | Lower Clicker Road | Menheniot bei Liskeard | Aktionen ab 12 £ | adrenalinquarry.co.uk*

RUND UM LISKEARD

3 TRETHEVY QUOIT

5 km / 12 Min. nördl. von Liskeard (Auto)

Der rund 5500 Jahre alte Dolmen, eine tischähnliche Grabstätte, ist auch als *Giant's House* bekannt, als „Haus des Riesen“. Ein 2,70 m hoher Brocken wird von fünf weiteren gehalten. Nicht so monumental wie Stonehenge, aber doch beeindruckend. *Immer zugänglich | Eintritt frei | B3254 bei Darite | english-heritage.org.uk |  J7*

4 LOOE

14 km / 20 Min. südl. von Liskeard (Auto)

Der Hafenort (5300 Ew.) an Cornwalls Südküste liegt elegant zu beiden Ufern des Looe River, und er hält überraschend viele Einkaufsmöglichkeiten bereit. Mit der *Looe Valley Line* (pro Fahrt 4,30 £, Tageskarte ab 4,60 £ | *gwr.com*)

INSIDER-TIPP

Zugfahrt mit Aussicht

gelandst du durch eine wunderschöne Landschaft per Zug nach Looe. Vom Gasthaus *Harbour Moon* (Quayside) aus hast du einen guten Blick

auf den Fluss – und das bei einem frisch gezapften Bier oder Cider.  J9

5 POLPERRO

22 km / 30 Min. südl. von Liskeard (über die B3254)

Wie Polperro (5300 Ew.) einst zum Schmugglerparadies wurde, kann man im *Schmugglermuseum* (April-Okt. tgl. 10.30-16.30 Uhr | Eintritt 3 £ | *Harbour Studio | The Warren*) am Hafen erkunden. Noch immer wirkt der Ort wie ein typischer Fischereihafen, dabei ist der Fischfang längst Nebensache. Heute ist der Tourismus viel wichtiger geworden. Einen Überblick bekommst du im  *Polperro Model Village* (April-Okt. tgl. 10-18 Uhr | Eintritt 3 £, Kinder 1 £ | *The Old Forge | Mill Hill | polperromodelvillage.com |  2 Std.*), in dem das reale Dorf im Kleinstformat nachgebaut wurde. Kinder können hier spielerisch viel über die Geschichte erfahren.  H9

BODMIN

 G8) In Bodmin (15 000 Ew.) tauchst du geradewegs in den Alltag der Menschen Cornwalls ein.

Die Kleinstadt am Rand des Bodmin Moor mit ihren Granithäusern und den Geschäften entlang der Fore Street ist Dreh- und Angelpunkt der Region. Hierher kommt man zum Einkaufen, für Behördengänge und auch, um in einem der Pubs auf den Feierabend anzustoßen. Immerhin für kurze Zeit war Bodmin im 19. Jh. die Hauptstadt Cornwalls – was ein wenig die vielen



Hat das Zeug zu Größerem: das Bodmin Moor. Auch Daphne du Maurier war hier

aufwendigen Gebäude erklärt, die hier bis heute erhalten geblieben sind.

SIGHTSEEING

BODMIN JAIL

Aus dem alten Gefängnis ist eine Touristenattraktion geworden. Man muss gar nicht mal zu sehr an der Geschichte von Henkern und Gefangenen interessiert sein, um sich auf Entdeckungstour zu begeben – allein der teils düstere Gebäudekomplex ist sehenswert. Im Zweiten Weltkrieg wurden die englischen Kronjuwelen hier in Sicherheit gebracht. Es gibt Geistertouren und andere Events. Tgl. 9.30–18.30 Uhr | Eintritt 18,50 £ | Berrycoombe Road | bodminjail.org | ☺ 1 Std.

BODMIN KEEP

Das Militärmuseum ist etwas für dich, wenn du tiefer in die Geschichte eintauchen willst. Es erklärt allerlei histori-

sche Begebenheiten und zeigt Ausrüstungen der Armee der Region, vor allem Uniformen, Medaillen, Waffen. Di–Sa 10–17 | Eintritt 9 £ | Castle Cynke Road | bodminkeep.org.uk | ☺ 1 Std.

ESSEN & TRINKEN

LANIVET INN

In diesem urigen Pub findest du nicht nur frisch gezapftes Bier, sondern auch eine umfangreiche Speisekarte. Zu essen gibt's u. a. Miesmuscheln, Fischpie und mehrere vegetarische Gerichte. Truro Road | Tel. 01208 83 12 12 | €€

WOODS CAFÉ

Mehr Idylle geht kaum: Dieses Café liegt versteckt am Rand eines Wäldchens neben einem Bach. Hier kannst du

Tee aus Cornwall trinken – er stammt aus Tregothnan, etwas weiter westlich,

INSIDER-TIPP

**Tee von
nebenan**

der ersten Teeplantage Großbritanniens. Serviert werden außerdem leckere kleine Snacks und Kuchen, alles täglich frisch zubereitet. *Callywith Cottage* | *Cardinham Woods* | Tel. 01208 781 11 | woodscafe.co.uk | €€

RUND UM BODMIN

6 LANHYDROCK

4 km / 10 Min. südl. von Bodmin
(Auto)

Inmitten einer traumhaften Wald- und Parklandschaft steht dieses wunderschöne viktorianische Herrenhaus. Davor siehst du die kunstvoll beschnittenen Bäume, in der Bibliothek ein Buch, das Heinrich VIII. bei der Annullierung seiner ersten Ehe geholfen haben soll und damit in gewisser Weise Teilgrundlage zur Schaffung der Anglikanischen Kirche war. *Haus März-Okt. tgl. 11-17.30, Nov. Sa/So und Dez. tgl. 11-16 Uhr, Gelände immer zugänglich* | Eintritt 18£ | nationaltrust.org.uk/lanhydrock | ☺ 2 Std. | ☞ G8

7 RESTORMEL CASTLE

12 km / 15 Min. südl. von Bodmin
(Auto)

Das kreisrunde Restormel Castle, eine der besterhaltenen normannischen Burgen Cornwalls, liegt filmreif auf einem Hügel am Fowey-Fluss. Die Anlage mag nur noch eine Ruine sein, doch lässt der Ausblick noch gut erkennen, was für eine strategisch wichtige Bedeutung sie an dieser Stelle

einmal gehabt haben dürfte. Der Blick reicht weit in die Umgebung *März-Okt. tgl. 10-16 Uhr* | Eintritt 6,80£ | *Restormel Road* | *Lostwithiel* | english-heritage.org.uk | ☺ 1 Std. | ☞ G8

8 BODMIN MOOR

20 km / 20 Min. östl. von Bodmin
(Auto)

Alle fahren ins Dartmoor und vergessen dabei ganz zu Unrecht das kleinere Bodmin Moor. Es hat ebenfalls schöne Wanderstrecken und sagenhafte Ausblicke zu bieten, vielleicht ein paar weniger Mythen. Daphne du Maurier allerdings ließ sich im Gasthaus *Jamaica Inn* (*Bolventor* | Tel. 01566 862 50 | jamaicainn.co.uk | €€) zu ihrem gleichnamigen, später von Alfred Hitchcock verfilmten Roman inspirieren. Hier gibt es auch ein kleines *Museum* (tgl. 8-21 Uhr | Eintritt 3,95£ | ☺ 30 Min.), in dem du anhand von Bildern und einigen Ausstellungsstücken viel über 300 Jahre des Schmuggelns in der Region erfährst. Im Südosten des Moors steht der Steinkreis *Hurlers Stone Circles* (immer zugänglich | Eintritt frei | *Minions* | *Liskeard* | english-heritage.org.uk) – der Legende nach sind es allesamt Männer, die versteinert wurden, weil sie an einem Sonntag Hurling spielten. ☞ H-J7

FOWEY

(☞ H9) **Zur königlichen Regatta zieht es in jedem August Tausende ins kleine Fowey (2400 Ew.), aber auch sonst bietet der Ort einiges.**

Die Zeiten, in denen der Hafen ein bedeutender Umschlagplatz für Rohstoffe der Umgebung war, sind längst vorbei. Heute finden sich hier vor allem gehobene Restaurants und Geschäfte. Das Panorama der Häuser, die sich vom Ufer des Fowey River an die Küste schmiegen, hat richtige Postkartenqualitäten. Die Schriftstellerin Daphne du Maurier lebte lange Zeit im Anwesen *Menabilly* (*nicht zu besichtigen*) bei Fowey und hat es im Roman „Rebecca“ verewigt. Zur Erinnerung an sie gibt's im Ort ein kleines Literaturzentrum sowie ein jährliches Festival im Mai. Beim *Fowey Festival* (foweyfestival.com) treten eine gute Woche lang international bekannte Schriftsteller und Musiker auf.

SIGHTSEEING

ST. CATHERINE'S CASTLE

Beinahe magisch erhebt sich das kleine Schloss aus dem 15. Jh. an der Flussmündung. Dass es noch heute weitgehend gut erhalten aussieht, liegt an seiner Bedeutung im Zweiten Weltkrieg. Damals diente der wichtige Posten an der Mündung des Fowey River als Flugabwehrstellung. Schön ist der Ausblick von hier auf Fowey und das Meer. *Immer zugänglich | Eintritt frei | St. Catherine's Cove | english-heritage.org.uk | ☺ 1 Std.*

ESSEN & TRINKEN

THE GALLEON INN

Essen direkt am Wasser: Am besten schnappst du dir einen der Außenplätze und genießt bei einem *pint* den

Blick auf den Fowey River. Serviert wird keine Sterneküche, aber solide Pubküche – z.B. Scampi, Fisch und Lasagne. *12 Fore Street | Tel. 01726 83 30 14 | galleon-inn.co.uk | €€*

SAM'S

Lust auf Meeresfrüchte oder Sardinen? Das Sam's kommt etwas amerikanisch-locker daher, ist aber eines der besten Fischrestaurants der Region. Mancherschaut auch nur für einen Cocktail vorbei. *20 Fore Street | Tel. 01726 83 22 73 | samscornwall.co.uk | €€*

STRÄNDE

Der schönste Strand liegt auf der anderen Seite der Küste: 🌴 *Polkerris Beach*, ein kleiner früherer Hafen mit Sandstrand, Pub und Restaurant. Wer es näher haben will: *Readymoney Cove* am Südrand von Fowey ist zwar klein, aber malerisch.

RUND UM FOWEY

9 POLRUAN

0,5 km / 5 Min. östl. von Fowey (Fähre)
Polruan (600 Ew.) liegt ein bisschen im Schatten von Fowey, ist aber mindestens genauso interessant. In den Ort auf der anderen Seite des Fowey River gelangst du mit einer schönen *Fährüberfahrt* (Mai–Sept. Mo–Sa 7.15–23, So 9–23, Okt.–April Mo–Sa 7.15–19, So 10–17 Uhr | 2,80 £ | je nach Tages-

zeit ab Whitehouse Pier oder Town Quay | ctomsandson.co.uk/polruan-ferry). Das Blockhouse-Fort (immer zugänglich | Eintritt frei) ist gewissermaßen das Pendant zum St. Catherine's Castle, allerdings ist es nicht mehr ganz so gut in Schuss. Dasselbe gilt für die Überreste der St.-Saviours-Kirche aus dem 8. Jh., die hoch über dem Ort thronen.  H9

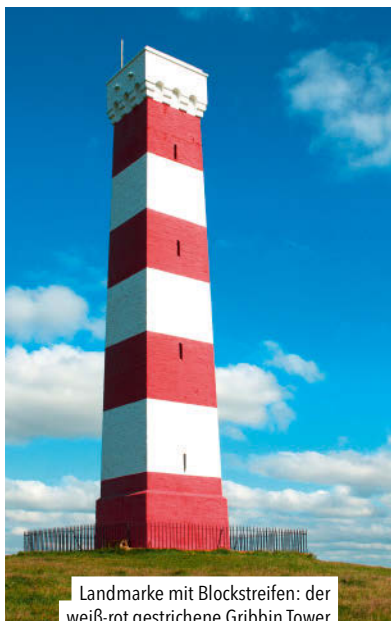
GRIBBIN HEAD ★

7 km / 12 Min. südwestl. von Fowey (Auto)

Auf dieser Landzunge südwestlich von Fowey weht einem beim Wandern der frische Seewind ins Gesicht. Markantes Wahrzeichen ist der weiß-rote Gribbin Tower, eine 26 m hohe Orientierungsmarke für Seefahrer. Hier kannst du einen tollen Ausblick aufs Meer genießen.  G9

PADSTOW

 F7) Könnte man sich selbst einen verträumten Hafenort bauen, in dem man den Rest seines Lebens verbringen möchte – es käme so etwas wie Padstow (3000 Ew.) heraus. Der Hafen ist von drei Seiten durch kleine Gebäude und einen Hügel eingefasst, dahinter erstreckt sich eine leicht verwinkelte Innenstadt. Und dann ist auch noch das Essen überall gut: Der britische TV-Koch Rick Stein lebt Teile des Jahres in Padstow, wo er auch ein knappes Dutzend Pubs, Hotels und Restaurants betreibt. Nirgends sonst in Cornwall bekommt



Landmarke mit Blockstreifen: der weiß-rot gestrichene Gribbin Tower

man so viele so erstklassige Fischgerichte. Wenn du Padstow ein bisschen weniger verträumt erleben willst als sonst, komm am

1. Mai. Dann feiert der

Ort das Obby-Oss-Fest

mit viel Tanz, Musik,

einer nächtlichen Prozession – und natürlich jeder Menge Essen.

INSIDER-TIPP

Iss in den Mai!

SIGHTSEEING

HAFEN

Der Hafen ist seit je der Mittelpunkt von Padstow. Hier spielt sich der zugebenermaßen oftmals eher beschauliche Alltag ab. Vom hier aus brechen noch immer Fischer zu ihren Touren auf. Die Padstow-Rock-Fähre (tgl. 8–17, im Sommer bis 20 Uhr | pro Fahrt 3 £ |

padstow-harbour.co.uk) pendelt ganzjährig zwischen dem Hafen und der gegenüberliegenden Uferseite des River Camel. Eine Fahrt lohnt sich schon wegen des schönen Blicks auf Padstow vom Wasser aus.

PRIDEAUX PLACE

Pracht bis in die letzte Ecke: ein altes Herrenhaus, das innen mit viel Prunk und Holz ausgestattet

INSIDER-TIPP

Ein Haus wie
im Film

ist. Es kommt dir irgendwie bekannt vor?

Kein Wunder – das

Gebäude diente oft als Drehort für *Rosamunde-Pilcher-Verfilmungen*. Die

Besitzer leben immer noch hier, deswegen ist es nur zu eingeschränkten Zeiten zu besichtigen. Im wunderschönen Park rundherum ist eine der ältesten Hirschherden Englands zu Hause. *April–Sept. Mo–Fr 10.30–16.30 Uhr | Eintritt 5 £ | Tregirls Lane | prideauxplace.co.uk | ☺ 2 Std.*

ESSEN & TRINKEN

THE SEAFOOD RESTAURANT ★

Das wohl beste Restaurant Englands, wenn es um Fisch und Meeresfrüchte geht. Vieles von dem, was bei Fernsehkoch Rick Stein auf den Teller kommt, schwamm kurz zuvor noch im Meer. Seine Rezepte hat Stein bei Reisen für die BBC in aller Welt zusammengesammelt. *Riverside | Tel. 01841 53 27 00 | rickstein.com | €€€*

STEIN'S FISH & CHIPS

Die günstigere Variante von Rick Steins Edelküche: In diesem einfachen Restaurant gibt es *fish & chips*.

South Quay | Tel. 01841 53 27 00 | rickstein.com | €€

SHOPPEN

Kaum zu glauben, wie viele Modeläden es in diesem kleinen Ort gibt! Westlich des Hafens, in der *Church Lane* und in der *Cross Street*, reihen sie sich aneinander.

SPORT & SPASS

Padstow Cycle Hire (4–6 South Quay | padstowcyclehire.com) vermietet Fahrräder, mit denen du prima eine Tour an der Küste unternehmen kannst.

STRÄNDE

Schön mit weitem Blick, direkt bei Padstow, ist *St. George's Cove*. Ebenso: 🌊 *Harbour Cove* – an diesem feinen Sandstrand hast du oft deine Ruhe.

RUND UM PADSTOW

11 ROCK

2 km / 10 Min. östl. von Padstow (Fähre)

Auf der anderen Seite des Camel-Flusses liegt dieser kleine Ort (1200 Ew.). Er trägt in Anlehnung an den noblen Londoner Stadtteil

den Beinamen „*Chelsea-on-Sea*“ – ein sehr elitäres Ausflugsziel

also. Dies zeigt sich vor allem bei der eher gehobenen Gastronomie. Popu-

INSIDER-TIPP

Schicker
Ausflug

lär wurde Rock eigentlich wegen seines langen * Sandstrands – bei Ebbe für schöne Spaziergänge perfekt – und seiner Angebote für Wassersport: Segeln, Surfen, Wasserski, Paddeln, alles ist möglich. Gleich um die Ecke liegt der Ortsteil *Polzeath*, dessen flacher Strand Seehungrige aus der ganzen Grafschaft anzieht, vor allem aber Surfer. Die Bedingungen hier sind meist optimal für sie. ☞ F7

12 PORT ISAAC ★

26 km / 35 Min. nordöstl. von Padstow (Auto)

Ein Fischerdorf mit Charme – wohl deshalb werden in Port Isaac (700 Ew.) auch immer wieder Filme und Fernsehzenen gedreht, wie zuletzt die Serie „Doc Martin“. Über viele Jahrhunderte war der Ort ein Hafen für die Steinbrüche der Umgebung, längst

hat er sich zum Touristenhotspot entwickelt – vor allem, seit der lokale Shantychor *Fisherman's Friends* einen Plattenvertrag bei einem internationalen Label bekam und das Ganze 2019 von Regisseur Chris Foggini verfilmt wurde. Mit seinen schmalen Gassen, die sich zum Wasser hinabschlängeln, ist Port Isaac wie geschaffen für stimmungsvolle Fotos. *Cream tea* in originaler Umgebung gibt es im ■ *Chapel Café* (Port Isaac Pottery | Roscarrock Hill | Tel. 01208 88 13 00 | €), einer früheren Kapelle aus dem 19. Jh. ☞ G7

TINTAGEL

☞ G6 **Dieses kleine Dorf (700 Ew.) lebt von einer Ruine und vor allem einer damit verbundenen Sage:**

Der Hafen von Padstow: einfach gemütlich, und gute Fischgerichte gibt's auch





Nur wenige Mauern, aber viele Stufen und ein toller Ausblick: Tintagel Castle

König Artus soll hier in Schloss Tintagel gezeugt worden sein.

Artus gewann für Britannien so manche Schlacht – zumindest in der Mythologie. Tatsächlich dürfte es ihn nie gegeben haben, sind sich Wissenschaftler sicher. Es gibt nicht mal Belege dafür, dass ein reales Vorbild existierte. Tintagel ist es egal: Dem Ort geht es gut angesichts der Busladungen an Besuchern, die hier das ganze Jahr über einfallen, um nach Spuren des Fabelkönigs zu suchen. Immerhin werden sie in der Umgebung belohnt: mit der beeindruckenden Landschaft eines der am stärksten zerklüfteten Küstenabschnitte Sünglands. Und einer Burgruine, die der Hit bei Instagram & Co. ist.

SIGHTSEEING

TINTAGEL CASTLE ★

Diese Burg ist der beste Beweis dafür, dass Artus nie gezeugt wurde, jedenfalls nicht hier, wie so oft behauptet wird: Sie stammt aus dem 13. Jh., die Artus-Sagen aber aus dem 5. Jh. Heute stehen nur noch ein paar Mauern von Tintagel Castle – allerdings in einzigartiger Lage: Über eine schmale Brücke gelangst du auf einen Felsvorsprung mit den Überresten der Burg. Die Aussicht entschädigt für manche Treppenstufe, die du hier bewältigen musst. *April–Sept. tgl. 10–18, März und Okt. Mi–So 10–16, Nov.–Feb. Sa/So 10–16 Uhr | Eintritt 14,80 £ | Castle Road | english-heritage.org.uk | ⌚ 2 Std.*

OLD POST OFFICE

In dem Bauernhaus aus dem 14. Jh. war lange das Postamt von Tintagel untergebracht, daher stammt auch der Name. Inzwischen hat es der National Trust als normales Wohnhaus vergangener Zeiten eingerichtet. Du kannst hier jetzt den Alltag im Mittelalter erleben und so manches viktorianische Postutensil anschauen. *März–Sept. tgl. 10.30–17.30, Feb. und Okt. 11–16 Uhr | Eintritt 6,50 £ | Fore Street | nationaltrust.org.uk | ⌚ 30 Min.*

ESSEN & TRINKEN

CHARLIE'S CAFÉ AND RESTAURANT

Die scones ein Traum, der Fischburger ein Gedicht, die Salate eine Augen-

weide – in diesem Restaurant im Zentrum kannst du dich für den Weg zur Burg stärken. Gutes Frühstück gibt es auch. *Fore Street* | Tel. 01840 779500 | charlies.cafe | €€

THE CORNISH BAKERY

Wunderschön ist dieses kleine Café auf dem Weg zur Burg. Snacks wie Pasteten und Plunderstücke, dazu exzellenter Kaffee ... Am besten nimmst du dir etwas für unterwegs mit und genießt es an der Küste. *1a Castle Road* | €

SHOPPEN

INSIDER-TIPP

Dieser Gin ist erste Sahne

An *clotted cream*, dickem Rahm, kommst du in Cornwall kaum vorbei – aber: **Hast du schon einmal *Clotted Cream Gin* probiert?** Die örtliche *Wrecking Coast Distillery* (*The Old Bookshop* | *Atlantic Road* | thewreckingcoastdistillery.com) stellt ihn her, erhältlich ist er in mehreren Geschäften in Tintagel: weich im Geschmack mit einer nur dezenten Wachholdernote.

RUND UM TINTAGEL

13 BOSCASTLE

6 km / 10 Min. nordöstl. von Tintagel (Auto)

Idyllisch liegt Boscastle (800 Ew.) in einem Tal am Zusammenfluss des River Valency und mehrerer weiterer

Flüsse, doch 2004 führte gerade diese Lage zu einer verheerenden Flutkatastrophe. Inzwischen ist längst wieder der beschauliche Alltag eingekehrt. An beiden Ufern stehen alte Wohnhäuser, der Hafen ist in die Umgebung eingebettet wie eine Art Freilichttheater. Früher spukten in Boscastle Hexen und Mythen durch den Alltag – das kleine *Museum of Witchcraft and Magic* (April–Okt. tgl. 10–17.30 Uhr | Eintritt 7 £ | museumofwitchcraftandmagic.co.uk | ☺ 1 Std.) widmet sich den Geschichten von damals. ☞ G6

14 BUDE

30 km / 30 Min. nördl. von Tintagel (Auto)

Der kleine Ort (7700 Ew.) im äußersten Norden Cornwalls ist vor allem wegen seiner Strände beliebt, die für britische Badeorte obligatorischen bunten Strandhütten inbegriffen. Im *Castle Bude* (April–Okt. tgl. 10–17, Nov.–März 10–16 Uhr | Eintritt frei | *The Castle* | thecastlebude.org.uk | ☺ 2 Std.) gibt es unter anderem eine interessante Ausstellung zur Geschichte der Region, zur Geologie und zu den vor der Küste liegenden Schiffswracks, außerdem eine Galerie. Halt dich dort nur nicht zu lang auf, denn du musst unbedingt noch ins *Life is a Beach* (*Summerleaze Beach* | €€).

INSIDER-TIPP

Sundowner am Meer

In dem hippen Strandcafé kommst du dir mit Blick auf das Meer fast wie auf Hawaii vor – leichtes Essen, tolles Bier und ein Sonnenuntergang wie gemalt. ☞ H4-5



SÜD-DEVON

ZWISCHEN MOOR UND MEER

Der Süden Devons geht bei allem auf 100 Prozent: Er hat die bekannteste Wandergegend im Südwesten, das Dartmoor. Mit der „Englischen Riviera“ rund um Torquay das wohl bekannteste Badegebiet Englands. Und mit Exeter und Plymouth die größten und lebendigsten Städte Devons.

Plymouth ist dabei nicht nur die größte Stadt der Grafschaft, sondern auch so etwas wie das maritime Zentrum eines ganzen Landes. Große Seefahrer wie Sir Francis Drake stachen von hier aus in See, Aus-



Im Dartmoor ist viel Platz für Wanderungen und Legenden

wanderer zog es von diesem Hafen aus zu einem neuen Leben nach Amerika. Und bis heute unterhält die britische Marine hier einen ihrer wichtigsten Standorte. Das Dartmoor lebt von seinen Mythen, von Kriminalgeschichten und Sagen – doch am Ende ist es vor allem eines: eine wunderschöne Gegend zum Wandern, mit verträumten Dörfern und Relikten aus längst vergangenen Zeiten. Andere zieht es eher an die Strände: Torquay hat jede Menge davon, Palmen und warme Temperaturen inbegriffen.

SÜD-DEVON





MARCO POLO HIGHLIGHTS

★ EXETER CATHEDRAL

Eine der schönsten Kathedralen Englands steht mitten in Exeter ➤ S. 80

★ DARTMOUTH STEAM RAILWAY

Alte Dampfloks zuckeln zwischen Paignton und Kingswear ➤ S. 89

★ GREENWAY

In diesem wunderschönen Anwesen am River Dart verbrachte Agatha Christie viele Jahre lang ihre Sommer ➤ S. 89

★ BARBICAN

Im alten Hafenviertel von Plymouth scheint die Zeit stehen geblieben zu sein – beinahe jedenfalls ➤ S. 91

★ BURGH ISLAND

Die kleine Insel ist die Heimat des Burgh Island Hotels. Agatha Christie hat es beschrieben – noch Fragen? ➤ S. 94

★ DARTMOOR

Einsamkeit, Heidekraut und viel Krimiatmosphäre in der mystischen Landschaft des Nationalparks ➤ S. 95

English Channel



EXETER

(☞ 05) Lass dich nicht von einigen Bausünden abschrecken, die dir bei der Einfahrt nach Exeter (125 000 Ew.) begegnen.

Devons Hauptstadt war im Zweiten Weltkrieg Ziel von Bombenangriffen der deutschen Wehrmacht, doch im Kern ist die ganze Pracht der stolzen Handelsstadt erhalten geblieben. In der Einkaufsmeile High Street begegnen dir Baustile bis hin zum Tudorstil, weite Teile der Stadtmauer stammen sogar noch aus der Römerzeit. Klingt altbacken? Ist es aber nicht! Die Stadt ist jünger, als man denkt: Mehr als 20 000 Studenten besuchen die University of Exeter, und das Nachtleben ist erstaunlich umfangreich. Kostenlose Stadttouren gibt's täglich zu unterschiedlichen Zeiten mit den 🐉 *Red Coat Guided Tours* (Hooker-Statue vor der Kathedrale | Tel. 01392 26 52 03 | exeter.gov.uk).

WOHIN ZUERST?

Exeter Cathedral (☞ d2-3): Stell das Auto am besten im Parkhaus von John Lewis ab und schlendre dann die High Street hinab bis zur Queen Street. Links abbiegen, die Gasse führt direkt zur Kathedrale.

SIGHTSEEING

EXETER CATHEDRAL ★

Diese Kirche bestaunt jeder: Exeters St.-Peter-Kathedrale (1275–1369 er-

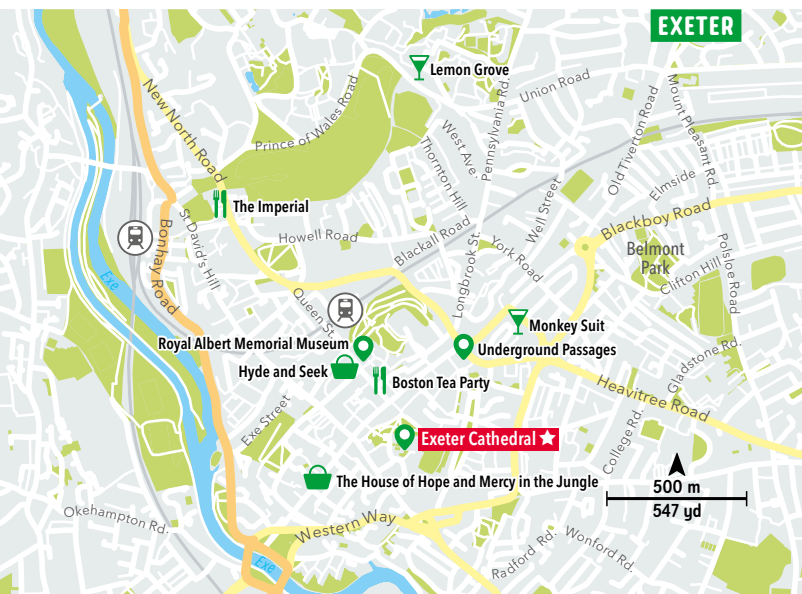
baut) thront auf der Grünfläche Cathedral Yard als das prachtvollste Gebäude der Stadt. Das Westportal des hellen Sandsteinbaus ist übersät mit biblischen Figuren, darüber ist ein aufwendiges Stirnfenster angebracht. Innen ist vor allem das gotische Fächergewölbe sehenswert, eines der längsten seiner Art. Mehrmals täglich gibt es kostenlose Führungen durch das Gotteshaus. *Mo-Sa 9-17, So 11.30-16 Uhr* | Eintritt 7,50£ | 1 *The Cloisters* | exeter-cathedral.org.uk | ☺ 1 Std. | ☞ d2-3

ROYAL ALBERT MEMORIAL MUSEUM

Das aufwendige, grundlegend sanierte Gebäude im neogotischen Stil ist weit mehr als ein Heimatmuseum. Hier gibt's nicht nur eine große Ausstellung zur Geschichte Großbritanniens und der Region um Exeter. Auch die Kunstabteilung hat einen exzellenten Ruf. Es trägt seinen Namen zu Ehren des Ehemanns Queen Victorias, Prinz Albert. *Di-So 10-17 Uhr* | Eintritt frei | *Queen Street* | rammuseum.org.uk | ☺ 1-2 Std. | ☞ c2

UNDERGROUND PASSAGES

Die unterirdischen Kanäle erzählen Geschichte: Man kann unterhalb der High Street durch die alten Wasseradern aus dem 14. Jh. gehen und erhält dabei ein ganz anderes Bild von Exeter. Eng ist es, feucht und dunkel – doch es warten unter anderem die Überreste eines alten Stadttors. *Do-So 10-16 Uhr* | Eintritt 7,50£ | 2 *Paris Street* (Eingang neben Next) | ☺ 1 Std. | ☞ d2



ESSEN & TRINKEN

BOSTON TEA PARTY

Egal ob zum Frühstück, Lunch oder *afternoon tea* – dieser studentische Coffeeshop bietet guten Kaffee, frische Säfte und jede Menge hervorragender Gerichte, alles bio. 84 Queen Street | Tel. 01392 201181 | boston.teaparty.co.uk | € | ☞ c2

THE IMPERIAL

Großer, aber dennoch urgemütlicher Pub in einem früheren Hotel hoch über der St. David's Station. 🍷 Das Essen ist günstig, wenn auch nicht immer preisverdächtig, und hat einen entscheidenden Vorteil: Du kannst hier bis in die späten Abendstunden futtern. Im Sommer setzt du dich am besten mit einem *pint* in den schönen

Biergarten vor der Tür. New North Road | Tel. 01392 43 40 50 | € | ☞ b1

SHOPPEN

In Exeters Innenstadt entlang der *High Street* reihen sich alle möglichen Geschäfte, vom *John-Lewis-Kaufhaus* (☞ d2) (1 Sidwell Street) bis hin zu kleineren Läden am anderen Ende der Fußgängerzone.

THE HOUSE OF HOPE AND MERCY IN THE JUNGLE

Für manche ist dies der beste Teeladen Devons, und in jedem Fall bekommst du hier leckere Sorten von Oolong bis Earl Grey und ausgezeichnete Beratung. 1-3 Mccoy's Arcade, Fore Street | thehouseofhopeandmercyinthejungle.co.uk | ☞ c3

HYDE AND SEEK

In diesem Geschenkeladen findest du garantiert deine Mitbringsel, z.B. kunstvolle Drucke mit Motiven aus Exeter und Devon, Uhren, Kerzenhalter, Becher ... *Unit 1, Harlequins, 1 Paul Street* | hydeseek.co.uk | 📍 c2

AUSGEHEN & FEIERN

LEMON GROVE

Auf dem Hauptcampus der Uni steht diese kleine Halle für Konzerte und Partys. Wer Lust auf bekannte Musik hat, kommt nicht dran vorbei. *St. German's Road* | 📍 0

MONKEY SUIT

Zum entspannten Cocktail oder einem Craftbeer trifft man sich in dieser wohnzimmerähnlichen Bar mit Ledersofa und Stehlampe. *161 Sidwell Street* | themonkeysuit.co.uk | 📍 e1

RUND UM EXETER

1 POWDERHAM CASTLE

13 km / 20 Min. südl. von Exeter (über die A379)

Der Sitz des Earls von Devon wirkt bis heute wie eine richtige mittelalterliche Burg. Erbaut zwischen 1390 und 1420, sind die wesentlichen Teile erhalten geblieben und auch noch vollständig eingerichtet. Innen sind z.B. geheime Türen zu sehen. Ein Park gehört natürlich auch zu dem Anwesen, hier lässt sich ein netter Irrgarten

entdecken. Verlauf dich bloß nicht, und nicht verpassen solltest du den *Farm Store* (powderhamfarmshop.co.uk) auf dem Gelände:

Im Shop gibt es tolle Lebensmittel aus der Region und auch für Gartenfans eine große Auswahl an Mitbringseln. *April-Okt. So-Fr 11-16 Uhr | Eintritt 14,95 £ | Kenton | powderham.co.uk | 🕒 2 Std. | 📍 06*

INSIDER-TIPP

Devon für zu Hause

2 GO APE 🐒

14 km / 15 Min. südl. von Exeter (über die A38)

Einmal wie ein Affe herumturnen: In diesem Park kannst du gut angesiebt klettern und schwingen, bis dir die Puste ausgeht. Einzige Bedingung: Mindestens zehn Jahre alt und mindestens 1,40 m groß müssen Besucher sein. *April-Okt. tgl. 9-17, Feb./März, Nov. Sa/So 9-16 Uhr (wetterabhängig, vorher auf der Website informieren) | Aktionen ab 33 £, für Kinder ab 18 £ | Haldon Forest Park | Bullers Hill | Kennford | goape.co.uk | 📍 06*

EXMOUTH

(📍 P6) **Der Lack ist ab, könnte man auf den ersten Blick meinen, doch Exmouth (33 000 Ew.), Devons ältestes Seebad, hat sich an einigen Stellen sichtbar erneuert.**

An den viktorianischen Gebäuden entlang der Promenade mit ihrem 3 km langen Sandstrand blättert hier und da der Putz. Die ganze Häuserzeile stammt aus jener Ära, in der Ex-



Vornehm, richtig alt und natürlich mit eigenem Park: Powderham Castle

mouth dank der Eisenbahnanbindung seine große Zeit als Ferienort hatte. Inzwischen aber scheint der Verfall gestoppt. Am alten Hafen sind kunterbunte Wohnhäuser entstanden, sie bilden mit einer Schar kleiner Boote im Hafenbecken an lauen Sommerabenden eine richtig romantische Kulisse. Hauptziel der meisten Besucher: An der Landzunge Orcombe Point ganz in der Nähe beginnt die *Jurassic Coast* (s. S. 84).

SIGHTSEEING

A LA RONDE

Wer kommt bloß auf die Idee, ein Wohnhaus mit 16 Ecken zu bauen? Die Cousinen Jane und Mary Parminster hatten einen Hang zum Exzentrischen, wie sich bei einem Besuch

dieses Gebäudes aus dem 18. Jh. beweisen lässt. Sie entwarfen nicht nur ihr Haus, sondern auch manche Möbelstücke, die meisten nicht weniger ausgefallen. 20 Zimmer liegen rund um einen achteckigen Innenraum. Das Haus ist bis heute so eingerichtet, wie die beiden Damen es verlassen haben könnten. *Feb.-Okt. tgl. 11-17 Uhr | Eintritt 10,50 £ | Summer Lane | nationaltrust.org.uk/a-la-ronde | 🕒 1 Std.*

ESSEN & TRINKEN

BUMBLE AND BEE

Die Karte mag nichts für einen romantischen Abend bieten, aber das schicke, kleine Café ist ideal für Frühstück, Lunch oder *afternoon tea*. Du bekommst hier fluffige *pancakes*, leckere Ofenkartoffeln und frische *scones*,



Hingucker: Boote und Felsen
an der Jurassic Coast bei Sidmouth

der Koch legt Wert auf saisonale und regionale Produkte. *Manor Gardens* | Alexandra Terrace | Tel. 07791 22 97 41 | bumbleandbee.co.uk | €€

RIVER EXE CAFÉ

Das wohl ungewöhnlichste Restaurant des Orts schwimmt auf einem Ponton im Fluss Exe. Frischer Meeresfisch und tolle vegetarische Produkte kommen auf den Tisch, alles aus der Umgebung. *The Docks* | erreichbar per Wassertaxi (April-Okt., 5£ hin und zurück) ab Point Bar Grill am Hafen | Tel. 07761 11 61 03 | riverexecafe.com | €€€

SPORT & SPASS

Exmouth ist ein  Zentrum für Wassersportler – von Surfen über Paddeln bis Rudern ist fast alles möglich. An

der Promenade gibt es eine Reihe von Anbietern, die auch das Equipment vermieten, z. B. *Exmouth Watersports* (The Esplanade | Tel. 01395 27 65 99 | exmouthwatersports.co.uk).

STRÄNDE

 *Exmouth Beach* ist ein wunderschöner Strand – auf 3 km Länge kannst du hier im goldenen Sand relaxen.

RUND UM EXMOUTH

3 JURASSIC COAST

3 km / 7 Min. östl. von Exmouth (über den Marine Drive)

Wissenschaftler können in den Felsen der Jurassic Coast lesen wie in einem Buch. Für alle anderen bietet dieser 150 km lange Küstenabschnitt vor allem eine beeindruckende Landschaft mit sensationellen Klippen. Zwischen Orcombe Point bei Exmouth und den Old Harry Rocks von Dorset liegen diverse Sehenswürdigkeiten, u. a. die ungewöhnliche Steilküste aus rotem Sandstein im Osten Devons. Bei Beer kannst du Höhlen im Kalksandstein erkunden. Die Jurassic Coast bekam ihren Namen wegen der vielen Fossilienfunde aus der Jurazeit. Geführte Touren kannst du über das *Charmouth Heritage Coast Centre* (unregelmäßige Termine, Anmeldung erforderlich | 8£ | Lower Sea Lane | Charmouth | Tel. 01297 56 07 72 | charmouth.org) buchen.  P-S 5-6

4 SIDMOUTH

18 km / 30 Min. nordöstl. von Exmouth (Auto)

Eines der Juwelen der Jurassic Coast: Sidmouth (13 000 Ew.) liegt eingebettet in die Küste aus rotem Sandstein und geschützt von grasgrünen Hügeln, als wenn der Ort hier von selbst gewachsen wäre. Vom zentralen Strand führt die hölzerne *Jacob's Ladder* zu den *Connaught Gardens*, einem schönen Park auf einem Sandsteinmassiv. Oben bietet das *Clocktower Café* (Peak Hill Road | Tel. 01395 51 53 19 | clocktowersidmouth.com | €) nicht nur einen malerischen

Ausblick, sondern auch eine phantastische Auswahl an sensationellen, vor Ort

gebackenen Torten und kleinen warmen Gerichten. [Q6](#)

INSIDER-TIPP

Traumhafte Torten

5 EAST DEVON AREA OF OUTSTANDING BEAUTY

20 km / 30 Min. nordöstl. von Exmouth (über die B3178)

Hügelige Graslandschaft und kleine Wälder prägen dieses 260 km² große Gebiet bei Seaton. Als eine von Großbritanniens *Areas of Outstanding Beauty* steht es unter besonderem Schutz. Das Areal erstreckt sich zwischen Exmouth und Lyme Regis von der *Jurassic Coast* ins Landesinnere. Zum Wandern ist die Gegend wie gemacht, doch sie lässt sich auch mit einer alten Eisenbahnlinie erkunden: der *Seaton Tramway* (April-Okt. tgl. 10–16 Uhr, im Winter an ausgesuchten Tagen | 11,80 £ | *Riverside Depot* | Harbour Road | Seaton | Tel. 01297

20375 | tram.co.uk), die von der Küste aus rund 5 km nach Colyton pendelt. [Q-R 5–6](#)

TORQUAY

[Q7–8](#) Torquay (65 000 Ew.), das einst so prachtvolle Seebad, mag ein bisschen in die Jahre gekommen sein, doch es zieht noch immer Reisebusse voller Touristen an.

In Großbritannien wird die Stadt oft als Rentnerhotspot belächelt. Doch sie punktet auch heute noch mit ihrer Lage in einer malerischen Bucht und ihrer geologischen Beschaffenheit: Wie Rom, heißt es, sei Torquay auf sieben Hügeln erbaut – streng genommen aber sind es sogar fast 40. Die Strände sind traumhaft, die Stadt hat sich mit ihrer langen Fußgängerzone zu einem Zentrum in Süd-Devon entwickelt.

Die „Queen of Crime“, die Schriftstellerin Agatha Christie, wurde 1890 hier geboren. In jedem September feiern sie die Einwohner des Orts mit einem Literaturfestival.

SIGHTSEEING

TORRE ABBEY

Diese wunderbare Mischung aus mittelalterlichem Kloster und georgianischem Herrenhaus beherbergt ein interessantes Museum über die Geschichte der Region. Torre Abbey wurde 1196 als Kloster gegründet und entwickelte sich im 15. Jh. zum wohlhabendsten seiner Art in ganz Eng-



Im Kunsthandwerkermarkt Cockington Court bei Torquay wird schönes Glas hergestellt

land – bis Heinrich VIII. es, wie alle englischen Klöster, auflösen ließ. Interessant ist auch das Außengelände: Ein spezieller Bereich des Gartens besteht aus schließlich aus Pflan-

INSIDER-TIPP

Kannst du Gift drauf nehmen

zen, die in den Romanen Agatha Christies als Gifte für Morde dienten. Nachmachen nicht empfohlen! April–Okt. Di–So 10–17 Uhr | Eintritt 9,50 £ | [The Kings Drive](http://TheKingsDrive.com) | torre-abbey.org.uk | ☑ 2 Std.

KENTS CAVERN ☂

Die älteste bekannte Höhlenwohnung Großbritanniens ist ein echter Kontrast zum sommerlichen Strandleben Torquays. In dieser Kulisse müssen bereits vor Hunderttausenden von Jahren Lebewesen gehaust haben – Forscher entdeckten Gegen-

stände aus der Zeit von vor 450 000 Jahren. Ein Oberkieferfund aus Kents Cavern ist nach bisheriger Erkenntnis mehr als 40 000 Jahre alt – was ihn zu den ältesten Überresten des modernen Menschen in Europa macht. Im August verwandelt sich die Höhle für ein paar Tage in ein Kino – gezeigt werden meist Klassiker aus Hollywood, von „Star Wars“ bis „Indiana Jones“. Tgl. 10–17 Uhr | Eintritt 16 £ | 91 Ilsham Road | kents-cavern.co.uk | ☑ 1–2 Std.

INSIDER-TIPP

Star Wars in der Höhle

ESSEN & TRINKEN

THE IMPERIAL HOTEL

In dem eleganten Hotel aus dem 19. Jh. stiegen im Lauf der Jahrzehnte zig Prominente ab – wohl auch, weil man hier den besten *afternoon tea*

INSIDER-TIPP

It's tea time,
my dear!

der Stadt bekommt.
Ein toller Ort, um mit
Blick auf den Hafen

am Nachmittag *scones & Co.* zu genießen. *Park Hill Road* | Tel. 01803 29 43 01 | *theimperialtorquay.co.uk* | €€€

NO. 7

In diesem kleinen, exzellenten Fischrestaurant am Hafen wird es kuschelig. Aber das Essen mit regionalen Produkten ist es wert: Man sucht sich den frischen Fisch aus, bevor er in die Pfanne kommt. *7 Beacon Hill* | Tel. 01803 29 50 55 | *no7-fish.com* | €€€

SHOPPEN

Die *Fleet Street* mit dem Einkaufszentrum *Fleet Walk* ist so etwas wie die Shoppingmeile der Stadt. Viele Ketten haben hier Filialen, am Hafen gibt es ein überschaubares *Debenhams*-Kaufhaus. *Cockington Court* (*cockingtoncourt.org*) etwas außerhalb ist Sitz eines schönen Kunsthandwerkermarkts. Hier kannst du teils vor Ort gefertigte Mitbringsel kaufen, wie schmiedeeiserne Haken, Holzspielzeug und Gläser.

SPORT & SPASS

Schwimmen kannst du hier fast überall, besonders schön ist es in dem in die Klippen von Brixham eingelassenen *Shoalstone Pool*. Tennis spielen kann man z. B. im *St. Mary's Park* (Brixham), im *Cary Park Tennis Club* (Babacombe) und im *Torre Abbey Leisure Park* in Torquay. Die *Torbay Sea School* in Brixham bietet Segelkurse an.

SPLASHDOWN QUAYWEST

Der größte Outdoorwasserpark Großbritannien lockt mit insgesamt acht Wasserrutschen und vielen schönen Ausblicken. *Mai-Sept. tgl. 9-17 Uhr* | Eintritt je nach Tageszeit, ab 15,50 £ pro Person | *Tanners Road* | *Goodrington Sands* | *Paignton* | *splashdownwaterparks.co.uk/quaywest* |  08

STRÄNDE

An der Bucht von Torbay gibt es rund ein Dutzend Strände, einige mit Sand, andere mit Kies. Zu den schönsten gehören der schmale  *Broadsands Beach* mit kleinen, bunten Umkleehütten (das perfekte Fotomotiv!) und *Paignton Beach*. Schön schrullig ist die *Corbyn Bay* mit ihren Holzhütten unweit des Bahnhofs von Torquay.

RUND UM TORQUAY

6 PAIGNTON

6 km / 10 Min. südl. von Torquay
(Auto)

Die kleine Schwester von Torquay leidet ein bisschen unter ihrem Ruf als Billigbadeort. Dabei besitzt auch Paignton (50 000 Ew.) einige Sehenswürdigkeiten, u. a. *Oldway Mansion* (tgl. 9.30-16.30 Uhr | Eintritt frei | *Torquay Road*). Der amerikanische Nähmaschinenfabrikant Isaac Merritt Singer ließ dieses fürstliche Herrenhaus mit großem Park Ende des 19. Jhs. erbauen. Im Obergeschoss gibt es einen

Spiegelsaal, der dem im Schloss von Versailles nachempfunden wurde. Die *Dartmouth Steam Railway* (s. S.89) zuckelt von der *Queens Park Station* aus nach Dartmouth (10,8 km).  08

7 BRIXHAM

13 km / 20 Min. südl. von Torquay
(Auto)

Der hübsche Ort (16 000 Ew.) im Süden der Bucht von Torbay lebt seit fast 1000 Jahren vom Fischfang und bildet mit seinen bunten Häusern und kleinen Booten eine schicke Kulisse

INSIDER-TIPP

Flossen hoch!

am Wasser. Den **Fischmarkt** kannst du bei **Touren (unregelmäßig**

Mi-morgens | therockfish.co.uk/pro-ducts/fish-market-tour) kennenlernen –

er ist ein wichtiger Umschlagplatz für die Flotten der Umgebung. Am Hafen findest du gute Restaurants wie das *Rockfish (The Harbour* | Tel. 01803 85 08 72 | therockfish.co.uk | €€) mit tollem Blick aufs Wasser. Hier liegt auch ein Nachbau von Francis Drakes Flaggschiff *Golden Hinde* (März–Okt. tgl. 10–16 Uhr | Eintritt 6 £ | [The Quay | goldenhinde.co.uk](http://TheQuay@goldenhinde.co.uk)).  08

DARTMOUTH

 09) Den schönsten Blick auf Dartmouth (5000 Ew.) hast du vom Wasser aus – am besten nimmst du also früher oder später eine der kleinen Fähren.

Grüne Hügel sind hier dicht bebaut mit kleinen Häuschen, davor schauen das ganze Jahr über die Boote am

Hafen. Über Jahrhunderte war der Ort ein wichtiger Tiefwasserhafen für das Königreich, bereits seit dem 14. Jh. ist Dartmouth Stützpunkt der britischen Marine. Bis heute werden hier Offiziere ausgebildet: Hoch über dem Ort thront das herrschaftliche Gebäude des Britannia Royal Naval College.

SIGHTSEEING

DARTMOUTH CASTLE

Die mächtige Befestigungsanlage schmiegt sich an der Mündung des Dart an die Hügel, und von ihrer höchsten Stelle aus ist der Blick auf die Flusslandschaft traumhaft. Dartmouth Castle schützte einst den wichtigen Wasserweg ins Landesinnere. Ein paar Kanonen stehen noch hier. April–Okt. tgl. 10–17, Nov.–März Sa/So 10–16 Uhr | Eintritt 8, 10 £ | Castle Road | english-heritage.org.uk |  1 Std.

ESSEN & TRINKEN

THE ANGEL

Lust auf Lamm, Heilbutt oder ein Apfelsoufflé? Dieses Restaurant in einem alten Gebäude am Fluss ist eines der feinsten in Dartmouth, mit einer viel bejubelten Küche. 2 South Embankment | Tel. 01803 83 34 88 | theangeldartmouth.co.uk | €€€

BAYARDS COVE INN

In dem alten Fachwerkhaus in der Innenstadt kannst du die Klassiker der britischen Küche leicht modernisiert erleben, und das zu annehmbaren Preisen. Fisch, Steak oder ein Tofuburger werden instagramtauglich ser-



Die Dartmouth Steam Railway flitzt mit Volldampf von Kingswear nach Paignton

viert. 27 Lower Street | Tel. 01803 83 92 78 | bayardscoveinn.co.uk | €€

RUND UM DARTMOUTH

8 KINGSWEAR

0,5 km / 5 Min. östl. von Dartmouth (Fähre)

Der kleine Ort (1200 Ew.) am Flussufer gegenüber von Dartmouth bildet mit seinen bunten Häusern eine fast perfekte Kulisse und ist wunderbar für einen Spaziergang. Die Dampflok der ★ Dartmouth Steam Railway (mehrmals wöchentlich | hin und zurück 21 £ | The Square | Kingswear | Tel. 01803 55 58 72 | dartmouthrailriver.co.uk) pendeln von hier

aus nach Paignton. Fahren (Mo–Sa 7.30–23, So 9–23 Uhr | 1,50 £ pro Fahrt | dartmouthrailriver.co.uk) verbinden Kingswear tagsüber etwa alle 15 Minuten mit Dartmouth. 09

9 GREENWAY ★

10 km / 25 Min. nördl. von Dartmouth (Fähre)

Das malerische Anwesen am River Dart gehörte über viele Jahre Agatha Christie. Sie verbrachte hier zahlreiche Sommer und soll hier an etlichen ihrer Pageturner gefeilt haben – auch wenn sie keinen direkt hier schrieb. Doch sie verarbeitete Greenway u. a. im Buch „Wiedersehen mit Mrs. Oliver“. Das hellgelbe Herrenhaus ist mit allem erdenklichen Schnickschnack ausgestattet, wie er bereits zu Christies Zeiten



Kleiner Ort in welliger Landschaft: An einer Flussmündung liegt das hübsche Salcombe

hier stand, inklusive persönlicher Fotos und ihres Verdienstordens. Ein Spaziergang durch den romantischen Garten führt vorbei an einem viktorianischen Gewächshaus und dem Bootshaus. Wer länger bleiben will: Der National Trust vermietet

INSIDER-TIPP

Wohnen bei Miss Marple

Ferienwohnungen auf dem Gelände. Hier kannst du dem Alltag

der Krimi-Ikone so nah kommen wie sonst nie. März–Okt. tgl. 10.30–17, Nov./Dez. Sa/So (zwischen Weihnachten und Neujahr tgl.) 11–16 Uhr | Eintritt 14 £ | Greenway Road | Galmpton | Parkplätze müssen vorab telefonisch reserviert werden, mit dem Boot kommt man bequem ab Dartmouth hin (März–Okt., 12 £ hin und zurück) | Tel. 0844 3 35 12 87 (*) | nationaltrust.org.uk/greenway | 🕒 3 Std. | 📞 08

10 WOODLANDS 🐼

10 km / 12 Min. westl. von Dartmouth (über die A3122)

Devons größter Freizeitpark lockt mit Riesenschiffschaukel und Rutschen, ein Bereich ist Dinosaurierspuren und Tieren gewidmet. April–Okt. tgl., Nov.–März Sa/So 9.30–17 Uhr | Eintritt 21,90 £, Kinder bis 110 cm Größe 16,90 £ (Nebensaison je 12,45 £) | Woodlands Leisure Park | Blackawton | Totnes | woodlandspark.com | 📍 N9

11 START POINT LIGHTHOUSE

30 km / 40 Min. südl. von Dartmouth (über die A379)

Das Gebiet an der Freshwater Bay ist eines der schönsten in Devon für Küstenwanderungen, mit grünen Wiesen zur einen und hohen Klippen zur anderen Seite. Ein Weg führt zum weißen

Leuchtturm Start Point, der spektakulär auf einer Klippe liegt und die Schifffahrt seit 1836 durch den Ärmelkanal lotst. Er ist seit 1993 automatisiert und kann an einzelnen Tagen (April-Okt.) besichtigt werden. *Eintritt 8,50 £ | startpointdevon.co.uk | ☞ N10*

12 SALCOMBE

30 km / 45 Min. südwestl. von Dartmouth (über die A381)

Das bildhübsche Salcombe (2000 Ew.) an der Mündung des Kingsbridge Estuary bietet jede Menge Fotomotive. Im Zentrum stehen kleine, alte Häuschen dicht beieinander, am Fluss gibt es zwei Strände, *North Sands* und *South Sands*. Nostalgie kommt im rosa angestrichenen Geschäft *Cranch* (78 Fore Street) auf: Hier werden seit

INSIDER-TIPP

Der Gin deines Lebens

1869 kunterbunte Süßigkeiten verkauft. In der *Salcombe Gin School* kannst du un-

ter Anleitung deinen eigenen Gin herstellen, und auch sonst bietet die örtliche Destillerie (*Mo-Do 10-17, Fr/Sa 10-22, So 11-17 Uhr | Kurse nur nach Vorabbuchung | The Boathouse | 28 Island Street | Tel. 01548 288180 | salcombegin.com*) jede Menge Sehens- und Trinkenswertes. ☞ N10

PLYMOUTH

(☞ L9) Die alte Seefahrerstadt Plymouth (260 000 Ew.) im äußersten Westen Devons verströmt an den Häfen noch ein Flair von Sehnsucht nach der weiten Welt.

Der Rest aber ist in den 1950er-Jahren – nach schweren Bombardierungen durch die deutsche Wehrmacht im Zweiten Weltkrieg – eher schlicht als schön wieder aufgebaut worden. Sir Francis Drake, James Cook und Charles Darwin stachen von Plymouth aus in See, die britische Marine unterhält hier bis heute den größten Militärhafen Westeuropas. Du hast Lust auf einen Shoppingbummel? Eine Fußgängerzone gibt's natürlich auch!

WOHIN ZUERST?

Barbican-Viertel (☞ d-e 5-6): Am besten parkst du auf einem der Parkplätze am Lambhay Hill, dann lässt sich entspannt der alte Hafen mit seinen Gassen erkunden. Von dort spazierst du zum Kalksteinmassiv *The Hoe* – für einen tollen Blick über den Hafen.

SIGHTSEEING

BARBICAN ★

Der alte Hafen ist Plymouths Juwel. Die kleinen, mittelalterlichen Häuser entführen dich in eine andere Zeit. Kaum etwas scheint sich hier im Lauf der Jahrhunderte geändert zu haben, nur die Boote im Wasser wirken modern. Hier kannst du bestens bummeln und dich in einem der Pubs und Restaurants stärken. Die *Black Friars Distillery* (*Mo 11-16.30, Di-Sa 11-17.30, So 12-17 Uhr | Touren ab 15 £ | 60 Southside Street | Tel. 01752 828967 | plymouthgin.com*) stellt hier seit 1783 ihren *Plymouth Gin* her.

Auf der anderen Seite des Hafens wehen eine britische und eine amerikanische Fahne: an den *Mayflower Steps*, jenem Anleger, von dem aus Siedler 1620 an Bord der „Mayflower“ gegangen sein sollen, um in Amerika ein neues Leben zu beginnen. Mehr erfährst du im *Mayflower Museum* (April–Okt. Mo–Sa 9–17, So 10–16, Nov.–März Mo–Fr 9–17, Sa 10–16 Uhr | Eintritt £ 5 | 3–5 The Barbican | mayflowermuseum.co.uk | ☺ 1 Std.). ☞ d-e 5–6

THE HOE

Das Kalksteinmassiv im Zentrum ist imposant. Von der Anhöhe bietet sich ein wunderbarer Blick auf den Hafen, der rot-weiße Leuchtturm *Smeaton's Tower* (April–Sept. tgl. 10–17 Uhr | Eintritt 5 £ | *Hoe Road*) thront hier über der Stadt. Sir Francis Drake soll 1588 auf The Hoe eine Partie Bowls (ähnlich dem Boule) gespielt haben, bevor er gegen die spanische Armada in See stach; eine Statue erinnert an ihn. Bis heute wird die *Royal Citadel* am östlichen Ende des Hoe militärisch genutzt, aber im Sommer kann das Fort aus dem 17. Jh. mit Führung besichtigt werden (April–Sept. | Eintritt 12,50 £ | nur nach Voranmeldung! | english-heritage.org.uk). ☞ c-d 5–6

NATIONAL MARINE AQUARIUM 🐟

Großbritanniens größtes Aquarium hat auch das tiefste Becken des Landes. Hier schwimmen nicht nur Fische aus dem Atlantik und der Umgebung, sondern in einem gesonderten Becken auch jede Menge Fische aus Ozeanien. Tgl. 10–17 Uhr | Eintritt

22,50 £ | *Rope Walk* | *Coxside* | national-aquarium.co.uk | ☺ 2 Std. | ☞ e5

ROYAL WILLIAM YARD

Wo früher geschlachtet und gebacken wurde, servieren heute Cafés und Restaurants hippe Gerichte und Getränke, meist mit Blick aufs Hafenbecken. Das große Militärgelände im Westen von Plymouth war mal ein Proviantlager der britischen Marine. Heute findest du hinter dem majestätischen Eingangsportal ein ganzes Viertel voller umgewidmeter Lagerhäuser und Kleinbetriebe. Mit dem Schiff kannst du ganz idyllisch zu deinem Drink oder Dinner anreisen, dir den Straßenverkehr sparen und gleich noch was von der Küste sehen. Ein *Fährservice* (April–Okt. tgl. 9.30–17, Nov. 11–15.30 Uhr | pro Fahrt 4 £ | plymouthboattrips.co.uk) verbindet den Royal William Yard stündlich mit dem Barbican-Viertel. ☞ 0

INSIDER-TIPP
Per Boot zum Drink

ESSEN & TRINKEN

BISTROT PIERRE

Im französischen Stil eingerichtet, serviert das Restaurant eine Klasse Auswahl der neuen frankobritischen Küche: gesunde Gerichte mit viel Fisch, Gemüse und Fleisch – und dazu einen guten Wein. *New Cooperage* | *Royal William Yard* | Tel. 01752 262318 | short.travel/cod9 | €€€ | ☞ 0

CROWN AND ANCHOR

Pubfood von *fish & chips* bis Steak: In diesem Gasthaus im historischen Hafenviertel ist immer Betrieb. Solides



Essen, gute Preise – am besten sonntags zum *Sunday roast* kommen.
 10 The Barbican | Tel. 01752 22 45 72 |
 € | ☞ e5

KINGFISHER FISH AND CHIPS

Mehrfach schon ist dieser *fish & chips*-Shop zum landesbesten gewählt worden. Das Angebot ist überschaubar, die Atmosphäre wie in vielen anderen Imbissen auch, aber die Qualität der Speisen einfach überzeugend. *Chaddelewood Shopping Centre* | 6 Glen Road | Tel. 01752 33 55 67 | € | ☞ 0

SHOPPEN

DRAKE CIRCUS ☂

70 Shops machen dieses Einkaufszentrum in der Innenstadt vor allem an Regentagen zu einer guten Alternati-

ve zum Sightseeing. Hier ist so ziemlich jede Kette der Insel mit einem Laden vertreten. 1 Charles Street | drakecircus.com | ☞ d4

PLYMOUTH MARKET

Prima zum Stöbern: Die fast 150 Stände im Plymouth Market mögen heute mehr Trödel und Tinnief als echte Marktwaren bieten, doch ohne etwas zu kaufen gehst du hier garantiert nicht raus. *Cornwall Street* | plymouthmarket.co.uk | ☞ c4

SPORT & SPASS

TINSIDE LIDO

Das Tinside Lido, 1935 im Art-déco-Stil erbaut, ist eines der schönsten Freibäder Großbritanniens – mit sensationellem Blick auf Meer und Stadt. Im

Sommer gibt es hier unregelmäßig ein Open-Air-Kino. *Juni–Sept. Mo–Fr 12–18, Sa/So 10–18 Uhr | Eintritt 5,20 £ | Hoe Road | ☞ c6*

AUSGEHEN & FEIERN

ANNABEL'S CABARET

Loungiger Club im Hafenviertel mit guten Cocktails und Musik irgendwo zwischen Blues, Rock und Pop. Regelmäßig Livemusik und Partys. *88 Vauxhall Street | Tel. 01752 26 05 55 | annabelscabaret.co.uk | ☞ e5*

BLUES BAR GRILL & RESTAURANT

Perfekter Anlaufpunkt für Livemusik (Blues, Jazz) im Barbican-Viertel. Dazu gibt's Burger und Steaks als Basis für den Abend. *8 The Parade | Tel. 01752 25 73 45 | bluesbarandgrill.co.uk | ☞ d5*

PRZYM

Ein Partytempel: geräumige Tanzfläche, viele Drinks, laute Musik – gut, um die Nacht durchzutanzten. *Barbican Leisure Park | Tel. 01752 25 13 82 | pryzm.co.uk/plymouth | ☞ f5*

RUND UM PLYMOUTH

13 BUCKLAND ABBEY

15 km / 20 Min. nördl. von Plymouth (Auto)

Das mittelalterliche Anwesen mit seinem großen Kirchenschiff gibt eine tolle Kulisse für einen Pastorenkrimi

ab. Buckland Abbey entstand 1278 als Zisterzienserkloster, wurde jedoch im 16. Jh. wie alle Klöster Englands vom Königshaus geschlossen. 1541 ließ Sir Richard Grenville die Abtei zum Wohnhaus umbauen, das er später an den Weltumsegler Sir Francis Drake verkaufte. *Feb.–Okt. tgl. 11–17, Nov. Sa/So 11–16, Dez. tgl. 11–16 Uhr | Yellowton | nationaltrust.org.uk/buckland-abbey | Eintritt 14 £ | ☑ 2 Std. | ☞ L8*

14 SALTRAM

8 km / 15 Min. östl. von Plymouth (Auto)

1995 wurde hier der Spielfilm „Sinn und Sinnlichkeit“ nach dem Roman von Jane Austen gedreht. Und noch heute wirkt dieses mächtige Herrenhaus in einer wunderschönen Parklandschaft am River Plym wie eine Filmkulisse. Zu sehen sind prunkvoll eingerichtete Räume, u. a. mit chinesischer Wandtapete und vielen historisch wertvollen Gemälden. *Park tgl. 10–16, Haus 11–15.30 Uhr | Eintritt 13 £ | Plympton | nationaltrust.org.uk/saltram | ☑ 1 Std. | ☞ L9*

15 BURGH ISLAND ★

35 km / 45 Min. östl. von Plymouth (Auto)

Agatha Christie soll im Burgh Island Hotel ihren Roman „Das Böse unter der Sonne“ verfasst haben. Doch man muss gar nicht mal Gast des ansonsten nicht zugänglichen Hotels sein – es genügt schon ein Besuch der rauen, kleinen Gezeiteninsel selbst. Bei Ebbe gelangst du von der  Bigbury Bay – der Sandstrand mit Blick auf Burgh Island ist ideal zur Erholung – in ein



Burgh Island ist eine Gezeiteninsel – bei Ebbe kannst du rüberspazieren

paar Minuten zu Fuß hinüber, bei Flut fährt ein *Seetraktor* (2 £, für Hotelgäste kostenlos). Auf der Insel gibt es Steilklippen, die Überreste einer mittelalterlichen Kapelle und das *Pilchard Inn*, eine uralte Gastwirtschaft, die der ideale Drehort für jeden Piratenfilm wäre. Und natürlich das Burgh Island Hotel.

🕒 3 Std. | 🗺 M9

DARTMOOR

(🗺 L-N 6-8) Sherlock Holmes ermittelte in dieser Gegend, Edgar Wallace verortete hier so manche Leiche. Das ★ Dartmoor, Devons einzigartige und oft einsame Heidelandschaft, ist wie geschaffen für große Kriminalgeschichten.

Autofahrer werden hier angesichts der engen, einspurigen Straßen mit nur wenigen Ausweichstellen immer mal fluchen. Für Wanderer und Fotografen aber ist das Dartmoor mit seinen eindrucksvollen Motiven ein Glücksfall. Winzige Dörfer wie das mitunter ziemlich überlaufene Widcombe-in-the-Moor spicken die Gegend, mächtige Steininformationen wie Hound Tor liefern den Stoff für immer neue Legenden. Die ganzen Mythen, die sich um das Dartmoor ranken, leben vor allem von einem: dass man Angst um sein Leben hat. Musst du aber nicht – heute kannst du es ganz ungefährlich erleben. Nur auf eines solltest du achten: Die britische Armee nutzt Teile des Nationalparks für Manöver. Auskunft über die Zeiten von Schießübungen findest du unter *short.travel/cod1*.



Wer durch das Dartmoor wandert, kommt um große Felsen (nicht) herum

SIGHTSEEING

CASTLE DROGO 🏰

Das letzte Schloss, das in Großbritannien gebaut wurde, ist jünger, als es aussieht: Erst 1910 begannen die Arbeiten an dem mittelalterlich wirkenden Bau, sie zogen sich bis 1930 hin. Die Lage ist perfekt: Hoch über dem Teign-Tal ragt das Castle schon von Weitem sichtbar auf. Es ist vollständig eingerichtet, Künstler haben einzelne Räume umgestaltet. Außen hast du einen tollen Blick aufs Tal. *März-Okt. tgl. 11-17, Nov./Dez. Sa/So 11-16 Uhr, Gelände immer zugänglich | Eintritt 14 £ | Drewsteignton (nahe Exeter) | nationaltrust.org.uk/castle-drogo | 🕒 2 Std.*

MORETONHAMPESTEAD MOTOR MUSEUM

Regnet's? Dann ist dieses Museum genau das Richtige. In einem alten Busdepot findest du hier 150 britische und internationale Autoklassiker. Das lässt das Herz jedes Fans höher schlagen! *April-Okt. Di-Do, Sa/So 11.30-16.30 Uhr | Eintritt 8 £ | Court Street | Moretonhampstead | moretonmotormuseum.co.uk | 🕒 2 Std.*

HOUND TOR

Von unten wirken die paar Steine wenig beeindruckend, aber wenn du erst mal oben bist, genießt du den Ausblick – und etwa morgens, wenn hier noch nicht viel los ist, die fast magische Ruhe. Um den Felshaufen nördlich von Widecombe, einst eine Siedlung, ranken sich jede Menge Mythen. Und das nicht erst, seit Benedict Cumberbatch hier in der Fernsehserie „Sherlock“ herumturnte. Es soll sich bei der ungewöhnlichen Formation um eine Hundemeute handeln, die von Hexen zu Stein verwandelt wurde. Der 6 m hohe Granitturm *Bowerman's Nose (6 km nördl.)* soll der dazugehörige Jäger sein. *Frei zugänglich*

WIDECOMBE-IN-THE-MOOR

Wie gemalt wirkt dieses Dorf (600 Ew.) im Herzen des Dartmoors. Eingebettet in die Berglandschaft der Umgebung hat sich rund um die *St.-Pancras-Kirche* ein winziger Ort aus kleinen Steinhäusern entwickelt. Auf dem alten Friedhof nebenan liegt das Grab der Schriftstellerin Beatrice Chase. Im *General Store*, einer früheren Brauerei und späteren Schule, findest du das

eine oder andere Mitbringsel. *widecombe-in-the-moor.com*

LYDFORD GORGE

Die 2,4 km lange, bewaldete Schlucht ist die tiefste im Südwesten Englands. Man kann sie auf einem teils sehr steilen und schmalen, 5 km langen Rundweg erleben. 30 m hoch ist der *White-Lady-Wasserfall*, der den River Burn in den River Lyd hinabstürzen lässt, und im Mai blühen Meere von Blauglöckchen (*bluebells*) in der Schlucht. Im Ort Lydford sind die Überreste von  Lydford Castle (immer zugänglich | Eintritt frei | english-heritage.org.uk) zu sehen, einer kleinen mittelalterlichen Burg. April-Sept. tgl. 10–17 Uhr, Okt.–Dez. kürzer | Eintritt 11 £ | Eingang am westl. Ende von Lydford | nationaltrust.org.uk/lydford-gorge | 🕒 2 Std.

ESSEN & TRINKEN

CAFÉ ON THE GREEN

Toll für den Lunch und einen *afternoon tea*. Das Café mitten in Widecombe ist vielleicht manchmal etwas überlaufen, mit den Außenplätzen aber zumindest im Sommer eine echte Alternative. *The Green* | *Newton Abbot* | *Widecombe in the Moor* | Tel. 01364 62 17 20 | thecafeonthegreen.co.uk | €

THE CLEAVE PUBLIC HOUSE

In diesem reetgedeckten Pub mitten im Dartmoor gibt es gute britische Gerichte von Fisch bis Steak, auch Vegetarisches wie eine Gemüselasagne – und das in überaus idyllischer Umgebung. *Lustleigh* | Tel. 01647 27 72 23 | thecleavelustleigh.co.uk | €€

WELLNESS

BOVEY CASTLE

In dem schlossähnlichen Hotel gibt es eines der besten Spas in Devon – hier kannst du es dir gut gehen lassen, auch ohne Zimmerbuchung: entspannen bei tollem Ausblick auf die Natur, dazu Anwendungen und eine Runde im Pool. *North Bovey* | *Newton Abbot* | Tel. 01647 44 50 00 | boveycastle.com/spa

RUND UMS DARTMOOR

16 OKEHAMPTON

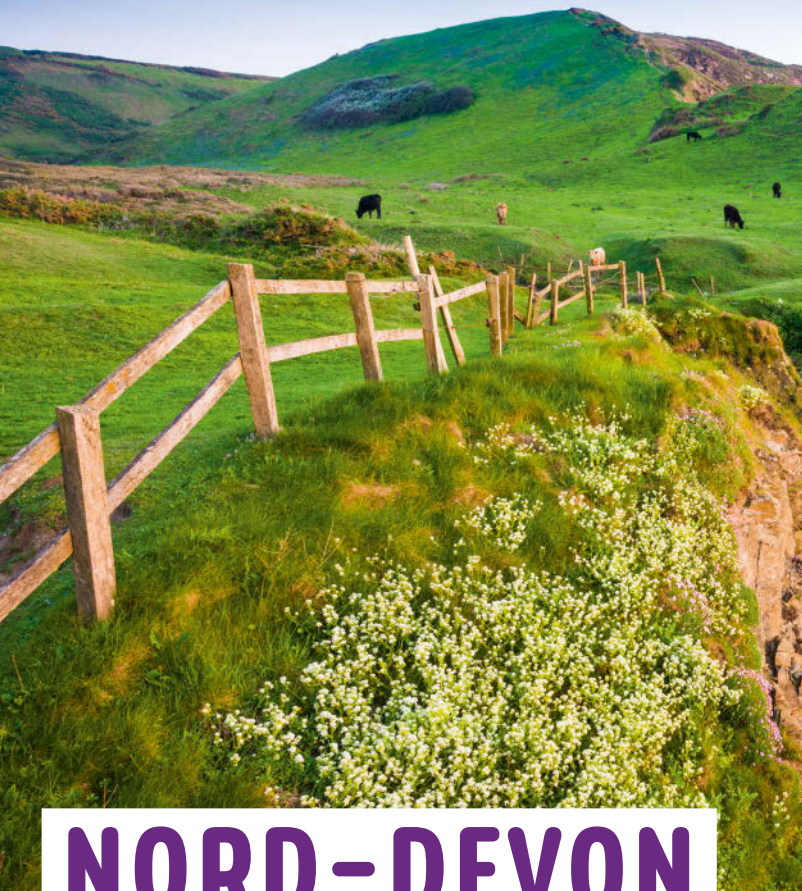
Direkt nordwestlich am Nationalpark. Lauter hübsche alte Häuser geben dem Ort (7000 Ew.) sein idyllisches Äußeres. Er ist trotz seiner geringen Größe eines der Zentren am Rand des Dartmoors. Die Ruine von *Okehampton Castle* (April–Okt. tgl. 10–17 Uhr | Eintritt 5,90 £ | *Castle Lodge* | english-heritage.org.uk) aus dem 11. Jh. auf einem grasbewachsenen Hügel ist zwar ziemlich verfallen, aber auch heute noch sehenswert.

Ein toller Radweg ist der auf einer alten Eisenbahnstrecke er-

richtete und weitgehend autofreie *Granite Way*. Er führt vom Bahnhof Okehampton 18 km weit bis zum Melton-Viadukt, von dem aus man einen phantastischen Blick auf die grüne Umgebung hat (Radverleih: *Granite Way Cycle Hire* | *Klondyke Road* | *Okehampton* | Tel. 01837 65 09 07). 🚲 L5

INSIDER-TIPP

Radeln auf dem Railway



NORD-DEVON

ENGLAND, WIE ES MAL WAR

Du hast schon mal vom Exmoor gehört, aber noch nie von Great Torrington, Lundy und Bideford? Damit bist du nicht allein. Der Norden Devons ist eher etwas für Feinschmecker – hier liegen deutlich weniger bekannte Orte als im Süden der Grafschaft.

Die Gegend ist oft rau, und hier und da fühlt man sich in vergangene Tage zurückversetzt. Dramatische Steilküsten sind zu finden, schöne Strände, vor allem zum Surfen, und viel, viel hügeliges und gern auch mal nebliges Hinterland. Kaum anders als im Rest Devons? Ein



Im nördlichen Devon gibt es viel grünes und hügeliges Hinterland zu entdecken

bisschen schon. Der Norden ist schroffer, vielerorts triffst du kaum Leute. Das Exmoor liegt zwar nur zum Teil in Devon, doch wird die wunderschöne Gegend gern mal komplett eingemeindet. Du kannst hier oben die Natur zwischen Küsten und Wiesen entdecken, z. B. die allgegenwärtigen Exmoor-Ponys und Schafe. Lauter kleine Orte besuchen, wo inhabergeführte Läden und Handwerker ein bisschen altes England erhalten haben. Und: die Küste! Beim Blick auf den Bristolkanal hat schon mancher sein ganzes Leben neu sortiert.

NORD-DEVON



MARCO POLO HIGHLIGHTS

★ VALLEY OF THE ROCKS

Beeindruckende Felsen formen dieses kleine Tal im Exmoor ➤ S. 102

★ LYNTON/LYNMOUTH

Eine alte Wasserballastbahn verbindet die beiden kleinen Orte miteinander ➤ S. 102

★ VERITY

Damien Hirsts Bronzeskulptur am Hafen von Ilfracombe sorgte bei der Enthüllung für viel Aufsehen ➤ S. 104

★ LUNDY ISLAND

Steilküste und Meerblick, Papageitaucher und Lämmer, das sind die Zutaten für einen ruhigen Tag: Die Nord-Devon vorgelagerte Insel ist ein Paradies für Naturfans ➤ S. 106

★ CLOVELLY

Kleiner Fischerort, traumhaft gelegen – und autofrei. Auf Pflastersteinen geht es steil hinunter zum winzigen Hafen ➤ S. 110



EXMOOR

(III M-O 1-2) Das Exmoor ist von schmalen Tälern gezeichnet, von versteckten Dörfern und weiter Weidelandschaft, die in steile Küsten mündet.

Nicht selten taucht der Nebel all dies in einen milchigen Dunst. Der Nationalpark zeigt eine fast schon gespenstische, aber dennoch anziehende Szenerie – rund um die Quelle des Flusses Exe liegt eine der schönsten Moorlandschaften Großbritanniens. Bekannt ist die Gegend für die älteste Ponyrasse der Britischen Inseln: das Exmoor-Pony. Und für die vielen kleinen Heidelbeersträucher, die im Moorland wachsen. Nur ein Teil des Exmoors gehört zu Devon, der Rest befindet sich in Somerset.

SIGHTSEEING

DUNSTER CASTLE

Eine Burg wie gemalt: Oberhalb vom mittelalterlichen Ort *Dunster* (800 Ew.) ragt Dunster Castle mit all seinen Türmen und Zinnen hervor. Spätestens im Inneren zeigt sich angesichts der viktorianischen Einrichtung: Der Bau ist jünger, als er wirkt, er stammt aus dem 19. Jh. Macht aber nichts, imposant ist er allemal. Auch hübsch ist der Park rundherum, durch den ein schmaler Fußweg zu einer Wassermühle mit einem romantischen Café führt. *Schloss März-Okt. tgl. 10–16, Nov./Dez. Sa/So 10–15 Uhr, Park März-Okt. tgl. 10–18, sonst bis 17 Uhr | Eintritt 16£ | national trust.org.uk/dunster-castle | ☎ 2 Std.*

PORLOCK

Dieses verträumte Örtchen (1400 Ew.) im Norden des Exmoors ist ein englisches Bilderbuchdorf. Die Hauptstraße schlängelt sich einmal quer durch Porlock und bildet dabei auch gleich eine wichtige Achse, die das Exmoor einmal von West nach Ost durchschneidet. Ein Duft von Kaffee liegt oft in der Luft, denn mit *DJ Miles (The Vale Yard | High Street)* hat sich hier eine kleine, aber sehr feine Rösterei mit exzellenten Mischungen etabliert. Schön, fast ein bisschen geisterhaft, ist auch der vorgelagerte Hafen *Porlock Weir*. Genieß die Ruhe am Wasser und geh auf ein *pint* ins *Bottom Ship* (€), einen jahrhundertealten, reetgedeckten Pub am Hafen.

INSIDER-TIPP

Beste Bohnen

VALLEY OF THE ROCKS ★

Nicht erschrecken, wenn dir hier eine Ziege über den Weg läuft. Direkt an der Küste zwischen Lynton und Porlock hat die Natur eine einzigartige Landschaft geschaffen, die beeindruckenden, spitzen Steinhügel sind teilweise mit Gras bewachsen. Die *feral goats*, verwilderte Ziegen, sind hier ansässig und genießen ganz offensichtlich den tollen Ausblick. Mach es am besten genauso wie sie!

LYNTON/LYNMOUTH ★

Zwei Orte in einem: Während Lynton in voller Pracht oben auf den Klippen des Exmoors entstanden ist, hat sich Lynmouth direkt darunter zu einem verschlafenen Hafennest entwickelt. Schön sind beide auf ihre Art, und verbunden wurden sie über eine Wasser-

ballastbahn, die *Cliff Railway* (im Sommer tgl. 10–19, sonst bis 17 Uhr | einfache Fahrt 3,50 £ | *The Esplanade Lynmouth* | Tel. 01598 75 39 08 | *cliff railwaylynnton.co.uk*), die dich gefühlt um Jahrhunderte zurückversetzt: Der Tank einer Gondel wird mit Wasser gefüllt, bis sie schwer genug ist, um ins Tal zu sacken. Das Prinzip funktioniert seit 1890. Eine sensationelle Aussicht bietet oben das winzige *Cliff Top Café* (Lee Road | Tel. 01598 75 33 66 | €).

ESSEN & TRINKEN

THE CASTLE 🏰

Gemütlicher Pub in einem Tudorhaus im Zentrum von Porlock. Hier bekommt man von morgens bis spät-abends englische Küche, beispielsweise *fish & chips*, Sandwiches und

Suppen. *High Street* | *Porlock* | Tel. 01643 86 25 04 | €€

THE RISING SUN

Das rustikale Äußere dieses reetgedeckten Hauses am Hafen von Lynmouth täuscht: Dieser Pub serviert eine sehr feine Küche mit frisch gefangenem Fisch, Meeresfrüchten und zig und anderen lokalen Produkten. *Lynmouth Street* | *Harbourside* | *Lynmouth* | Tel. 01598 75 32 23 | *rising sunlynmouth.co.uk* | €€€

SPORT & SPASS

Surfen kannst du hier oben im Norden am besten in Croyde, Woolacombe und Saunton. *Exmoor Adventures* (*exmooradventures.co.uk*) bietet von Porlock Weir aus eine Reihe von Outdoor-

Unter treibenden Wolken zeigt sich das Exmoor von seiner magischen Seite



aktivitäten, u. a. Coasteering, Klettern und Kajakfahren. Hier kannst du auch Fahrräder mieten (ab 27 £ pro Tag).

STRÄNDE

Es gibt eine ganze Reihe von Stränden am Exmoor. Der bekannteste ist *Minehead Beach* im Osten, aber auch *Porlock Beach* und *Dunster Beach* lohnen einen Besuch. Eine feine, kleine Sandbucht ist  *Combe Martin Beach*. Unbedingt auf die Gezeiten achten (tides.org.uk)!

RUND UMS EXMOOR

1 KNIGHTSHAYES

30 km / 30 Min. vom Exmoor (über die A361 oder die A390)

Ein viktorianisches Herrenhaus wie aus dem Bilderbuch: Knightshayes sieht aus wie ein prachtvolles Kloster, dabei war es stets „nur“ ein Wohnhaus. Der exzentrische Architekt und Designer William Burges hat die Räume eher düster und verspielt im neogotischen Stil eingerichtet – vielleicht wirken sie aber auch nur so, weil er noch vor Fertigstellung des Gebäudes gefeuert wurde.

INSIDER-TIPP

Grüner wird's nicht

Umgeben ist das Gebäude von einem der schönsten Gärten Devons. März–Okt. tgl. 10–17, Nov.–Feb. Garten tgl., Haus nur Sa/So 10–16 Uhr | Eintritt 14 £ | Bolham | Tiverton | nationaltrust.org.uk/knightshayes | ☎ 2 Std. | 📄 04

2 COLDHARBOUR MILL

35 km / 35 Min. vom Exmoor (über die A396 und die A361)

In dieser alten Wollfabrik reist du zurück in viktorianische Zeiten. Bei Touren werden die Maschinen erklärt, die noch die Hallen füllen. Kinder können bei einer Schnitzeljagd erleben, wie früher Garn gesponnen wurde. April–Okt. Mi–Sa 10.30–16.30, Jan.–März Do 11–15.30 Uhr | Eintritt 15 £, Kinder 8 £ | Uffculme | Cullompton | coldharbourmill.org.uk | ☎ 2 Std. | 📄 P4

ILFRACOMBE

(📄 L1) Das ein wenig abgelegene Ilfracombe (12 000 Ew.) hat im 19. Jh. den Spagat zwischen Hafen und Seebad versucht. Heute ist es vor allem ein schönes, etwas in die Jahre gekommenes Urlaubsziel.

Viktorianische Häuser zieren noch heute das Ortszentrum, auch wenn hier und da die Farbe abblättert. Zum Baden kommen inzwischen die wenigsten, es ist mehr das maritime Flair, das man in der Gegend nirgends so gut aufschnappen kann wie hier. Ilfracombe ist längst wieder in einen sympathischen Halbschlaf gefallen, mit kleinen Booten am Hafen und dem allgegenwärtigen, angenehmen Flair, dass hier jeder alle Zeit der Welt hat.

SIGHTSEEING

VERITY ★

In einem so authentischen Hafenort wie Ilfracombe erwartet man nicht ge-

rade hochkarätige Kunst – umso erstaunter sind noch immer die meisten über Damien Hirsts Bronzeskulptur „Verity“ (Wahrheit), die seit 2012 die Hafeneinfahrt überragt. 20 m hoch ist sie, und anfangs war sie höchst umstritten: Das Werk zeigt eine schwangere Frau mit erhobenem Schwert und offenem Bauch, in dem Fötus und Organe zu sehen sind. Ein Aufschrei ging durch die Feuilletons im ganzen Land. So viel Trubel war man hier gar nicht gewohnt. Inzwischen räumen auch Kritiker ein: Die provozierende Dame schmückt den Ort. *Harbour Front*

ST. NICHOLAS CHAPEL

Die kleine Kapelle auf dem mit Gras bewachsenen Lantern Hill am Hafen war über Jahrhunderte ein Ziel von Pilgern. Im Mittelalter wurde sie zu einem Leuchtturm umfunktioniert. Der steile Weg nach oben lohnt sich: Hier hast du einen tollen Ausblick auf den Ort. *Mai–Sept. tgl. 10–18, April und Okt. 10–16 Uhr | Eintritt frei | Lantern Hill*

LANDMARK THEATRE

Es sticht dir schon an der Promenade ins Auge: Zwei überdimensionale Kegel scheinen auf das flache Gebäude aufgepfropft zu sein. Für manche hat es die Ästhetik eines Atomkraftwerks. In Ilfracombe nennt man das Gebäude gern „Madonnas Büstenhalter“, weil es von Weitem so aussieht wie einer, den die Popdiva einmal auf der Bühne trug. Das Theater wird von einem britischen Tourtheateranbieter unterhalten, mit ständig wechselnden Musicals und Theateraufführungen. *Wilder Road*



Auffallend in Ilfracombe: die „Verity“ von Damien Hirst

ESSEN & TRINKEN

THE PIER

Dieser Pub ist definitiv einer in bester Lage. Du sitzt direkt am Hafen, kannst allerlei Biere probieren und dazu Pub food von Burger bis *fish & chips* essen. *The Quay | Tel. 01271 86 55 16 | €€*

SWISS COTTAGE CAFÉ

Sehr schweizerisch wirkt dieses Café im Ortszentrum vielleicht nicht, aber es bietet sensationelle Torten aus der eigenen Konditorei. Dazu gibt es frisch gerösteten Kaffee. *33 High Street | swisscottagecafe.com | €*

STRÄNDE

Tunnels Beaches ist Ilfracombes Strand. Größer, aber auch überläufer ist der Sandstrand *Woolacombe Beach* rund 10 km westlich.

RUND UM ILFRACOMBE

3 ARLINGTON COURT

20 km / 25 Min. südöstl. von Ilfracombe (über die A3123)

Das klassizistische Herrenhaus wirkt, als sei es gerade erst verlassen worden. Blumen wachsen vor dem Eingang, innen führt eine Ausstellung in den Alltag des 19. Jhs. In der angrenzenden Scheune zeigt das *National Carriage Museum* rund 40 Kutschen aus unterschiedlichen Epochen. Besonders schön aber ist der Garten. März-Okt. tgl. 10-16 (Haus 11-15.30), Nov./Dez. und Feb. Sa/So 10-16 Uhr | Eintritt 14 £ | Arlington | nationaltrust.org.uk | ☎ 2 Std. | 🚗 L2

4 WOOLACOMBE BAY

11 km / 15 Min. westl. von Ilfracombe (über die B3343)

☂ Sandstrand einen der feinsten Strände Devons – entlang der 5 km langen Küste findet man immer ein ruhiges Plätzchen. Perfekt zum Surfen! Und bei Regen für einen kreativen Nachmittag: In der ☂☂ Craft Hut (Feb.-Okt. tgl. 10-17 Uhr | Sandy Lane | Woolacombe Bay Holiday Park |

Tel. 01271 872536) können Kinder Keramikobjekte wie kleine Tiere, Becher und Dinosaurier bemalen und sie nach dem Brennen am nächsten Tag mit nach Hause nehmen.

🚗 K1

INSIDER-TIPP
Kreative Kids

5 LUNDY ISLAND ★

25 km / 2 Std. westl. von Ilfracombe (Fähre)

Nirgends ist Erholung so garantiert wie auf dieser kleinen Insel: Lundy Island liegt im Bristol Channel und ist selbst im Sommer nicht an jedem Tag zu erreichen – und wenn, dann auch nur mit einer rund zweistündigen Schiffsanreise. Auf dem rauen Stück England warten eine schroffe Steilküste und jede Menge Natur – außer ein paar Häusern, einem Leuchtturm und dem mittelalterlichen kleinen Schloss *Marisco Castle* gibt es überwiegend Lämmer, Papageitaucher und von nahezu jedem Punkt der Insel aus einen Meerblick. Der Landmark Trust hat viele alte Gebäude zu Übernachtungsquartieren ausgebaut, sodass man zwischen Mauern aus jahrhundertaltem Sandstein schlafen kann. Im Som-

INSIDER-TIPP
Ausflug zu den Papageitauchern

merhalbjahr gibt es Tagestrips mit der *MS Oldenburg* (April-Okt. ca. jeden 2. Tag | Tagestrip 50 £, sonst 89 £ hin und zurück), je nach Gezeitenlage ab Bideford oder Ilfracombe. Im Winter fliegt an einzelnen Tagen ein Helikopter (ab Hartland Point | 158 £ hin und zurück). Lundy Shore Office (The Quay | Bideford | Tel. 01271 863636 | landmarktrust.org.uk/lundyisland) | 🚗 G1

BARNSTAPLE

( L2) **Hektisches Treiben herrscht tagsüber in der Innenstadt von Barnstaple (24 000 Ew.).**

Aus der ganzen Umgebung kommen Leute zum Einkaufen her. Barnstaple ist im Norden Devons der Ort, an dem viele ihre Alltagsgeschäfte erledigen, Freunde treffen und gesehen werden wollen. Rund um den alten Pannier Market gibt es etliche Lebensmittelläden, die meisten konzentrieren sich zunehmend auf hippe Delikatessen und den allgegenwärtigen *coffee to go*.

SIGHTSEEING

MUSEUM OF BARNSTAPLE AND NORTH DEVON

Der perfekte Einstieg in die Geschichte Nord-Devons. In diesem Museum

ist die Entwicklung Barnstaples und der Region drum herum allumfassend aufbereitet – von der Münze aus dem 11. Jh. bis zum Schiffbrüchigen aus dem 17. Jh. Vor dem Gebäude erinnert die *Albert Clock* an den Ehemann Königin Viktorias, Albert von Sachsen-Coburg und Gotha. *März-Okt. Mo-Sa 10-17, Nov.-Feb. 10-16 Uhr | Eintritt frei | The Square | barnstaple museum.org.uk |  1 Std.*

ESSEN & TRINKEN

ALEXANDER'S SANDWICH BAR

Das Sandwich wurde in England erfunden, und das merkt man in diesem Laden: Die frisch zubereiteten Klappstullen – egal ob mit Thunfisch, Schinken oder Käse – übertreffen jede abgepackte Variante um Längen. *31C Boutport Street | Tel. 01271 373735*

Ruhiges Fleckchen: Auf Lundy Island fühlt sich auch die Heringsmöwe pudelwohl!





Wandern? Oder lieber radeln?
Beides geht auf dem Tarka Trail!

BLOCK

Eine kleine kulinarische Weltreise: In diesem angesagten Restaurant im Zentrum bekommst du Ramen-Nudeln genauso wie Miso-Cheeseburger oder die Burrito Bowl. Klingt verwirrend? Ist aber ein spannendes Konzept, das viele leckere Gerichte hervorbringt. 12–14 Butcher's Row | Tel. 01271 34 20 45 | eatatblock.com | €€

SHOPPEN

PANNIER MARKET

Barnstaples Markthalle war Vorbild für viele weitere in Devon. Seit Mitte des 19. Jhs. haben Händler hier ihre Wa-

ren angeboten. Inzwischen ist der Pannier Market an einigen Tagen zu einem Flohmarkt geworden. Lokale Lebensmittel von Marmelade bis Bio-wurst bekommst du hier aber noch dienstags, freitags und samstags. Mo–Sa 9–15 Uhr | Butchers Row

RUND UM BARNSTAPLE

6 WESTWARD HO!

17 km / 20 Min. westl. von Barnstaple
(über die A39)

Der Badeort Westward Ho! (2000 Ew.) ist vor allem wegen seiner Schreibweise bekannt: Es ist der einzige Ort in Europa, der ein Ausrufezeichen im offiziellen Namen hat. Entstanden ist diese Schreibweise durch einen Roman von Charles Kingsley mit demselben Titel, der Investoren dazu trieb, den Ort überhaupt erst zu bauen. Feriengästen ist das aber meist ganz egal, sie kommen in erster Linie wegen des langen, zu Recht beliebten Sandstrands hierher. Ganz in der Nähe befindet sich mit *Appledore* ein idyllischer Hafenort, der bis heute von seiner Werft lebt. ☞ K3

7 THE BIG SHEEP 🐑

18 km / 20 Min. westl. von Barnstaple
(über die A39)

Früher stand hier eine ganz normale Farm. Inzwischen ist aus dem Anwesen ein großer Freizeitpark geworden, der sich eng am Landleben und seinen Tieren orientiert. Das Schaf spielt

immer noch die Hauptrolle, aber die Attraktionen haben auch andere Tiere zum Vorbild: Schwanenboote, Schweinchenwagen und was den Veranstalten noch so einfiel. Echte Tiere (auch Lämmer) gibt es allerdings auch noch – zum Streicheln, Anschauen und für ein Selfie! Erwachsene können eine Brauerei und eine Ginbrennerei vor Ort entdecken. *April-Okt. tgl. 10-17 Uhr | Eintritt im Sommer 16,95 £, im Winter 5,50 £ | Abbotsham (bei Bideford) | thebigsheep.co.uk |  K3*

TARKA TRAIL

Über rund 290 km führt der Tarka Trail größtenteils autofrei durch die Natur. Du kannst ihn zu Fuß oder mit dem Rad erkunden. Von Barnstaple geht es über Braunton, Ilfracombe und Lynton im Bogen zurück. Rund 50 km entstanden durch Umnutzung einer früheren Eisenbahnstrecke. Der Name ist angelehnt an Tarka, den Otter aus einer Geschichte von Henry Williamson. Räder für eine Tour vermietet *Tarka Bikes (The Railway Station | Barnstaple | Tel. 01271 324202 | tarkabikes.co.uk).  L-M 1-2*

GREAT TORRINGTON

( K3) **Unauffällig kommt Great Torrington (6000 Ew.) daher, doch der Ort bietet mehr, als man auf den ersten Blick denken mag.**

Überall stehen noch mittelalterliche Gebäude. Wer die eine oder andere

Seitenstraße erkundet oder auch nur den Parkplatz des Pannier Market, landet allerdings schnell mitten im Grünen: Rund um Great Torrington erstreckt sich eine der schönsten Landschaften Nord-Devons.

SIGHTSEEING

ROSEMOOR

Der Name ist Programm: Rund 2000 Rosen aus 200 unterschiedlichen Arten wachsen in diesem Garten vor den Toren Great Torringtons, der doch weit mehr ist – eher ein richtiger Park. Um Weihnachten herum werden bei Einbruch der Dämmerung die Bäume kunterbunt beleuchtet. *April-Sept. tgl. 10-18, Okt.-März 10-17 Uhr | Eintritt 13,85 £ | A3124 | rhs.org.uk/gardens/roosemoor*

ESSEN & TRINKEN

THE TORRIDGE INN

Eine ungewöhnliche Kombination: In diesem rustikalen englischen Pub wird ausgezeichnetes Thai-Essen zubereitet – Currys, Nudelgerichte und mehr. *136 Mill Street | Taddipore | Tel. 01805 625042 | €€*

SHOPPEN

PANNIER MARKET

Die kleine Markthalle beinhaltet heute ein paar Geschäfte und täglich wechselnde Stände – früher war sie einmal das Herz des Handels in Great Torrington. Inzwischen gibt es Alltagswaren und Do-Sa einen Lebensmittelmarkt. *Mo-Sa 7-18 Uhr | South Street*



Kopfsteinpflaster und kleine Häuschen an der steilen Küste – so malerisch ist Clovelly

RUND UM GREAT TORRINGTON

8 BIDEFORD

12 km / 13 Min. nördl. von Great Torrington (über die A386)

Bideford (17 000 Ew.) ist bekannt für seine *Long Bridge* über den Torridge-Fluss: eine wunderschöne, auf Rundbögen lagernde Steinbrücke, die mit 200 m zu den längsten ihrer Art in England gehört. Aber wer hierher kommt, tut dies eigentlich wegen etwas anderem: Einkaufen. Auch in Bideford gibt es wie überall in der Gegend eine *Markthalle*, in der allerdings nur noch dienstags und samstags ein richtiger

Wochenmarkt aufgebaut wird. Ansonsten besteht das Angebot überwiegend aus Galerien und Souvenirläden. Wer Bideford in Richtung Westen verlässt, findet an der Clovelly Road die Outlethall *Affinity Devon* (Mo–Mi, Fr/Sa 9–18, Do 9–20, So 10–16 Uhr). Hier gibt es

rund 35 Marken von Mode bis Parfüm mit lauter Sonderangeboten. K3

INSIDER-TIPP
Spar dir was

9 CLOVELLY ★

30 km / 30 Min. westl. von Great Torrington (über die A39)

Autos gibt es hier nicht, und selbst Fußgänger dürfen nur gegen Eintrittsgebühr in dieses Dorf (400 Ew.), das sich in Privatbesitz befindet. Aber dafür ist es auch eines der schönsten im Norden Devons. Entlang einer steil

zum Hafen hinabführenden Straße drängen sich kleine Wohnhäuser dicht aneinander, der Weg ist gepflastert mit Steinen aus der Umgebung. Das ist einfach nur malerisch, der Hafen ebenfalls überaus idyllisch und deswegen ein ziemlicher Touristenhotspot. Der Autor Charles Kingsley wurde hier geboren. Er verewigte Clovelly in seinem Buch „Westward Ho!“, wo die Figur Salvation Yeo im heutigen *Red Lion Hotel (The Quay | Tel. 01237 43 12 37 | €€)* zur Welt kommt. Noch heute kannst du hier beim Abendessen ganz entspannt den Blick auf den winzigen Hafen genießen. *Tgl. 9-18 Uhr | Eintritt 8,50 £ | clovelly.co.uk | ☺ 3 Std. | 📖 J3*

10 HARTLAND COAST

35 km / 45 Min. westl. von Great Torrington (über die A39)

Der weiße Leuchtturm am *Hartland Point* markiert die Grenze, an der der

Bristol Channel in den Atlantik übergeht. Rau ist es hier oben, oft windig und einsam. Aber das ist gerade das Tolle an dieser Wanderregion. *Hartland Quay* war einst ein geschäftiger Hafen, der jedoch durch die Kraft der Stürme nach und nach zerstört wurde. Teile der alten Hafenmauer sind bei Niedrigwasser noch zu erkennen. Das *Hartland Quay Hotel (Hartland | Bideford | Tel. 01237 44 12 18 | hartlandquayhotel.co.uk | €€)* hat nicht nur einen phantastischen Ausblick, sondern auch ein kleines *Museum (Ostern-Mitte Okt. tgl. 11-16 Uhr | Eintritt 1 £)* zur Geschichte der Region. Hier kannst du dir auch gleich an der Bar einen Tee oder ein Bier holen und bei schönem Wetter draußen mit Blick aufs Meer genießen. Hübsch ist *Hartland Abbey (April-Sept. So-Do 11-17, Haus 14-17 Uhr | Eintritt 15,50 £ | Hartland)*, ein früheres Kloster und heutiges Herrenhaus mit großartigem Garten. 📖 H3

AUF DER FÄHRTE DER SCHMUGGLER

Wandern bis zum Abwinken – das geht in Devon und Cornwall in allen möglichen Ecken. Vor allem der  *South West Coast Path (southwestcoastpath.org.uk)* ist eines der Highlights im Südwesten. Er führt über 1014 km einmal entlang der Küsten beider Grafschaften und sogar noch etwas weiter. Der Weg beginnt bei Minehead in Somerset am Rand des Exmoors und endet in Devons Nachbargrafschaft Dorset, in Poole Harbour. Das Schönste ist: Von fast jeder Stelle aus hat man den perfekten

Blick aufs Meer, auf Klippen, einsame Hütten und kleine Dörfer. Der Weg schmiegt sich über die gesamte Länge eng an die Küste – denn ursprünglich war er gar kein Wanderweg, sondern eine Möglichkeit für die Küstenwache, beim Kampf gegen Schmuggler schnell von A nach B zu gelangen. Dir ist die Strecke viel zu lang? Du brauchst nicht alles abzulaufen – jede auch noch so kurze Etappe ist ein Erlebnis. Einfach nur dem Symbol des Wegs folgen: der weißen Eichel auf braunem Grund.



ERLEBNIS TOUREN

Lust, die Besonderheiten der Region zu entdecken? Dann sind die Erlebnistouren genau das Richtige für dich! Ganz einfach wird es mit der MARCO POLO Touren-App: Die Tour über den QR-Code aufs Smartphone laden – und auch offline die perfekte Orientierung haben.

1 AUF DEN SPUREN AGATHA CHRISTIES

- Wo die Grande Dame des Krimis ihre Kindheit verbrachte
- Erkunde das Sommeranwesen der berühmten Autorin
- Mit einem alten Dampfzug die Küste entlangfahren



Torquay Museum,
Torquay



Grand Hotel, Torquay



5,5 km plus Fahrt nach
Greenway



1 Tag, reine Gehzeit
1½ Stunden



Vorher den Fahrplan der Dartmouth Steam Railway
checken (dartmouthrailriver.co.uk). Und du musst dem
Schaffner sagen, dass du in Greenway aussteigen
willst!

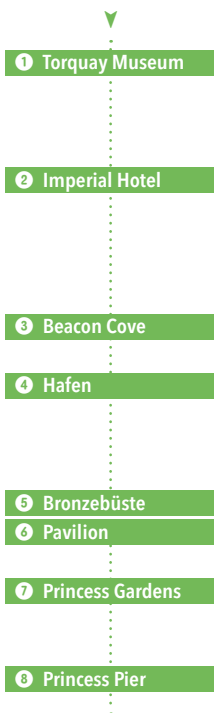


Einfach QR-Code scannen
und alle Karten & Infos
zu unseren Touren
auch unterwegs parat haben!
go.marcopolo.de/cod

Die große Dame des englischen Kriminalromans: Agatha Christie

HAFENBLICK UND KRIMIKRÄUTER

Los geht's im **1 Torquay Museum** (*Di-Do und Sa 10-16 Uhr* | 529 Babbacombe Road | torquaymuseum.org), das sich in einer kleinen Abteilung Agatha Christie widmet. Über die Parkhill Road gelangst du zum **2 Imperial Hotel** ► S.86, in dem Christie gern für einen *afternoon tea* eingekehrt sein soll. Vor allem aber taucht es in mehreren ihrer Romane auf. Bei einem Tee im **Restaurant** lässt sich der Blick auf Torquay genießen. Auf dem Weg zum Hafen kommst du an **3 Beacon Cove** vorbei, hier kannst du wie Agatha Christie die Füße ins Wasser halten. Schlendre weiter zum **4 Hafen**, wo viele Gebäude noch aus der Zeit der Autorin erhalten sind. Besorg dir in einem der Cafés einen Kaffee und ein Sandwich und lass es dir beim Blick auf die Boote gut gehen! Hinter der Touristeninformation steht an der Cary Parade eine **5 Bronzestatue** Agatha Christies. Im **6 Pavilion** hörten Agatha und Archie Christie einst ein Wagnerkonzert: ein Date, das in einen Heiratsantrag mündete. Spazier nun zu den **7 Princess Gardens** – sie spielen im Roman „Die Morde des Herrn ABC“ eine Rolle, der kleine Schlenker lohnt sich wegen der schönen Pflanzen. Gegenüber am **8 Princess Pier** pflegte Christie Rollschuh zu laufen. Bummle





9 Torre Abbey

10 Bahnhof

11 Greenway

12 Grand Hotel

hier bis zur Spitze. Morden kann so einfach sein: Viele der Opfer in Christies Büchern kamen durch Gifte aus ganz gewöhnlichen Pflanzen ums Leben. Im Garten von 9 **Torre Abbey** ► S. 85 gibt es einen Bereich, in dem die Giftpflanzen wachsen; hier erfährt man auch, in welchen Krimis sie vorkamen. Vom 10 **Bahnhof** von Torquay aus geht es nun in den Nachbarort Paignton ► S. 87.

EINMAL SOMMERHAUS UND ZURÜCK

Mit der Dartmouth Steam Railway reist du wie zu Zeiten von Miss Marple von Paignton nach 11 **Greenway** ► S. 89. Ein Bus bringt dich von der Haltestelle direkt zum Anwesen. Willkommen bei Agatha Christie: Greenway war lange Jahre der Sommersitz der Autorin. Bewundere nicht nur das Haus mit vielen ihrer persönlichen Gegenstände – auch der Ausblick vom Grundstück auf den River Dart ist ein Erlebnis. Vor der Rückfahrt solltest du dir im kleinen **Barn Café** noch einen Cider oder einen *cream tea* gönnen, im Shop gibt's auch Bücher von Christie. Um 16 Uhr fährst du mit dem Boot nach Dartmouth ► S. 88. Dort musst du auf die andere Uferseite nach Kingswear ► S. 89 übersetzen, damit du um 17 Uhr den letzten Zug nach Paignton bekommst. Dort nimmst du den Zug zurück nach **Torquay**. Geschafft vom Tag? Gleich gegenüber vom Bahnhof siehst du das 12 **Grand Hotel** (Torbay Road | Tel. 01803



29 66 77 | grandtorquay.co.uk | €€€. Bei einem Dinner kannst du hier auf die Bucht von Torbay blicken und dich dabei noch einmal ein wenig wie Agatha Christie fühlen: Die Grande Dame des Krimis verbrachte 1914 in diesem Hotel eine Nacht ihrer Flitterwochen.

2 WANDERUNG AM SOUTH WEST COAST PATH

- Spazieren mit besten Aussichten
- Lunch im Strandrestaurant
- Meer und Steilküsten genießen



Busbahnhof,
Newquay



Great Western Hotel,
Newquay



rund 15 km plus
Busfahrt ab Newquay



1 Tag, reine Gehzeit
ca. 4 ½ Stunden



Bus 56 ab ① Busbahnhof, Newquay: Fahrplan checken (firstgroup.com/cornwall), Linie fährt nur einmal pro Std.

③ Bedruthan Steps: Vorsicht: sehr starke Brandung, Bucht nur bei Ebbe begehbar. Treppe im Winter gesperrt



KÜSTENFLAIR MIT TEEPAUSE

Vom **1 Busbahnhof** in **Newquay** ► **S. 57** fährt der Bus 56 zum Startpunkt der Wanderung. Steig in **Porthcothan Bay** aus. An der roten Telefonzelle nimmst du den Weg in Richtung „Stores“. Du befindest dich damit schon auf dem South West Coast Path, deinem Weg für heute – das Wanderwegsymbol ist eine weiße Eichel auf braunem Grund.

Geh weiter in Richtung Küste: Die traumhaft zerklüftete **2 Porthcothan Bay** wird dein erster Fotostopp. Halt dich nun Richtung Südwesten, lass also das Meer zu deiner rechten Seite. In der Nähe des Pfads siehst du sechs Grabhügel, die aus der Bronzezeit stammen. Achte auch auf ungewöhnliche Pflanzen: die Strauchpappel mit rosa Blüten, gelb blühenden Salzalant und lila Strandflieger. Sie färben die Küste an dieser Stelle je nach Jahreszeit mit bunten Sprengeln.

Es geht immer weiter an der Küste entlang. Du nährst dich von der Ausbuchtung **Park Head** aus bereits den **3 Bedruthan Steps** ► **S. 59**: Die frei stehenden Felsen scheinen sich wie Stufen aufsteigend an die Steilküste zu schmiegen. Im Sommer führt eine schmale Treppe zum Strand hinab. Am **National-Trust-Parkplatz** **4 Carnewas Island** ist es Zeit für eine Pause im **Café** (März–Okt. tgl.). Genieß hier eine gute Tasse Tee! Es geht zurück auf den Küstenpfad, weiter in Richtung Südwesten. Du wirst die Aussicht zwischen Felsküste und grünem Hinterland lieben. Bei **5 Mawgan Porth** erlebst du dann den ersten Surferummel.

LUNCH, MEERBLICK UND EINE TOLLE TERRASSE

Zeit für den Lunch: In **6 Watergate Bay** kehrst du ein ins **The Beach Hut** ► **S. 57** mit romantischer Aussicht auf die Bucht. Such dir möglichst einen Platz ganz am

Fenster, beim Blick nach draußen gerätst du ins Träumen. Um wieder wach zu werden, kannst du anschließend eine Runde im Meer schwimmen gehen.

Weiter geht's, immer noch auf dem South West Coast Path. Die Gegend wird immer belebter, und in der Ferne kannst du schon die ersten Gebäude Newquays sehen. Verpass nicht noch einen letzten Blick auf die naturbelassene Steilküste – in Newquay ist sie sehr zugebaut. Am Porth Beach in Newquay vereint sich der Küstenpfad etappenweise mit regulären Straßen. Setz deinen Weg fort in Richtung Bahnhof. Kurz davor liegt linker Hand am Übergang von Narrowcliff in die Cliff

INSIDER-TIPP

Oh, Summer-time!

Road das **7 Great Western Hotel** (Cliff Road | greatwesternnewquay.co.uk). Es hat hinten (einfach einmal durch das Gebäude gehen)

eine Terrasse mit tollem Blick auf den Great Western Beach – genau richtig, um sich zu erholen. Am besten bei einem Pimm's and Lemonade, dem englischen Sommergetränk!

7 Great Western Hotel

3 SCHLÖSSER & GÄRTEN

- Prunkvolle Herrenhäuser entdecken
- Sich beim *cream tea* im Garten erholen
- Entspannung im Spa von Bovey Castle



Lost Gardens of Heligan



Bovey Castle



rund 240 km



2 Tage, reine Fahrzeit
ca. 4 Stunden

Im Winter sind einige Schlösser und Gärten geschlossen.



Mehrere der Häuser und Gärten werden vom National Trust unterhalten, mit einem *Touring Pass* (nationaltrust.org.uk) lässt sich deutlich Eintritt sparen.

TAG 1

① Lost Gardens of Heligan

29 km 30 Min.

② Trerice

30 km 25 Min.

③ Lanhydrock

34 km 35 Min.

④ Tintagel

TAG 2

⑤ Cotehele House

34 km 30 Min.

AUSFLUG IN DEN GARTENDSCHUNDEL

Du startest in den ① **Lost Gardens of Heligan** > S. 43, einem prachtvollen Garten aus dem 18. Jh. Erkunde die Gewächshäuser und tauch ein in den Dschungel mit seinen vielen subtropischen Pflanzen! Weiter geht es über die B3287 und die A390 nach ② **Trerice** > S. 58, einem typischen elisabethanischen Herrenhaus. Etwas Besonderes sind hier die holländischen Giebel an der Fassade. Nach einem Rundgang durch das Gebäude stärkst du dich mit einem Lunch im **Barn Restaurant**. Schau auch in den **Shop**, hier kannst du nützliche und schöne Dinge für deinen Garten zu Hause kaufen.

VOM HERRENHAUS ZUM SCHLOSSHOTEL

Die A3058 bringt dich zur A30, die du nach Osten fährst.

③ **Lanhydrock** > S. 69 ist ebenfalls ein Herrenhaus, war jedoch ursprünglich ein Klosteranwesen. Umgeben ist es von einem großartigen Garten und einem großen Park. Eine Besichtigung des Hauses lehrt einiges über das Leben von Angestellten und Hausherrn in vergangenen Jahrhunderten. Kauf dir im **Shop** leckeres Shortbread aus Cornwall als Proviant für unterwegs! Über die A39 geht es nach ④ **Tintagel** > S. 73, bekannt für einen gewissen Hang zu König Artus. Der Sage zufolge soll er hier gezeugt worden sein. Im schlossähnlichen **Camelot Castle Hotel** (64 Zi. | Atlantic Road | Tel. 01840 770202 | camelotcastle.com) übernachtest du direkt an der Küste, beim Dinner kannst du dich wie ein Burgherr fühlen.

BEI KÖNIG ARTUS PICKNICKEN UND NOCH ZWEI HISTORISCHE ANWESEN ERKUNDEN

Gleich morgens machst du dich mit dem Auto auf zu den Ruinen von **Tintagel Castle**. Auf dem Weg stoppst du bei der **Cornish Bakery**, wo du dich mit frischem Caffè latte und Plunderstücken eindeckst – perfekt fürs kleine Picknick an der Burg mit Ausblick auf das Meer!

Anschließend fährst du über die A395 bis zur A30 und weiter über die A388 nach ⑤ **Cotehele House** (tgl. 11–16.30 Uhr | St. Dominick | Saltash | nationaltrust.org.



uk/cotehele). Dieses Beispiel des Tudorstils gilt als eines der über die Jahrhunderte am wenigsten veränderten Herrenhäuser im Land. Es liegt romantisch hoch über dem Tamar-Fluss, Blumen tauchen den Garten je nach Jahreszeit in ganz unterschiedliche Farben. Lunch gibt's im **Edgcumbe Tea Room** am Fluss. Über die A388 und die A38 ist es nicht weit bis nach **6 Antony** (Mai-Sept. Di-Do, Juni-Aug. auch Sa 12.30-16.30 Uhr | Torpoint | nationaltrust.org.uk/antony). Das Herrenhaus ist bekannt für seine Porträtsammlung im Inneren, vor allem aber für den modernen Skulpturengarten. Schau es dir am besten selbst an. Und nach der Besichtigung entspannst du bei einem *cream tea* im **Café**.

6 Antony

51 km 1 Std.

DER WEG DURCHS DARTMOOR FÜHRT INS SPA

Abfahrt zum Nachtquartier: Es geht über die A386 und B3212 einmal quer durch das Dartmoor. Genieß die einmalige Landschaft links und rechts der Straße, bis du im Nordwesten **7 Bovey Castle** ► S. 97 erreichst, ein nobles Golfhotel in einem früheren Herrenhaus. Hier kannst du dich im Schwimmbad vom Sightseeing auf dieser Tour erholen – und dich im Spa verwöhnen lassen.

7 Bovey Castle



GUT ZU WISSEN

DIE BASICS FÜR DEINEN URLAUB

ANKOMMEN

ANREISE

Der Eurotunnel ist die schnellste Möglichkeit, den Ärmelkanal hinter sich zu lassen. Der Autozug verkehrt je nach Tageszeit alle 20–40 Min. zwischen Calais (Frankreich) und Folkestone (England). Die Fahrt dauert rund 25 Min. Pro Fahrzeug und Fahrt ab 80 Euro, meist deutlich mehr. [eurotunnel.com](https://www.eurotunnel.com)
Ebenfalls durch den Eurotunnel fährt der Schnellzug *Eurostar*, der Paris, Brüssel und Amsterdam mit dem Londoner Bahnhof St. Pancras verbindet

(Fahrzeit rund 2 Std.). Anschlüsse gibt es aus Deutschland via Köln, Frankfurt und Aachen. Bis Brüssel oder Paris, teilweise bis London gibt es „Europa Spezial“-Preise der Deutschen Bahn. Von London aus sind es gut 2 Std. bis Exeter, gut 5 Std. bis Penzance. Achtung: Die Züge nach Cornwall und Devon fahren von einem anderen Bahnhof ab als der Eurostar, nämlich Paddington Station (Transfer via U-Bahn). Eine entspannte Alternative ist der *Night Riviera Sleeper* (ab 55 £ pro Person Aufpreis zum normalen Ticket | [gwr.com](https://www.gwr.com)), ein Nachtzug nach Penzance.

Mit der Fähre geht es am schnellsten ab Calais (1 ½ Std.) oder Dünkirchen (2 Std.) nach Dover mit DFDS ([dfdsseaways.com](https://www.dfdsseaways.com)), Irish Ferries ([irishferries.com](https://www.irishferries.com)) und P&O ([poferries.com](https://www.poferries.com)), ab ca. 60 Euro pro Strecke. Weitere Verbindungen: Hoek-Harwich (8–10 Std., [stenaline.de](https://www.stenaline.de)), Dieppe-Newhaven (4 Std., [dfdsseaways.com](https://www.dfdsseaways.com)), Roscoff-



– 1 Stunde
Zeitverschiebung

In Devon und Cornwall ist es ganzjährig eine Stunde früher als in Deutschland.



Unterwegs in Cornwall und Devon – warum nicht auf dem Wasser, wie hier in Looe?



Adapter Typ G

Netzspannung 240 Volt. Die Stecker unterscheiden sich von denen in Mitteleuropa, man benötigt einen dreipoligen Adapter.

Plymouth (5 ½ Std.), Cherbourg–Poole (4 ¼ Std.) und St.-Malo/Cherbourg/Caen/Le Havre–Portsmouth (3–11 Std.) (*brittany-ferries.fr*). Früh buchen lohnt sich. Am Hafen zu buchen ist meist am teuersten.

Flugverbindungen wechseln oft und je nach Saison. Praktischste Zielflughäfen für einen Aufenthalt im Südwesten sind Exeter und Newquay, die im Sommer mitunter auch von deutschen Flughäfen aus angeflogen werden (meist Düsseldorf und Frankfurt). Auch von Bristol aus ist man relativ schnell in Devon und Cornwall (Direkt-

flüge ab Berlin, Köln, Wien, Basel). Von London (am besten Heathrow) aus verkehren Busse und Züge in den Südwesten – oder du nimmst den Mietwagen (mindestens 4 Std. Fahrt).

AUSKUNFT

– visitbritain.com/de

– Infos zu Cornwall und Devon: visitcornwall.com | visitdevon.co.uk

EINREISE

Zur Einreise ist seit dem Brexit ein Reisepass notwendig. Mit einem gechip-ten Pass kannst du an Flughäfen auch als Europäer die SB-Einreiseterminals nutzen, was oft deutlich Zeit spart. Achtung: Die britische Regierung plant, bis Ende 2024 eine elektronische Reiseanmeldung einzuführen. Dann musst du dich vor Abreise online registrieren. Ein Visum ist für touristische Reisen nicht vorgesehen. Aktuelle Infos: auswaertiges-amt.de | gov.uk

HAUSTIERE

Cornwall und Devon sind sehr tierfreundlich. Hunde dürfen aus der EU nach Großbritannien einreisen, sofern sie mit Mikrochip und Heimtierausweis ausgestattet und gegen Tollwut geimpft sind sowie 1–5 Tage vor Einreise beim Tierarzt eine Bandwurmbehandlung bekommen haben. Viele Fährten nehmen gegen Aufpreis Hunde mit, diese müssen jedoch während der Überfahrt im Auto bleiben.

KLIMA & REISEZEIT

Cornwall und Devon haben ein mildes Klima. Selbst im Winter ist es über null Grad, es schneit so gut wie nie. Im Sommer klettern die Temperaturen auf durchschnittlich bis zu 27 Grad. Regen kommt immer mal wieder vor, aber meist in Form von Schauern, selten als Dauerregen.

WEITERKOMMEN

AUTO

Autofahren in England ist einfacher, als viele denken – solange man auf der linken Spur bleibt. Überholt wird rechts. Es gibt deutlich weniger Verkehrszeichen als in Deutschland, dafür jede Menge Ampeln, „Vorfahrt gewähren“-Schilder (alternativ eine dicke weiße Linie auf der Fahrbahn) und noch mehr Kreisverkehre. Der Verkehr im Kreis hat Vorfahrt.

Das Tempo wird in *miles per hour* (Meilen pro Stunde) angegeben. Die

Höchstgeschwindigkeit in Ortschaften beträgt in der Regel 30 mph (48 km/h), auf einspurigen Landstraßen 60 mph (96 km/h), auf zweispurigen Schnellstraßen und Autobahnen (*motorway*) 70 mph (112 km/h). Es wird zunehmend die Durchschnittsgeschwindigkeit einzelner Fahrzeuge über eine längere Distanz gemessen. Die Promilegrenze liegt bei 0,5, Anschnallen ist auf jedem Platz Pflicht. Das Telefonieren während der Fahrt ist verboten, ebenso das Befahren von Busspuren mit Pkw. Bei Vergehen drohen deutlich höhere Strafen als in Deutschland.

Park nur auf dafür gekennzeichneten Flächen. Eine durchgezogene Linie am Fahrbahnrand bedeutet Parkverbot, eine doppelte Linie absolutes Halteverbot. Falschparken ist teuer, und manche Kommunen verwenden Radkrallen, die du dann erst umständlich auslösen musst. Viele Parkplätze sind mit Kennzeichenerkennung ausgestattet – auch wenn sie keine Schranke o.Ä. haben, musst du bezahlen. Sonst wird das Strafticket mitunter bis nach Hause nachgeschickt.

Immer mehr größere Kommunen in Großbritannien richten Umweltzonen ein. Dann musst du vorab dein Kennzeichen registrieren, und oft gibt es strenge Auflagen für den Schadstoffausstoß. In Devon und Cornwall gilt dies bislang nicht, aber auf dem Weg dorthin passierst du möglicherweise mehrere solcher Orte, unter anderem London und Bristol.

MIETWAGEN

Große internationale Mietwagenfirmen gibt es vor allem in Exeter und

FESTE & EVENTS

RUND UMS JAHR



JANUAR

Winter at Eden (Eden Project): Der Januar steht hier im Zeichen besonderer Aktionen – zum Beispiel gibt es eine Eislaufbahn. edenproject.com

FEBRUAR

St. Ives Feast: Der Ort lässt die Tradition des *Hurling the Silver Ball* wieder aufleben, einer Vorform des Rugbys. www.stives-cornwall.co.uk

MÄRZ

St. Piran's Day (Foto): In ganz Cornwall wird rund um den 5. März an St. Piran erinnert, den Schutzheiligen der Grafschaft. Paraden gibt es u.a. in Falmouth und Bodmin. short.travel/cod12

APRIL

Porthleven Food and Music Festival: porthlevenfoodfestival.com

MAI

Fowey Festival of Arts and Literature: foweyfestival.com

JULI

Looe Carnival: Eine ganze Woche Karneval im Sommer. loolions.co.uk/carnival-week

AUGUST

Regatten: Große Segelwettbewerbe u.a. in Fowey, Torbay, Dartmouth und Salcombe.

SEPTEMBER

Agatha Christie Festival (Torquay): Literaturfestival. iacf-uk.org

OKTOBER

Two Moors Festival (Exmoor, Dartmoor): Bedeutendes Festival für klassische Musik. twomoorsfestival.co.uk

NOVEMBER

Ilfracombe Legends of Rock: Musikfestival mit vielen Independent-Bands.

DEZEMBER

Padstow Christmas Festival: padstowchristmasfestival.co.uk

Plymouth (teils aber nicht sehr zentral gelegen). Die Preise sind vergleichbar mit denen in Deutschland, und auch hier gilt: Früh buchen senkt oftmals den Preis. Suchdienste wie Check24 haben oft gute Angebote. Der ADAC bietet Mitgliedern Rabatte bei den großen Mietwagenfirmen, zudem sind hier oft ein Zusatzfahrer und Reduzierung der Selbstbeteiligung auf null inbegriffen.

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Es gibt eine Bahnlinie bis nach Penzance und St. Ives, außerdem einige wenige Überlandbusse von *National Express* – ansonsten aber nur regionale Buslinien, die noch dazu meist in sehr eingeschränktem Takt fahren, vor allem am Wochenende. Wer mobil bleiben will, nimmt daher besser das Auto.

TAXI

Taxifahren ist ähnlich teuer wie in Deutschland. Wagen sollten am besten telefonisch bestellt werden (Nummer je nach Ort unterschiedlich), Taxistände sind außerhalb Londons äußerst selten.

IM URLAUB

FEIERTAGE

1. Jan.	<i>New Year's Day</i>
Karfreitag	<i>Good Friday</i>
Ostermontag	<i>Easter Monday</i>
23. April	<i>St. George's Day</i>
Erster Montag im Mai	<i>May Day Holiday</i>
Letzter Montag im Mai	<i>Spring Bank Holiday</i>

Letzter Montag im Aug.	<i>Summer Bank Holiday</i>
25. Dez.	<i>Christmas Day</i>
26. Dez.	<i>Boxing Day</i>

GELD & KREDITKARTEN

Es gilt das Britische Pfund (GBP, £), 100 Pence ergeben ein Pfund. Kreditkarten werden weiträumig akzeptiert, selbst für Kleinstbeträge. Sehr verbreitet ist das kontaktlose Bezahlen mit Kreditkarten sowie Anbietern wie GooglePay oder ApplePay. Banken (Mo–Fr 10–17 Uhr, in großen Städten teilweise auch Sa) und Geldautomaten (ATM) gibt es selbst in kleinen Orten, oft im Lebensmittelladen, in der Tankstelle oder im Pub. Kunden der Deutschen Bank können in der Regel bei Barclays gebührenfrei Geld abheben, einige Direktbanken bieten diese Möglichkeit an allen Geldautomaten mit Visa-Symbol. Wechselstuben gibt es vereinzelt, vor allem in denen der *Marks & Spencer*-Kaufhäuser sparst du dir die Wechselgebühren.

GESUNDHEIT

In Großbritannien gilt das staatliche Gesundheitssystem (NHS), das nach dem Brexit Europäer nur noch in Hausarztangelegenheiten kostenlos behandelt. Es empfiehlt sich eine Auslandsrankenversicherung mit Rücktransport. Apotheken (*pharmacy*) sind Bestandteil großer Supermärkte sowie der Drogeriekette *Boots*.

INTERNETZUGANG & WLAN

So gut wie jedes Hotel, Restaurant und Café bietet inzwischen meist kostenloses WLAN für Kunden an. Ein

weit verbreiteter Anbieter von Gratis-WLAN ist *The Cloud*. Mit einer kostenlosen Anmeldung loggt sich das Smartphone dann oft automatisch in dessen Netz ein.

MASSE & GEWICHTE

1 inch = 2,54 cm
 1 foot = 12 inches = 30,48 cm
 1 yard = 3 feet = 91,4 cm
 1 mile = 1,61 km
 1 acre = 4047 m²
 1 pint = 0,568 l
 1 quart = 2 pints = 1,14 l
 1 gallon = 4 quarts = 4,5 l
 1 ounce = 28,35 g
 1 pound = 16 ounces = 453,6 g

MEDIEN

Maß aller Dinge ist die BBC mit etlichen Fernseh- und Rundfunkprogrammen, der zweite große Fernsehanbieter ist ITV. Das Bezahlfernsehen Sky ist weit verbreitet in Pubs und Hotels. Seriöse Tageszeitungen sind „The Guardian“ (linksliberal), „Times“, „Daily Telegraph“ (beide konservativ) und die Wirtschaftszeitung „Financial Times“. Zu den Boulevardblättern zählen „Sun“ und „Mirror“. Die Obdachlosenzeitung „Big Issue“ wird in vielen Orten auf der Straße verkauft.

ÖFFNUNGSZEITEN

Kernöffnungszeit ist Mo–Sa von 10 bis 17.30 Uhr, aber viele Lebensmittelmärkte haben auch danach und davor geöffnet, und in größeren Städten gibt es meist mindestens einen 24-Stunden-Verbrauchermarkt. Shoppingmalls sind oft bis 19 oder 20 Uhr geöffnet. Auch sonntags kannst du in

WAS KOSTET WIE VIEL?

Cappuccino	3,50 Euro <i>für einen Becher im Coffeeshop</i>
Sandwich	3,50 Euro <i>für eine Packung im Supermarkt</i>
Bier	6 Euro <i>für ein Pint (0,568 l) im Pub</i>
Souvenir	10 Euro <i>für einen Kaffee- becher mit Aufdruck</i>
Benzin	1,70 Euro <i>für 1 l Benzin/Diesel</i>
Parken	2,50 Euro <i>für eine Stunde im Parkhaus</i>

Cornwall und Devon vielerorts einkaufen (meist 12–17 Uhr).

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Attraktionen in England sind oftmals relativ teuer. Wenn du viele historische Sehenswürdigkeiten erleben möchtest, kannst du dir einen Wochen- oder Jahrespass einer der beiden größten Denkmalschutzorganisationen kaufen: *English Heritage* (Jahresbeitrag 66 £ | english-heritage.org.uk) und *National Trust* (Jahresbeitrag 76,80 £ | nationaltrust.org.uk) unterhalten im ganzen Land Herrenhäuser, Schlösser, sogar Pubs und ganze Dörfer. Bei beiden gibt es online auch spezielle Pässe für eine bzw. zwei Wochen (37 bzw. 45 £). Unter dem Namen *English National Park Experience Collection* (nationalparkexperiences.co).

INSIDER-TIPP**Vor Ort
mit Locals**

uk/de/home) **haben die Nationalparks spezielle Touren und Angebote ausgearbeitet, bei denen Einheimische Besucher herumführen.** Achtung: Viele Sehenswürdigkeiten bieten auch Eintritt inklusive einer zusätzlichen Spende an – dadurch wird es teurer.

TELEFON & HANDY

Bis auf einige sehr ländliche Küstenlagen und kleine Inseln ist der Handyempfang in Devon und Cornwall recht gut. Große Mobilfunkgesellschaften sind Vodafone, EE, Three und O2. Alle Anbieter haben auch Prepaidkarten. Günstige Netze sind für solche Karten Virgin, Tesco, Sainsburys und Three. Vorwahl nach Deutschland: 0049, nach Österreich: 0043, in die Schweiz: 0041. Vorwahl nach England: 0044

TRINKGELD

In Restaurants sind wie in Deutschland je nach Zufriedenheit rund 10 Prozent der Rechnungssumme üb-

lich – es sei denn, die Rechnung weist bereits eine *service charge* auf, eine Gebühr für die Bedienung. Dies kann in sehr touristischen Gegenden der Fall sein, hat sich sonst aber nicht durchgesetzt. In Pubs ist Trinkgeld verpönt. Hotelangestellte und Taxifahrer freuen sich über einen kleinen Obolus.

UNTERKUNFT

Britische Hotels gehörten lange zu den schlechtesten der Welt, aber internationale Ketten setzen die Hoteliers unter Druck. Alte Grandhotels werden zu Boutiquehotels umgebaut, dazu entstehen immer neue Budgethäuser.

Bed & Breakfast (B&B) heißt: Bett und Frühstück (ab 40 £ pro Person) – es ist üblich, sich tagsüber nicht im Zimmer aufzuhalten und den Vermietern so ihre Privatsphäre zu ermöglichen.

Es gibt es ganze Apartmentkomplexe, in denen immer luxuriösere Ferienwohnungen tage- und wochenweise vermietet werden. Größere Anbieter sind *Holiday Lettings* (*holidaylettings.co.uk*), *Hoseasons* (*hoseasons.co.uk*) und *Airbnb* (*airbnb.de*). Schöne Alternativen: Der *National Trust* (Tel. 0344 800 20 70 (*) | *nationaltrust.org.uk/holidays*) vermietet in einigen seiner Anwesen Zimmer, Wohnungen oder Cottages. Auch der *Landmark Trust* (Tel. 01628 82 59 25 | *landmarktrust.org.uk*) hat sich auf die Vermietung denkmalgeschützter Gebäude spezialisiert, u. a. Leuchttürme und Cottages.

Die Jugendherbergen haben oft auch Zweibettzimmer. Offizieller Verband ist die *Youth Hostel Association (YHA | Trevelyan House | Dimple Road | Matlock | Tel. 01629 59 27 00 | yha.org.uk)*.

GRÜN & FAIR REISEN

Du willst beim Reisen deine CO₂-Bilanz im Hinterkopf behalten? Dann kannst du deine Emissionen kompensieren (*atmosfair.de; my climate.org*), deine Route umweltgerecht planen (*routerank.com*) oder auf Natur und Kultur (*gate-tourismus.de*) achten. Mehr über ökologischen Tourismus erfährst du hier: *oete.de* (europa-weit); *germanwatch.org* (weltweit).

Es gibt in Feriengebieten für junge Leute mitunter auch private Hostels. Wildes Campen ist in England nicht erlaubt, wird jedoch oft geduldet, sofern man alles wieder aufräumt. Es gibt aber überall offizielle Plätze, teils mit Pubs und noblen Sanitäranlagen (Auskunft bei den Touristeninformationen und beim *Camping & Caravanning Club* | campingandcaravanningclub.co.uk). Es sind auch viele neue Plätze mit schicken, großen Zelten entstanden, teilweise gibt es sogar kleine Hütten mit Whirlpool oder Dusche.

ZOLL

Zollfrei in die EU sind u. a. 1 l Spirituosen und Waren im Gesamtwert von 300 Euro (bei Flug- und Seereisen: 430 Euro). Großbritannien hat ähnliche Freimengen (Waren im Wert von

390 £), erlaubt aber etwas höhere Mengen an alkoholischen Getränken (z. B. 4 l Spirituosen). zoll.de

NOTFÄLLE

DIPLOMATISCHE VERTRETUNGEN

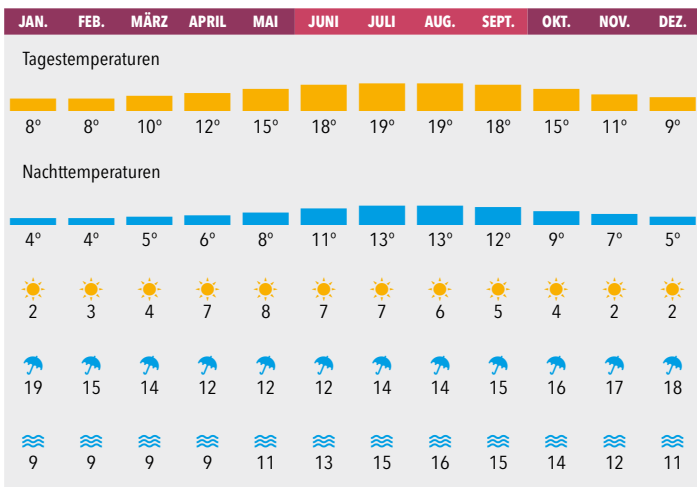
- Deutsche Botschaft | 23 Belgrave Square/Chesham Place | London SW1X 8PZ | Tel. 020 78 24 13 00
- Österreichische Botschaft | 18 Belgrave Mews West | London SW1X 8HU | Tel. 020 73 44 32 50
- Schweizer Botschaft | 16–18 Montagu Place | London W1H 2BQ | Tel. 020 76 16 60 00

NOTRUF

Tel. 999 oder Tel. 112

WETTER IN PLYMOUTH

■ Hauptsaison
■ Nebensaison



 Sonnenschein Stunden/Tag  Niederschlag Tage/Monat  Wassertemperatur in °C

SPICKZETTEL

ENGLISCH

SMALLTALK

ja/nein/vielleicht

bitte/danke

Wie bitte?

Gute(n) Morgen!/Tag!/
Abend!/Nacht!

Hallo!/Auf
Wiedersehen!

Ich heiße ...

Wie heißt du?/Wie
heißen Sie?

Ich komme aus ...

Entschuldigen Sie!

Das gefällt mir (nicht).

Ich möchte ...

yes/no/maybe

please/thank you

Pardon?

Good morning!/
afternoon!/evening!/
night!

Hello!/Goodbye!

My name is ...

What's your name?

I'm from ...

Excuse me!

I (don't) like this.

I would like to ...

jäs/nəu/mäibi

plihs/θänkju

'pahdn?

gud 'mohning/aftə'nuhn/
ihwning/nait

hə'ləu/gud'bai

mai näim is ...

wots jur näim?

aim from ...

iks'kjuhs mi

ai (dəunt) laik Dis

ai wudd 'laik tə ...

ZEIGEBILDER



ESSEN & TRINKEN

Die Speisekarte, bitte.	The menu, please.	Də 'mənjuh plihs
Könnte ich bitte ... haben?	May I have ..., please?	mäi ai häw ..., plihs?
Messer/Gabel/Löffel	knife/fork/spoon	naif/fohrk/spuhn
Salz/Pfeffer/Zucker	salt/pepper/sugar	sohlt/'päppə/'schuggə
Essig/Öl	vinegar/oil	'viniga/oil
Milch/Sahne/Zitrone	milk/cream/lemon	milk/krihm/'lämən
mit/ohne Eis/ Kohlensäure	with/without ice/gas	wiD/wiD'aut ais/gäs
Vegetarier(in)/Allergie	vegetarian/allergy	wätschə'täriən/'älladschi
Ich möchte zahlen, bitte.	May I have the bill, please?	mäi ai häw De bill plihs
Rechnung/Quittung	bill/receipt	bill/'ri'ssiht
bar/ec-Karte/Kreditkarte	cash/ATM card/ credit card	käsch/äi ti äm kahrd/ krädit kahrd

NÜTZLICHES

Wo ist ...?/Wo sind ...?	Where is ...?/ Where are ...?	'weə is...?'weə ahr ...?
Wie viel Uhr ist es?	What time is it?	wot 'taim is it?
heute/morgen/gestern	today/tomorrow/ yesterday	tə'däi/tə'morəu/'jästədäi
Wie viel kostet ...?	How much is ...?	'hau matsch is ...
Wo finde ich einen Internetzugang/WLAN?	Where can I find internet access/Wifi?	'weə känn ai faind 'internet 'äzkäss/waifai?
Hilfe!/Achtung!/ Vorsicht!	Help!/Attention!/Caution!	hälp/ə'tänschən/'koschən
Apotheke/Drogerie	pharmacy/chemist	'farməssi/kemist
Fieber/Schmerzen	fever/pain	fihvə/peyn
kaputt/funktioniert nicht	broken/doesn't work	'brækən/'dasənd wörk
Panne/Werkstatt	breakdown/garage	'bräikdaun/'gärasch
Fahrplan/Fahrschein	schedule/ticket	'skädjuhl/'tikat
0/1/2/3/4/5/6/7/8/9/ 10/100/1000	zero/one/two/three/ four/five/six/seven/ eight/nine/ten/(one) hundred/(one) thousand	'sirou/wan/tuh/θri/fohr/ faiw/siks/'säwən/äit/nain/ tän/('wan) 'handrəd/ ('wan) θausənd

URLAUBS FEELING

ZUM EINSTIMMEN & AUSKLINGEN



LESESTOFF & FILMFUTTER

IT'S TEATIME, MY DEAR

Bill Bryson schrieb mit „Reif für die Insel“ so etwas wie ein Standardwerk der Reiseliteratur. In „It's teatime, my dear“ (2017) reist er noch einmal durch ein ihm vertrautes und doch so fremdes Land. Witzige kurze Episoden.

DOC MARTIN

Ein mürrischer, aber brillanter Chirurg aus London wird Hausarzt im tiefsten Cornwall. Der Doc kann sich nur langsam damit anfreunden und eckt mit seiner direkten Art immer wieder an. Gedreht wurde die Fernsehserie (zehn Staffeln, 2004 bis 2022) in Port Isaac.

JAMAICA INN

Diesen bedrückenden Piratenroman (1936) soll Daphne du Maurier im Bodmin Moor geschrieben haben. Es geht um Strandräuber, Agenten und Liebe. Stoff für einen Film: Alfred Hitchcock hat die Story unter dem Titel „Riff-Piraten“ auf die Leinwand gebracht.

FISHERMAN'S FRIENDS

Chris Foggin verfilmte 2019 die Geschichte eines Shantychors aus Port Isaac: Plattenproduzenten entdeckten die Gruppe, die Sänger wurden zu Stars und traten fortan auf Festivals und sogar in der Royal Albert Hall auf.

PLAYLIST QUERBEET



0:58

II WILL KEATING – CORNWALL MY HOME

Musikalische Liebeserklärung des Sängers aus Cornwall an seine Heimat

► JAMES MORRISON – WONDERFUL WORLD

Als Kind lebte Morrison in Cornwall, hier unternahm er seine ersten Versuche als Musiker – vor allem in Newquay

► COLDPLAY – CLOCKS

Eine der erfolgreichsten Rockbands der Welt, Frontman Chris Martin stammt aus Exeter

► THE RUMBLE STRIPS – NOT THE ONLY PERSON

Die Rockband aus Tavistock in Devon füllt auch deutsche Konzertsäle

► SPECTRES – FAMILY

Lauter Indierock aus Devon, irgendwo zwischen Nirvana und Jesus & Mary Chain angesiedelt

Den Soundtrack
zum Urlaub gibt's
auf **Spotify** unter
MARCO POLO
England

Oder Code mit Spotify-App scannen



AB INS NETZ

THEGOODPUBGUIDE.CO.UK

Das britische Standardwerk für Kneipengänger: Der „Good Pub Guide“ listet die besten Pubs im Land auf, viele davon auch in Cornwall und Devon

ENGLISH HERITAGE DAYS OUT

Mit Karten, Öffnungszeiten und vielen Infos dieser App kannst du dich zu den Sehenswürdigkeiten des English Heritage leiten lassen (Android, iOS)

MET OFFICE

Die kostenlose App des staatlichen Wetterdiensts Met Office ist unver-

zichtbar bei der Tagesplanung. Liegt meistens richtig (Android und iOS)

NATIONAL TRUST

Der Denkmalschutzfonds National Trust hat eine sehr komfortable App, mit der man Sehenswürdigkeiten in der Nähe und im ganzen Land durchsuchen kann (Android, iOS)

UK TIDES

Ausflug ans Meer? Mit dieser App kannst du dir per Suchfunktion die Gezeiten britischer Küstenabschnitte anzeigen lassen (Android, iOS)



TRAVEL PURSUIT

DAS MARCO POLO URLAUBSQUIZ

Weißt du, wie Cornwall & Devon ticken? Teste hier dein Wissen über die kleinen Geheimnisse und Eigenheiten von Land und Leuten. Die Lösungen findest du in der Fußzeile. Und ganz ausführlich auf den S. 18-23.

1 Welches Naturphänomen beschert Devon und Cornwall ein so mildes Klima?

- a) Föhnwind
- b) Golfstrom
- c) Balearentief

2 Wie viel Tee verbrauchen die Briten pro Kopf und Jahr?

- a) 5,36 kg
- b) 2,73 kg
- c) 1,94 kg

3 Welche Menge Flüssigkeit entspricht exakt einem britischen pint?

- a) 568 ml
- b) 473 ml
- c) 551 ml

4 Wie viel Trinkgeld gibt man am Tresen im Pub?

- a) 1 £
- b) 2 £
- c) gar keins

5 Wie heißt die britische Ikone des Gartendesigns?

- a) Leopold „Cateye“ Green
- b) Lancelot „Capability“ Brown
- c) Louis „Clematis“ Black

6 In welcher Einheit werden in Großbritannien Geschwindigkeiten gemessen?

- a) Meilen pro Stunde
- b) Kilometer pro Stunde
- c) Yards pro Stunde



Cream tea ist ein Klassiker in Cornwall und Devon. Was gibt's dabei zu essen?

7 Welche Form der Monarchie pflegt das Vereinigte Königreich?

- a) konstitutionelle Monarchie
- b) absolute Monarchie
- c) parlamentarische Monarchie

8 In welcher Stadt in Devon gibt es eine Pferderennbahn?

- a) Exeter
- b) Paignton
- c) Ilfracombe

9 Was soll der Steinkreis *Merry Maidens* darstellen?

- a) eine Gruppe von 13 Meerjungfrauen
- b) eine Gruppe von 15 Bräuten
- c) eine Gruppe von 19 Mädchen

10 Was gehört zu einem *cream tea*?

- a) ein Stück *cream cake*
- b) ein *scone* mit *clotted cream*
- c) ein Brot mit *cream cheese*

11 Was bedeutet *MIF* in Cornwall und Devon?

- a) Es ist ein regionenübergreifender Fußballverein
- b) Es ist ein regionaler Fernsehsender in Mid Cornwall
- c) Es bedeutet beim Teetrinken *milk in first*

12 Wo wurde Rosamunde Pilcher geboren?

- a) in Lelant
- b) in Liskeard
- c) in Launceston

REGISTER

- Antony 119
 Appledore 108
 Arlington Court 106
 Barnstaple 30, **107**
 Bass Point 47
 Bedruthan Steps **59**, 116
 Beer 84
 Bideford 98, 106, **110**
 Big Sheep, The 108
 Bigbury 34
 Bodmin **67**, 123
 Bodmin Moor 67, **69**, 130
 Boscastle 75
 Bovey Castle 119
 Bowerman's Nose 96
 Braunton 109
 Brixham 88
 Broadlands Beach 87
 Bryher 54
 Buckland Abbey 94
 Bude 34, **75**
 Burgh Island 94
 Calstock-Viadukt 65
 Camel Trail 33
 Carbis Bay (St. Ives) 57
 Carnewas Island 116
 Castle Drogo 96
 Charlestown 42
 Clovelly 110
 Colyton 85
 Combe Martin Beach 104
 Cotehele House 118
 Croyde 103
 Dartmoor 14, 16, 18, 33, 35, 76, 77, **95**, 123
 Dartmouth 34, **88**, 114, 123
 Dartmouth Steam Railway 88, **89**, 114
 Dunster 102
 Dunster Beach 104
 Dunster Castle 102
 East Devon Area of Outstanding Beauty 85
 Eden Project **42**, 123
 Exeter 15, 18, 21, 34, 76, **80**, 120, 121, 122
 Exmoor 16, 31, 33, 35, 98, **102**, 123
 Exmouth 82
 Exmouth Beach 84
 Falmouth 20, **45**, 123
 Fistral Beach (Newquay) 58
 Fowey 34, **69**, 123
 Geevor Tin Mine 52
 Go Ape 82
 Godolphin 49
 Granite Way 33, **97**
 Great Torrington 98, **109**
 Great Western Beach (Newquay) 58, 117
 Greenway **89**, 114
 Gribbin Head 71
 Gyllyngvase Beach (Falmouth) 46
 Harbour Beach (St. Ives) 57
 Harbour Cove (Padstow) 72
 Hartland 34
 Hartland Coast 111
 Hartland Point 111
 Hartland Quay 111
 Healeys Cornish Cyder Farm 45
 Helston 49
 Honiton 30
 Hound Tor 95, **96**
 Hugh Town 53
 Hurlers Stone Circles 22, 69
 Hurlers, The 22, 69
 Ilfracombe 33, **104**, 106, 109, 123
 Isles of Scilly 16, 33, 34, **53**
 Jurassic Coast 83, **84**, 85
 Kingswear **89**, 114
 Knightshayes 104
 Kynance Cove 47
 Land's End 16, 33, 38, **52**
 Lanhydrock 19, **69**, 118
 Lappa Valley Steam Railway 59
 Launceston 64
 Lelant 21
 Levant Mine 53
 Liskeard 22, **65**
 Lizard 31, **47**
 Lizard Point 16, 38, **47**, 49
 Loe, See 49
 Looe **67**, 123
 Lost Gardens of Heligan **43**, 118
 Lostwithiel 30
 Lundy s. Lundy Island
 Lundy Island 98, **106**
 Lydford 33, 97
 Lydford Gorge 97
 Lynmouth **102**, 103
 Lynton **102**, 109
 Mawgan Porth 116
 Merry Maidens 22
 Mevagissey 43
 Minack Theatre 52
 Minehead Beach 104
 Moretonhampstead Motor Museum 96
 Newlyn 50
 Newquay 15, 31, 34, **57**, 116, 117, 121
 Newton Abbot 21
 North Sands (Salcombe) 91
 Okehampton 31, 97
 Padstow 33, 35, **71**, 123
 Paignton 28, **87**, 89, 114
 Paignton Beach 87
 Park Head 116
 Penrose 49
 Penryn 35
 Penzance 20, 22, 31, **50**, 120, 124
 Plymouth 14, 31, 33, 34, 76, **91**, 124
 Poldark Mine 49
 Polkerris Beach (Fowey) 70
 Polperro 67
 Polruan 70
 Polzeath 73
 Porlock 31, **102**, 103
 Porlock Beach 104
 Porlock Weir 102, 103
 Port Isaac **73**, 130
 Porth Beach (Newquay) 117
 Porthcothan Bay 116
 Porthcurno 51
 Porthgwidden Beach (St. Ives) 57
 Porthleven **49**, 123
 Porthmeor Beach (St. Ives) 57
 Powderham Castle 82
 Readymoney Cove (Fowey) 70
 Restormel Castle 69
 Rock 72
 Roseland 46
 Salcombe 20, 33, **91**, 123
 Saltram 94
 Saunton 103
 Scilly, Isles of 33, 34, **53**
 Seaton 85
 Seaton Tramway 85
 Sennen Cove 34, 52
 Sidmouth 85
 South Sands (Salcombe) 91
 South West Coast Path 16, **111**, 116
 St. Agnes 45
 St. Agnes Heritage Coast 45
 St. Agnes, Insel 54
 St. Anthony Lighthouse 47
 St. Austell 28, 30, **42**
 St. Columb 31
 St. Erth 55
 St. George's Cove (Padstow) 72
 St. Ives 28, 30, **55**, 123, 124
 St. Keverne 47
 St. Mary's 53
 St. Mawes 45, 46
 St. Michael's Mount 51
 Start Point Lighthouse 90
 Swanpool Beach (Falmouth) 46
 Tamar Valley 65
 Tarka Trail 109

Tintagel 22, 60, **73**, 118
Torbay 123
Torquay 14, 76, 77, **85**, 113,
123
Tregothnan 68
Treguddick Distillery 65
Trelissick Garden 45
Tregwainton Garden 50
Trerice **58**, 118

Tresco 54
Tresco Abbey Garden 19, 54
Trethevy Quoit 67
Truro 31, 34, **43**
Tunnels Beaches (Ilfracombe)
106
Valley of the Rocks 102
Watergate Bay (Newquay) 58,
116

Westward Ho! 108
Wheal Coates 45
Whitsand Bay 52
Widcombe-in-the-Moor
95, 96
Woodlands 90
Woolacombe 103, 106
Woolacombe Bay 106
Woolacombe Beach 106

LOB ODER KRITIK? WIR FREUEN UNS AUF DEINE NACHRICHT!

Trotz gründlicher Recherche schleichen sich manchmal Fehler ein. Wir hoffen, du hast Verständnis, dass der Verlag dafür keine Haftung übernehmen kann.

**MARCO POLO Redaktion • MAIRDUMONT • Postfach 31 51
73751 Ostfildern • info@marcopolo.de**

Impressum

Titelbild: Newquay, Towan Beach (huber-images: P. Canali)

Fotos: huber-images: P. Canali (6/7, 38/39, 56, 60/61), O. Fantuz (43), J. Foulkes (Klappe vorne außen, Klappe vorne innen/1, 48, 59, 90, 95, 96), A. Piai (84), M. Rellini (32/33, 66), R. Schmid (9, 20, 55), R. Taylor (2/3), S. Wasek (73, 105, 110, 130/131); Laif: A. Artz (86); Laif/Le Figaro Magazine: Rogery (89); Laif/Loop Images: C. Button (76/77), N. Cable (12/13), M. Gibson (52), C. Harris (24/25), C. Joiner (Klappe hinten, 98/99, 103, 108), S. Staszczuk (14/15); Laif/robertharding: A. Burton (23), D. Clapp (120/121), A. Copson (8), M. Nolan (11), E. Rooney (19); Look/age fotostock (51, 74); Look/robertharding (27, 68); mauritius images/Alamy: K. Birtland (71), I. Dagnall (44), K. Kaminski (30/31), C. Mannings (107), N. McAllister (31), K. Nicholson (132/133), J. Pearce (123); mauritius images/Cultura (10, 35); mauritius images/imagebroker: S. Gabriel (112/113); mauritius images/nature picture library/2020VISION: A. Mustard (46); mauritius images/robertharding (65); mauritius images/United Archivs: De Agostini (26/27); picture-alliance/imagebroker: M. Olszewski (83); M. Pohl (135)

3., aktualisierte Auflage 2024

© MAIRDUMONT GmbH & Co. KG, Ostfildern

Autor: Michael Pohl; Redaktion: Corinna Walkenhorst; Bildredaktion: Anja Schlatterer

Kartografie: © 2023 KOMPASS-Karten GmbH, A-6020 Innsbruck; MAIRDUMONT, D-73751 Ostfildern (S. 36–37, 114–115, 116, 119, Umschlag außen, Faltkarte); © [2023] KOMPASS-Karten GmbH, kompass.de unter Verwendung von © OpenStreetMap Contributors, osm.org/copyright (S. 40–41, 62–63, 78–79, 81, 93, 100–101)

Als touristischer Verlag stellen wir bei den Karten nur den De-facto-Stand dar. Dieser kann von der völkerrechtlichen Lage abweichen und ist völlig wertungsfrei.

Gestaltung Cover, Umschlag und Faltkartencover: bilekjaeger_Kreativagentur
mit Zukunftswerkstatt, Stuttgart; Gestaltung Innenlayout:

Langenstein Communication GmbH, Ludwigsburg

Spickzettel: in Zusammenarbeit mit PONS Langenscheidt GmbH, Stuttgart

Texte hintere Umschlagklappe: Lucia Rojas

Konzept Coverlines: Jutta Metzler, bessere-texte.de

MARCO POLO AUTOR

MICHAEL POHL

Es sind diese kleinen, schrulligen Orte, die es Michael Pohl angetan haben. Als der Journalist und Autor im großen Bristol seine zweite Heimat fand, zog es ihn deswegen immer wieder raus aus der Stadt, rein in den abgelegenen Südwesten nach Devon und Cornwall. Noch heute ist er regelmäßig vor Ort – zum Wandern, Plaudern und nicht zuletzt, um hier die Vorräte seines Lieblingskaffees aufzufrischen.



BLOSS NICHT!

FETTNÄPFCHEN UND REINFÄLLE VERMEIDEN

VORDRÄNGELN

Schlangestehen ist so etwas wie ein britisches Kulturgut. Ob im Pub oder an der Bushaltestelle, überall reiht man sich brav ein und lässt im Zweifelsfall anderen den Vortritt. Drängler werden mit Missachtung gestraft.

ALE WIDERWILLIG TRINKEN

Am kohlenensäurelosen Ale scheiden sich die Geister. Probier es ruhig, es gibt auch halbe *pints*. Nie aber solltest du ein Ale schlechtreden – in England ist man froh, dass es noch kleine Brauereien gibt, die es herstellen.

AN FEIERTAGEN REISEN

An jedem Feiertagswochenende (*bank holiday*) sind die Straßen in den Südwesten ebenso verstopft wie zu Beginn der Sommerferien (Juli–Sept.). Wenn du nicht auf Staus, übervolle Strände und Parkplatznot stehst, meide solche Zeiten.

ALLES BESSER WISSEN

Auch manche Engländer zweifeln am Sinn der Monarchie, an ihrer Regierung und am Wembley-Tor. Aber sie sprechen Fremden gegenüber nicht unbedingt davon. Taste dich in Gesprächen vorsichtig vor, rede lieber erst mal über das Wetter, Tennis oder die Schönheit Cornwalls. Briten finden nichts schlimmer als Besserwisser.

RECHTS FAHREN

Vor allem auf schmalen Landstraßen ohne Straßenmarkierung neigen manche Europäer früher oder später dazu, aus Versehen rechts zu fahren. Kleb dir vorsichtshalber einen Zettel aufs Armaturenbrett. Die falsche Spur kann lebensgefährlich sein!

CORNWALL & DEVON



Maßstab 1:280 000 / 1 cm = 2,8 km

INSIDER-TIPP

Die ganze
Region im
Überblick

KARTENLEGENDE

Autobahn mit Anschlussstelle und Anschlussnummern



Motorway with junction and junction number

Autobahn in Bau mit voraussichtlichem Fertigstellungsdatum



Motorway under construction with expected date of opening

Rasthaus mit Übernachtung · Raststätte



Hotel, motel · Restaurant

Kiosk · Tankstelle



Snackbar · Filling-station

Autohof · Parkplatz mit WC



Truckstop · Parking place with WC

Autobahn-Gebührenstelle



Toll station

Autobahnähnliche Schnellstraße



Dual carriageway with motorway characteristics

Fernverkehrsstraße



Trunk road

Verbindungsstraße



Main road

Nebenstraßen



Secondary roads

Fahweg · Fußweg



Carriageway · Footpath

Gebührenpflichtige Straße



Toll road

Straße für Kraftfahrzeuge gesperrt



Road closed for motor vehicles

Straße für Wohnanhänger gesperrt



Road closed for caravans

Straße für Wohnanhänger nicht empfehlenswert



Road not recommended for caravans

Autofähre · Autozug-Terminal



Car ferry · Autorail station

Hauptbahn · Bahnhof · Tunnel



Main line railway · Station · Tunnel

MARCO POLO Top-Highlights



MARCO POLO Top-Highlights

Landschaftlich schöne Strecke



Route with beautiful scenery

Touristenstraße



Tourist route

Museumseisenbahn



Tourist train

Kirche, Kapelle · Kirchenruine
Kloster · Klosterruine



Church, chapel · Church ruin
Monastery · Monastery ruin

Schloss, Burg · Burgruine
Turm · Funk-, Fernsehturm



Palace, castle · Castle ruin
Tower · Radio or TV tower

Leuchtturm · Windmühle
Denkmal · Soldatenfriedhof



Lighthouse · Windmill
Monument · Military cemetery

Ruine, frühgeschichtliche Stätte · Höhle
Hotel, Gasthaus, Berghütte · Heilbad



Archaeological excavation, ruins · Cave
Hotel, inn, refuge · Spa

Campingplatz · Jugendherberge
Schwimmbad, Erlebnisbad, Strandbad
· Golfplatz



Camping site · Youth hostel
Swimming pool, leisure pool, beach
· Golf-course

Botanischer Garten, sehenswerter Park ·
Zoologischer Garten



Botanical gardens, interesting park ·
Zoological garden

Bedeutendes Bauwerk · Bedeutendes Areal



Important building · Important area

Verkehrsflughafen · Regionalflughafen



Airport · Regional airport

Flugplatz · Segelflugplatz



Airfield · Gliding site

Boots- und Jachthafen



Marina

Portliewen *D11*
 Portl Mellin *D12*
 Portlmeor *B10*
 Portl Navas *D1*
 Portlspan *G9*
 Portlswan *D9*
 Portl Isaac *G7*
 Portloe *F10*
 Portlough *F7*
 Portlough *D9*
 Portsmouth Arms Sta *M3*
 Postbridge *M7*
 Poughill (EX17) *N4*
 Poughill (EX23) *M4*
 Poundgate *M7*
 Poundstock *H5*
 Powderham *O6*
 Powler's Piece *J3*
 Praz Sands *C11*
 Praz-an-Beeble *D10*
 Preadannack Wollas *D12*
 Priscotown *L7*
 Pristford *L2*
 Probus *F9*
 Puckington *S3*
 Puddington *N4*
 Purton *R1*
 Putsham *G1*
 Pyworthy *J5*

Q
 Quethlock *J8*
 Quintrell Downs *E8*
 Quoditch *K5*

R
 Rackenford *N3*
 Raddicombe *O8*
 Raleigh Cross *F2*
 Rame (PL10) *K9*
 Rame (TR10) *D10*
 Redmoor *G6*
 Red Post (EX22) *J5*
 Red Post (T06) *M8*
 Redruth *D10*
 Rejarrat *E9*
 Relubbus *C11*
 Retby Blue Anchor *F8*
 Rew *M7*
 Rewe *O5*
 Rhude Cross *J4*
 Riddlecombe *L4*
 Rilla Mill *J7*
 Ringmoor *M9*
 River Bridge *S1*
 Roadwater *F2*
 Roborough (EX19) *L4*
 Roborough (PL16) *L8*
 Roche *G8*
 Rock *F7*
 Rockcave *P5*
 Rockhead *G6*
 Rockwell Green *G3*
 Rodney Stoke *S1*
 Romansleigh *M3*
 Rocks Bridge *R1*
 Rose *E8*
 Rose Ash *N3*
 Rosemary Lane *Q4*
 Roseworthy *D10*
 Roudon *R5*
 Ruan Lamhorne *F10*
 Ruan Major *D12*
 Ruan Minor *D12*

WIE SCHADE ...
DEIN URLAUB IST VORBEI.
BEVOR DER ALLTAGSBLUES
EINSETZT, HIER EIN PAAR
VORSCHLÄGE FÜR DEINE
NÄCHSTE REISE

CHECK OUT

KÖSTLICHE GARKÜCHEN

Was in Cornwall und Devon *Fish and Chips* ist, heißt in **BANGKOK** *Pla pao*. Gutes Streetfood findest du hier an jeder Ecke, denn Sightseeing macht hungrig. Weiter geht's: noch mehr faszinierende Tempel, quirlige Märkte, riesige Malls und spannende Museen.

MAL SO RICHTIG, RICHTIG WEIT WEG?

Beim nächsten Trip gibt's unendliche Weiten. Ganz für dich allein. Und kilometerweit nur Kängurus. Down Under kein Thema – der größte Teil **AUSTRALIENS** besteht aus unberührter Wildnis.

AUF ZUR NÄCHSTEN SOMMERFRISCHE!

Cornwall und Devon waren herrlich, auch von den Temperaturen her. Ebenso angenehm temperiert ist **RÜGEN**. Steil aus dem Meer aufragende Kreidefelsen, feine Sandstrände und historische Seebäder – das ist Spannung pur.

DOLCE VITA

Die meisten Likes im Devon-Urlaub bekamen deine Palmenfotos von der „englischen Riviera“? Auch in **NORDITALIEN** baumeln dir Palmwedel malerisch ins Bild – vor allem an der ligurischen Riviera, aber auch in Mailand, Venedig, der Toskana und am Gardasee.

GEBIRGE IM MEER

Wild und ursprünglich wie Cornwall und Devon, aber mit einem Hauch von französischem *Savoir-vivre*: **KORSIKA** bietet zahlreiche Wasserfälle und türkisfarbenes Meer zum Baden und obendrein alpine Gipfel zum Wandern.

MARCO POLO bietet mit 250 Reiseführern eine bunte Palette, die Welt zu erleben. Wähle das Beste für dich aus und lass dich inspirieren auf www.marcopolo.de

